



Statistisches Monatsheft Thüringen

Januar 2010

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Impressum – Statistisches Monatsheft Thüringen

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Schriftleitung:

Günter Krombholz

Auskunft erteilt:

Präsidialbereich Grundsatzfragen, Presse
Ronald Münzberg
Telefon 0361 37-84111
Telefax 0361 37-84697
E-Mail: Ronald.Muenzberg@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Heft-Nr.: 23/10

Preis: 5,00 Euro

ISSN 0948-5449

Bestell-Nr.: 40301

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Monatsheft Thüringen

17. Jahrgang · Januar 2010

Inhalt

Neues aus der Statistik

| | |
|--|----|
| Statistisches Jahrbuch 2009 _____ | 3 |
| Auch im 3. Vierteljahr 2009 weniger Erwerbstätige in Thüringen als im Vorjahr _____ | 4 |
| In den landwirtschaftlichen Betrieben werden wieder mehr Schweine gehalten • Freilandgemüseernte 2009 _____ | 5 |
| Die Thüringer Industrie im Vergleich _____ | 6 |
| Thüringer Industrie von Januar bis September 2009 - Rangfolge nach Kreisen _____ | 7 |
| Januar bis September 2009: Weitere Steigerung des Thüringer Bierabsatzes • Bruttoanlageinvestitionen in der Industrie 2008 _____ | 8 |
| Industrieinvestitionen 2008 wieder zweistellig gestiegen • Das Thüringer Bau- hauptgewerbe von Januar bis September 2009 im Vergleich _____ | 9 |
| Oktober 2009: Weniger Straßenverkehrsunfälle und weniger Verkehrstote _____ | 10 |
| Zahl der Studenten im Wintersemester 2009/2010 in Thüringen auf neuem Höchst- stand • Mehr als ein Viertel der Entbindungen in Thüringer Krankenhäusern im Jahr 2008 mit geburtshilflichen Methoden durchgeführt _____ | 11 |
| In Thüringen war 2007 jeder Achte auf soziale Mindestsicherung angewiesen, in Deutschland war es jeder Zehnte _____ | 12 |
| 586 Mill. Euro für öffentliche Jugendhilfe im Jahr 2008 ausgegeben _____ | 13 |
| Finanzen der Thüringer Kommunen in den ersten neun Monaten 2009 • Weiterer Rückgang der Steuereinnahmen in Thüringer Kommunen _____ | 14 |
| Konstanter Verbraucherpreisindex im November 2009 _____ | 15 |
| Abfallentsorgung 2008 in Thüringen _____ | 16 |
| Thüringen aktuell _____ | 17 |

Aufsätze

| | |
|--|----|
| Babette Lauenstein: Die Online-Auskunftssysteme des Thüringer Landesamtes für Statistik _____ | 31 |
| Harald Hagn: Die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie in Thüringen _____ | 39 |
| Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren _____ | 45 |
| Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren 2009 im Überblick _____ | 51 |
| Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren – Mitteldeutschland _____ | 52 |
| Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren – Thüringen im Vergleich _____ | 54 |
| Zahlenspiegel Thüringen _____ | 56 |

Neues

Statistisches Jahrbuch 2009

Nachstehend einige Auszüge aus dem Statistischen Jahrbuch 2009 (Vorjahreszahlen in Klammern):

- Von den 17 391 (Vorjahr: 17 224) Kindern, die im Jahr 2008 geboren wurden, kamen 470 als Zwillingaskinder auf die Welt. Das entspricht 14 (12) Zwillingsgeburten je 1 000 Geburten. Besonders viele Zwillingsgeburten bezogen auf 1 000 Geburten gab es in der Stadt Eisenach.
- Die Säuglingssterblichkeit ist im Jahr 2008 auf ein Rekordtief gesunken. Insgesamt starben 32 (28) Jungen und 24 (29) Mädchen, bevor sie ihr erstes Lebensjahr vollendet hatten. Bezogen auf 1 000 Lebendgeborene sind das 3,2 (3,4) gestorbene Säuglinge. Der höchste Wert seit 1990 wurde im Jahr 1993 mit 7,6 Gestorbenen je 1 000 lebend geborenen Säuglingen verzeichnet.
- Die Zahl der Wahlberechtigten zur Landtagswahl ist zwischen der Wahl 1990 und derjenigen im Jahr 2009 um 91 130 Personen bzw. 4,6 Prozent zurückgegangen.
- Am 30.6.2008 gab es 818 661 (804 867) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Thüringen. Dreizehn (13) Prozent davon waren in Teilzeit beschäftigte Frauen.
- Am Jahresende 2008 hatten 91 (90) Prozent der 89 759 (80 413) im Unternehmensregister erfassten Unternehmen weniger als 10 Beschäftigte.
- Von Thüringer Äckern wurden im Jahr 2008 etwa 81,3 (111,2) Tsd. Tonnen Kartoffeln geerntet. Rein rechnerisch sind das rund 36 Kilogramm (50 Kilogramm) pro Einwohner.
- In den Betrieben im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe stieg der Umsatz 2008 gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mrd. Euro bzw. 4,5 Prozent (2,4 Mrd. Euro bzw. 9 Prozent).
- Die Zahl der Wohnungen wurde im Jahr 2008 weiter reduziert. Dies ging in erster Linie zu Lasten kleinerer Wohnungen mit maximal vier Wohnräumen. Gestiegen ist hingegen die Zahl von Wohnungen mit fünf und mehr Räumen. Bezogen auf die Einwohnerzahl stehen mehr Wohnungen, mehr Wohnfläche und mehr Räume zur Verfügung.
- Im Kraftfahrzeughandel erreichten die Umsätze im Jahr 2008 preisbereinigt nur 79,8 Prozent (82,0 Prozent) des Niveaus des Jahres 2003. Nur der Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör erzielte mehr Umsatz als 2003 [117,9 Prozent] (117,3 Prozent).
- Am 31.12.2008 bestanden in Thüringen etwa 820 Tsd. Bausparverträge (841 Tsd.) mit einer Bauspar- bzw. Vertragssumme von insgesamt 16,8 Mrd. Euro. Das sind rund 22 000 (21 000) Verträge weniger als zum gleichen Stichtag des Vorjahres. Die Bauspar- bzw. Vertragssumme verminderte sich im Verlauf des Jahres um 134 Mill. Euro (183 Mill. Euro).
- Im Jahr 2008 erledigten die Sozialgerichte 14 514 (12 642) Verfahren. Bei den Verfahrensgegenständen handelte es sich hauptsächlich um Angelegenheiten nach dem SGB II [6 192 Fälle] (3 732 Fälle), Fragen der Rentenversicherung [3 512 Fälle] (3 494 Fälle) und Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit [2 028 Fälle] (2 377 Fälle).

- Im Prüfungsjahr 2008 haben 571 (543) Studierende ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen, unter ihnen 248 (270) bzw. 43 Prozent (50 Prozent) Frauen.
- Im Jahr 2008 betrug die Realsteueraufbringungskraft der Thüringer Gemeinden 342 Euro (304 Euro) je Einwohner.
- Die bezahlte Wochenarbeitszeit eines Arbeiternehmers im Produzierenden Gewerbe oder im Dienstleistungsbereich lag im Jahr 2008 bei 39,4 Stunden (39,3 Stunden) für Vollzeitbeschäftigte. Bei Teilzeitbeschäftigten wurden im Schnitt 28,4 Stunden (28,4 Stunden) abgerechnet.
- Die Jahresteuersatzrate lag im Jahr 2008 bei 2,4 Prozent (2,1 Prozent), der höchsten seit Einführung des Euro im Jahr 2002.
- Das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2008 in Thüringen nach vorläufigen Ergebnissen 48 491 Euro (47 452 Euro).

Auch im 3. Vierteljahr 2009 weniger Erwerbstätige in Thüringen als im Vorjahr

Im 3. Vierteljahr 2009 hatten im Durchschnitt 1 023 300 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Das waren 12 900 Personen bzw. 1,2 Prozent weniger als im 3. Vierteljahr 2008.

In Deutschland wurden im gleichen Zeitraum geringere Rückgänge der Zahl der Erwerbstätigen festgestellt (- 0,2 Prozent), ebenso im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) (- 0,2 Prozent).

Im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) verringerte sich die Zahl der Erwerbstätigen ebenfalls (- 0,5 Prozent).

Wie die Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ zeigen, verzeichneten im 3. Vierteljahr 2009 Berlin (+ 1,2 Prozent) und Hamburg (+ 0,9 Prozent) im Vergleich zum 3. Vierteljahr 2008 den größten Beschäftigungszuwachs unter den Bundesländern.

Die deutlichsten Rückgänge wurden für Baden-Württemberg (- 0,7 Prozent), das Saarland (- 1,0 Prozent) und Thüringen (- 1,2 Prozent) festgestellt.

Die relativ breite Streuung der Erwerbstätigenentwicklung in den einzelnen Bundesländern im 3. Vierteljahr 2009 hängt wesentlich von der unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur ab. So waren Bundesländer mit einem hohen Erwerbstätigenanteil im Dienstleistungssektor von den Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftskrise weniger stark betroffen.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verringerte sich in Thüringen im 3. Vierteljahr 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11 100 Personen (- 1,5 Prozent). In Deutschland (- 0,4 Prozent), ebenso wie im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) (- 0,5 Prozent), wurde für denselben Zeitraum ein geringerer Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten festgestellt.

Dabei wurden in Thüringen im 3. Vierteljahr 2009 im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (- 6 900 Personen) und im Verarbeitenden Gewerbe (- 6 300 Personen) die Beschäftigungszahlen des Vorjahreszeitraums deutlich unterschritten.

Ebenso wie die anderen neuen Bundesländer verzeichnete Thüringen im 3. Vierteljahr 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Rückgang der so genannten geringfügig Beschäftigten.

Zu diesen zählen die geringfügig entlohnten Beschäftigten, die kurzfristig Beschäftigten und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs). In Thüringen verringerte sich die Zahl der Beschäftigten in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) im 3. Vierteljahr 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um ca. 2 300 Personen.

Die vermehrte Inanspruchnahme von konjunktureller Kurzarbeit dämpfte den Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen. Im 3. Vierteljahr 2009 betrug der Anteil der Kurzarbeiter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Thüringen 4,9 Prozent, in Deutschland 4,1 Prozent und in den neuen Bundesländern (ohne Berlin) 3,2 Prozent.

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das so genannte Arbeitsortkonzept zugrunde, d.h. die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen nur diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendler in die anderen Bundesländer bleiben unberücksichtigt, Einpendler aus anderen Bundesländern sind einbezogen.

In den landwirtschaftlichen Betrieben werden wieder mehr Schweine gehalten

In Thüringen werden im Jahr 2009, nach einem zwischenzeitlichen Rückgang der Schweinebestände im Jahr 2008, wieder mehr Schweine gehalten. In den landwirtschaftlichen Betrieben Thüringens standen nach dem vorläufigen Ergebnis der Viehbestandserhebung vom November dieses Jahres 759 600 Schweine. Das waren 23 400 Tiere bzw. 3,2 Prozent mehr als zur Erhebung im November 2008.

Nach Tierkategorien differenziert wurden zum Stichtag 3. November 295 500 Ferkel und 162 900 Jungschweine erfasst. Im Vergleich zur Erhebung vom November 2008 entspricht das einer Zunahme der Ferkelbestände um 14,7 Prozent und einem Rückgang bei Jungschweinen um 10,6 Prozent.

Bei Zuchtschweinen wurde ein Bestand von 89 700 Tieren ermittelt, was einer Zunahme um 7,7 Prozent entspricht. 89 200 Tiere waren Sauen (November 2008: 82 700 Stück). Dabei lag die Zahl der trächtigen Sauen mit 65 700 Stück um 9,7 Prozent über dem Niveau vom November 2008.

Der Bestand von 23 500 nicht trächtigen Sauen überbot die Vorjahresgröße um 3,0 Prozent.

Eine leichte Bestandsabstockung um 0,7 Prozent war bei Mastschweinen zu verzeichnen. Insgesamt wurden 211 500 Tiere dieser Nutzungsart ermittelt.

Freilandgemüseernte 2009

Thüringer Gemüsebauern ernteten in diesem Jahr von 1 361 Hektar insgesamt 43 496 Tonnen Freilandgemüse. Die diesjährige Ernte fiel um 1 192 Tonnen bzw. 2,7 Prozent geringer aus als im Vorjahr.

Die geringere Erntemenge ist auf einen Rückgang der Anbauflächen um 307 Hektar zurückzuführen. Die 2009 erzielten Erträge bei Blumenkohl, Weißkohl, Speisezwiebeln und Spargel konnten den Anbaurückgang von Freilandgemüse nur bedingt kompensieren.

In Thüringen sind fünf Gemüsearten für die Gemüseproduktion ausschlaggebend. Auf diese entfielen im aktuellen Jahr - wie bereits in den vier Jahren zuvor - drei Viertel der gesamten Gemüseernte. Das waren 16 272 Tonnen Weißkohl (2008: 17 564 Tonnen, - 7,4 Prozent), 5 532 Tonnen Blumenkohl (2008: 6 863 Tonnen, - 19,4 Prozent), 7 449 Tonnen Speisezwiebeln (2008: 5 082 Tonnen, + 46,6 Prozent), 1 030 Tonnen Buschbohnen (2008: 2 902 Tonnen, - 64,5 Prozent) und 1 991 Tonnen Spargel (2008: 1 839 Tonnen, + 8,3 Prozent).

Auf der Grundlage der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstatter wurden für die in Thüringen verbreiteten Gemüsearten im Landesdurchschnitt folgende Flächenerträge berechnet:

Weißkohl erbrachte einen Flächenertrag von 83,9 Tonnen je Hektar (t/ha). Damit wurden je Hektar 10,3 Tonnen mehr geerntet als im Jahr 2008 und der Ertrag im langjährigen Mittel der Jahre 2003 bis 2008 wurde noch um 5,6 Tonnen je Hektar überboten.

Bei Blumenkohl wurde bei mit einem Flächenertrag von 24,5 Tonnen der Vorjahreswert erreicht (+ 0,7 Prozent) und gegenüber dem sechsjährigen Mittel 2003 bis 2008 wurden 1,2 t/ha mehr geerntet.

Mit einem bisher noch nicht erreichten Spitzenertrag von 55,9 Tonnen je Hektar schloss die Ernte der Speisezwiebeln ab. Gegenüber dem Vorjahresergebnis entsprach diese Ertragsleistung einem Mehrertrag von 20,6 Tonnen und zum langjährigen Mittel von 19,1 Tonnen je Hektar.

Buschbohnen brachten in diesem Jahr einen Ertrag von 7,3 Tonnen je Hektar. Das bereits niedrige Vorjahresniveau (8,6 t/ha) wurde damit um weitere 1,3 Tonnen unterschritten. Das sechsjährige Mittel wurde um 2,5 Tonnen verfehlt. Eine geringere Flächenleistung war zuletzt vor sechs Jahren zu verzeichnen (2003: 5,7 t/ha).

Die Spargelernte 2009 wurde mit einem Flächenertrag von 5,7 Tonnen abgeschlossen. Das entsprach einer um 0,2 t/ha höheren Ertragsleistung zum Vorjahr. Das Niveau im langjährigen Durchschnitt (2003/2008: 5,6 t/ha) wurde damit ebenfalls leicht übertroffen.

Die Thüringer Industrie im Vergleich

Im September 2009 sank der Umsatz in den Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat um 13,7 Prozent. Das war ein leicht geringerer Rückgang als in der Summe der neuen Bundesländer mit 14,0 Prozent. Der bundesweite Rückgang des Industrieumsatzes war mit 16,1 Prozent ebenfalls höher als in Thüringen. Im bundesweiten Ländervergleich nimmt Thüringen den neunten Platz bei der Umsatzentwicklung ein.

Während in den neuen Bundesländern und bundesweit der Inlandsumsatz stärker zurückging als der Auslandsumsatz, war es in Thüringen umgekehrt.

Der Auslandsumsatz Thüringens sank im September 2009 gegenüber dem Vorjahresmonat um 21,4 Prozent. Die Industriebetriebe aller neuen Bundesländer verzeichneten mit 11,4 Prozent einen deutlich geringeren Rückgang beim Auslandsumsatz. In Deutschland lag die Umsatzentwicklung in das Ausland mit 15,4 Prozent ebenfalls unter dem Thüringer Wert. Mit diesem Rückgang im Auslandsgeschäft rangierte Thüringen auf dem zwölften Platz aller Bundesländer.

Die Exportquote, d.h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, betrug in Thüringen 30,3 Prozent. Damit war sie um 3,7 Prozentpunkte niedriger als die der neuen Bundesländer und lag um 15,1 Prozentpunkte unter dem deutschlandweiten Wert.

Der Thüringer Absatz auf dem inländischen Markt verringerte sich im September 2009 gegenüber dem Vorjahresmonat um 9,9 Prozent. In den Industriebetrieben aller neuen Bundesländer und in Deutschland war mit 15,3 bzw. 16,7 Prozent ein wesentlich höherer Rückgang beim Inlandsumsatz zu verzeichnen. Bei der Entwicklung im Geschäft mit dem Inland rangierte Thüringen auf dem vierten Platz.

Die Zahl der Beschäftigten sank in Thüringen von September 2008 bis September 2009 um 4,0 Prozent. In den neuen Bundesländern fiel der Rückgang mit 3,5 Prozent etwas geringer aus und in Deutschland mit 4,4 Prozent etwas höher. Thüringen lag bei der Beschäftigtenentwicklung an achter Stelle aller Bundesländer.

Der Umsatz je Beschäftigten sank in Thüringen langsamer als im Durchschnitt der neuen Bundesländer und im Bundesdurchschnitt. Im Vergleich der 16 Bundesländer rangierte Thüringen auf Platz neun.

Thüringer Industrie von Januar bis September 2009 - Rangfolge nach Kreisen

Die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erzielten von Januar bis September 2009 einen Umsatz in Höhe von 16,3 Mrd. Euro.

Sieben Kreise erreichten über die Hälfte des Industrieumsatzes Thüringens:

- Der Ilm-Kreis mit 1,4 Mrd. Euro als alter und neuer Spitzenreiter,
- der Landkreis Gotha (1,3 Mrd. Euro) als neuer Zweiter,
- die Stadt Eisenach (1,3 Mrd. Euro),
- der Wartburgkreis (1,2 Mrd. Euro),
- der Saale-Orla-Kreis (1,1 Mrd. Euro),
- der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (1,0 Mrd. Euro) und
- der Landkreis Schmalkalden-Meiningen (1,0 Mrd. Euro).

Vergleichsweise niedrige Umsätze erzielten die Betriebe der Stadt Weimar (137 Mill. Euro), der Stadt Suhl (146 Mill. Euro) und der Stadt Gera (199 Mill. Euro).

Die Exportquote, als Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt, betrug von Januar bis September 2009 im Durchschnitt 30,8 Prozent und verringerte sich zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 3,1 Prozentpunkte.

Hohe Exportquoten erreichten der Landkreis Sömmerda sowie die Stadt Eisenach, deren Werte aus statistischen Geheimhaltungsgründen (Dominanzregel) nicht veröffentlicht werden dürfen. Es folgten die Stadt Jena mit 45,3 Prozent, der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit 43,7 Prozent, der Landkreis Sonneberg mit 35,2 Prozent, der Saale-Orla-Kreis mit 35,1 Prozent und der Ilm-Kreis mit 34,2 Prozent.

Kleinere Anteile des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt wurden im Altenburger Land mit 16,4 Prozent, im Landkreis Nordhausen mit 17,4 Prozent und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit 18,3 Prozent ermittelt.

Im Monatsdurchschnitt von Januar bis September 2009 waren in den Thüringer Industriebetrieben 127 Tsd. Personen tätig, 1 380 Personen weniger als ein Jahr zuvor.

Ein hoher Beschäftigtenzuwachs wurde im Saale-Orla-Kreis mit einem Anstieg von 1 077 Personen, im Ilm-Kreis (+ 512 Personen), in der Stadt Erfurt (+ 392 Personen), im Landkreis Nordhausen (+ 222 Personen) und im Landkreis Sonneberg (+ 188 Personen) ermittelt.

Einen Rückgang der Beschäftigtenzahl wiesen vor allem der Landkreis Gotha (- 1 126 Personen), der Wartburgkreis (- 726 Personen), der Landkreis Schmalkalden-Meiningen (- 388 Personen), die Stadt Jena (- 287 Personen) und der Landkreis Eichsfeld (- 228 Personen) aus.

Januar bis September 2009: Weitere Steigerung des Thüringer Bierabsatzes

In den ersten neun Monaten des Jahres 2009 wurden von Thüringer Brauereien und Bierlagern 2,8 Mill. Hektoliter Bier¹⁾ abgesetzt. Das waren 138 Tsd. Hektoliter bzw. 5,2 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Thüringen konnte die beste Entwicklung aller Bundesländer verzeichnen und nur Sachsen-Anhalt erzielte noch ein Plus von 0,1 Prozent. Diese positive Entwicklung in Thüringen lässt sich in allen Monaten des zweiten und dritten Quartals beobachten.

Bundesweit war der Absatz in den ersten neun Monaten 2009 rückläufig. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum sank hier der Bierabsatz um 2,7 Mill. Hektoliter bzw. 3,4 Prozent. Somit setzte sich die negative Entwicklung seit dem Jahr 2007 fort.

Besonders zufrieden können die Thüringer Bierbrauer mit dem Auslandsabsatz sein. Die positive Bilanz des ersten Halbjahres wurde im dritten Quartal fortgesetzt. Von Januar bis September konnte mit 301 Tsd. Hektolitern 25,9 Prozent bzw. 61,8 Tsd. Hektoliter mehr Bier ins Ausland abgesetzt werden. Damit wurde in den ersten drei Quartalen 2009 der höchste Auslandsabsatz seit Einführung der Biersteuerstatistik in Thüringen erreicht. Bis auf Januar wurden die Exportzahlen des Vorjahres in allen Monaten - zum Teil erheblich - überboten.

Der gesamtdeutsche Bierabsatz ins Ausland sank dagegen um 1,0 Mill. Hektoliter bzw. 8,4 Prozent.

Auch der Inlandsabsatz entwickelte sich in Thüringen positiv. Von Januar bis September 2009 wurden 2,5 Mill. Hektoliter Bier innerhalb Deutschlands verkauft. Das waren 76 Tsd. Hektoliter bzw. 3,1 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

An die Beschäftigten der Brauereien wurden in Thüringen in den ersten neun Monaten 2009 rund 3 600 Hektoliter steuerfrei und unentgeltlich als Haustrunk abgegeben. Das waren rund 300 Hektoliter weniger als ein Jahr zuvor. In Thüringen lag der Anteil des Haustrunks bei 1,3 Liter je 1 000 Liter Bierabsatz und in der Bundesrepublik bei 1,7 Liter je 1 000 Liter Bierabsatz.

Die Angaben für Thüringen richten sich nach dem Sitz der Steuerlager (Brauereien und Bierlager). Nicht enthalten sind der Absatz von alkoholfreien Bieren und Malztrunk sowie das aus Ländern außerhalb der Europäischen Union eingeführte Bier.

Bruttoanlageinvestitionen in der Industrie 2008

Im Jahr 2008 investierten die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten²⁾ im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Industrie) in Thüringen eine Gesamtsumme in Höhe von fast 1,7 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anteil von 2,8 Prozent an den gesamtdeutschen Investitionen in Höhe von 60,2 Mrd. Euro. Thüringen lag damit auf Rang 9 in der Länderwertung.

Die Länder mit den höchsten Investitionen im Jahr 2008 waren: Bayern (13,0 Mrd. Euro), Nordrhein-Westfalen (11,5 Mrd. Euro), Baden-Württemberg (11,4 Mrd. Euro), Niedersachsen (5,1 Mrd. Euro), Hessen (3,5 Mrd. Euro) und Sachsen (3,3 Mrd. Euro).

1) Die Daten wurden auf der Grundlage der nach Feststellung der Zentralstelle Biersteuer vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten ermittelt.

2) Zur Entlastung kleinerer Betriebe werden nur die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten befragt.

Vergleichsweise wenig investierten die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern (698 Mill. Euro) und Bremen (571 Mill. Euro).

In Deutschland wurde 3,5 Prozent des Umsatzes investiv gebunden. In Thüringen betrug der Anteil der Investitionen am Umsatz 5,8 Prozent. Das war vor Sachsen (5,7 Prozent) der 1. Platz unter allen Bundesländern.

Weitere hohe Anteile der Investitionen am Umsatz erreichten Mecklenburg-Vorpommern (5,1 Prozent), Sachsen-Anhalt (5,0 Prozent) und Brandenburg (4,8 Prozent).

Kleinere Anteile der Investitionen am Umsatz wurden in Hamburg (1,2 Prozent) und in Bremen, Niedersachsen und in Schleswig-Holstein (je 2,8 Prozent) ermittelt.

Im Jahr 2008 lagen die Investitionen je Beschäftigten in Deutschland bei 9 790 Euro. Thüringen erreichte den sechsten Platz mit 10 705 Euro. Spitzenreiter bei den Investitionen je Beschäftigten war Sachsen-Anhalt mit 15 445 Euro. Es folgten: Sachsen mit 13 164 Euro, Brandenburg mit 12 105 Euro, Mecklenburg-Vorpommern mit 11 648 Euro und das Saarland mit 10 800 Euro. Die geringsten Investitionen je Beschäftigten wies Schleswig-Holstein mit 7 534 Euro aus.

Industrieinvestitionen 2008 wieder zweistellig gestiegen

Im Jahr 2008 betrug das Investitionsvolumen der Thüringer Industriebetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1,7 Mrd. Euro. Das waren trotz des konjunkturellen Einbruchs im 4. Quartal 2008 rund 230 Mill. Euro bzw. 15,8 Prozent mehr als im Jahr 2007. Damit erreichte die Industrie das höchste Investitionsvolumen der letzten sieben Jahre.

Dieser Investitionszuwachs wurde vor allem durch folgende Branchen erreicht:

Herstellung von chemischen Erzeugnissen (Investitionsvolumen: 195 Mill. Euro, Entwicklung zum Vorjahr + 54,1 Prozent), Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (153 Mill. Euro, + 94,0 Prozent), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (150 Mill. Euro, + 23,4 Prozent), Maschinenbau (138 Mill. Euro, + 46,7 Prozent), Metallerzeugung und -bearbeitung (114 Mill. Euro, + 48,5 Prozent), Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä. (109 Mill. Euro, + 5,5 Prozent) und Rundfunk- u. Nachrichtentechnik (101 Mill. Euro, + 9,2 Prozent).

Einen Rückgang des Investitionsvolumens gab es u.a. in den Branchen Herstellung von Metallerzeugnissen (Investitionsvolumen: 236 Mill. Euro, Entwicklung zum Vorjahr um - 7,2 Prozent) und Ernährungsgewerbe (128 Mill. Euro, - 5,0 Prozent).

Durch die Erhöhung des Investitionsvolumens bei gleichzeitig leichtem Anstieg der Beschäftigtenzahlen stiegen im Jahr 2008 die Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten um 11,9 Prozent auf 10 705 Euro.

Der investiv gebundene Umsatz, als Anteil der Investitionen am Umsatz, erhöhte sich von 5,0 Prozent im Jahr 2007 auf 5,8 Prozent im Jahr 2008.

Das Thüringer Bauhauptgewerbe von Januar bis September 2009 im Vergleich

Im September 2009 stieg der Gesamtumsatz in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes (Hoch- u. Tiefbau sowie vorbereitende Baustellenarbeiten) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6,9 Prozent. In den neuen Bundesländern und in Deutschland sank der Umsatz im gleichen Zeitraum um 0,4 bzw. 1,5 Prozent.

Von Januar bis September 2009 verringerte sich der Umsatz zum Vorjahreszeitraum, bei zwei Arbeitstagen weniger, in Thüringen um 3,1 Prozent. In Deutschland und in den neuen Bundesländern fiel der Rückgang mit 5,3 bzw. 3,4 Prozent höher aus.

Der Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe in Thüringen war im September 2009 um 7,8 Prozent gestiegen. Deutschlandweit gingen 5,7 Prozent weniger Aufträge ein.

Von Januar bis September erhöhte sich die Nachfrage nach Bauleistungen in Thüringen um 4,4 Prozent, während deutschlandweit die Nachfrage um 9,8 Prozent zurückging.

Ende September 2009 gab es im Thüringer Bauhauptgewerbe 1,9 Prozent mehr Beschäftigte als ein Jahr zuvor. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer verringerte sich die Beschäftigtenzahl um 0,1 Prozent und im Bundesdurchschnitt erhöhte sie sich leicht um 0,2 Prozent.

Bei den geleisteten Arbeitsstunden wurde für das Thüringer Bauhauptgewerbe im Monat September im Vergleich zum Vorjahresmonat mit + 3,6 Prozent ein höherer Anstieg registriert als in den neuen Bundesländern mit + 0,4 Prozent und in Deutschland mit + 0,2 Prozent.

Von Januar bis September dieses Jahres sank in Thüringen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 4,5 Prozent. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer betrug der Rückgang 4,9 Prozent und in Deutschland 5,3 Prozent.

Der Umsatz je Beschäftigten (Umsatzproduktivität) stieg in Thüringen im Monat September zum Vorjahresmonat um 4,9 Prozent. Deutschlandweit und in den neuen Bundesländern kam es zu einem Rückgang um 1,8 bzw. 0,3 Prozent.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres sank die Thüringer Umsatzproduktivität gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 um 2,4 Prozent. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurde mit - 1,9 Prozent ein geringerer und im Bundesdurchschnitt mit - 4,8 Prozent ein höherer Produktivitätsrückgang ermittelt.

Oktober 2009: Weniger Straßenverkehrsunfälle und weniger Verkehrstote

Im Oktober 2009 erfasste die Thüringer Polizei 5 055 Unfälle. Das waren 369 Unfälle bzw. 6,8 Prozent weniger als im Oktober 2008.

Zurückgegangen ist die Zahl der Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, um 10,8 Prozent auf 650 Unfälle. Auch Unfälle mit Sachschaden verzeichneten insgesamt einen Rückgang um 6,2 Prozent auf 4 405 Unfälle.

4 092 bzw. 92,9 Prozent aller Sachschadensunfälle sind Bagatellunfälle, deren Zahl sank um 7,5 Prozent.

Die Zahl der Unfälle, bei denen ein schwerer Sachschaden entstand, wobei mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste, stieg um 16,7 Prozent auf 258 Unfälle. Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel erhöhten sich um 14,6 Prozent auf 55 Unfälle.

Bei den 650 Verkehrsunfällen mit Personenschaden im Oktober 2009 wurden 12 Personen getötet und weitere 836 Personen verletzt. Das waren 16 Getötete und 95 Verletzte weniger als im Oktober 2008.

Unter den Getöteten waren 9 Pkw-Fahrer bzw. Mitfahrer, 1 Motorradfahrer, 1 Fahrradfahrer und 1 Fußgänger.

8 Personen starben auf Landesstraßen, 2 Personen auf Gemeindestraßen und 2 Personen auf einer Bundesstraße.

Von *Januar bis Oktober 2009* ereigneten sich auf Thüringer Straßen 46 958 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 661 Unfälle bzw. 1,4 Prozent weniger polizeilich erfasste Unfälle als in den ersten zehn Monaten des vergangenen Jahres. Deutlich verringert haben sich die Unfälle mit Personenschaden um 6,3 Prozent auf 6 304 Unfälle.

Bei diesen Unfällen kamen seit Jahresbeginn 125 Verkehrsteilnehmer ums Leben, 45 Menschen weniger als von Januar bis Oktober 2008. Unter den 125 Getöteten waren 2 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren und 24 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren. In der Altersgruppe der 25 bis 64-Jährigen verunglückten 66 Personen. Außerdem verunglückten 33 Senioren (65 und älter) tödlich.

Ebenfalls einen Rückgang, wenngleich weniger stark (- 10,2 Prozent), gab es in den ersten zehn Monaten dieses Jahres bei der Zahl der Verletzten, die auf 8 147 sank.

Zahl der Studenten im Wintersemester 2009/2010 in Thüringen auf neuem Höchststand

Im Wintersemester 2009/2010 hatten sich an den zehn staatlichen und drei privaten Hochschulen in Thüringen nach ersten vorläufigen Ergebnissen 52 500 Studierende eingeschrieben. Davon studieren 35 500 bzw. 67,6 Prozent an Universitäten, 16 100 bzw. 30,7 Prozent an Fach- oder Verwaltungsfachhochschulen und 900 bzw. 1,7 Prozent an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar.

Im Vergleich zum vorangegangenen Wintersemester 2008/2009 nahm die Anzahl der Studierenden um 1 800 bzw. 3,6 Prozent zu.

Der Frauenanteil beträgt, wie im Vorjahr, 49,3 Prozent.

Im Studienjahr 2009 (Sommersemester 2009 und Wintersemester 2009/2010) haben 11 300 Studienanfänger ein Hochschulstudium begonnen. Das sind 7,2 Prozent mehr als im Jahr 2008.

Mit 5 900 Studentinnen beträgt der Frauenanteil 51,7 Prozent und liegt damit um 0,6 Prozentpunkte unter dem des Studienjahres 2008.

Im Studienbereich Bauingenieurwesen nahmen im Studienjahr 2009 über 500 Studierende im ersten Fachsemester ihr Fachstudium in Thüringen auf, das sind 2,6 Prozent mehr als im Studienjahr 2008. Mit 300 Studierenden ist dieses Jahr ein Fachstudium im Bereich Elektrotechnik wieder attraktiv. Im Vergleich zum Vorjahr ist in diesem Studienbereich ein Anstieg von 11,4 Prozent zu verzeichnen.

Weitere 1 400 Studierende begannen im Studienjahr 2009 ein Fachstudium im Studienbereich Maschinenbau/Verfahrenstechnik. Das sind 4,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Die Zahl der Studierenden im ersten Fachsemester im Studienbereich Informatik ist um 1,5 Prozent auf 600 Studierende zurückgegangen.

Mehr als ein Viertel der Entbindungen in Thüringer Krankenhäusern im Jahr 2008 mit geburtshilflichen Methoden durchgeführt

Im Jahr 2008 haben 16 089 Frauen in Thüringer Krankenhäusern entbunden. Bei mehr als einem Viertel der Entbindungen (4 689 Fälle bzw. 29,1 Prozent) kamen die neuen Erdenbürger entweder durch Zangengeburt, Vakuumentraktion (Saugglocke) oder durch Kaiserschnitt zur Welt. 1991 wurden 17 336 Entbindungen in den Krankenhäusern Thüringens durchgeführt, darunter 16,4 Prozent mit geburtshilflichen Methoden.

Der Kaiserschnitt war in jedem Jahr die am häufigsten angewandte Methode. Im Jahr 1991 wurden 1 737 Kaiserschnitte durchgeführt. Die Anzahl hat sich seit 1991 weit mehr als verdoppelt und lag im Jahr 2008 bei 4 127 Fällen. Das ist seit der Einführung dieser Statistik, im Jahr 1991, der bisherige Höchststand.

Demgegenüber sanken die Zangengeburtens seit 1991 um fast drei Viertel. Während 868 Zangengeburtens im Jahr 1991 gemeldet wurden, waren es 2008 nur noch 233.

Bei 329 Geburten wurde im Jahr 2008 eine Vakuumextraktion angewandt. 1991 waren es 243 Fälle und im Jahr 2007 wurde mit 395 die bisher höchste Anzahl bei dieser Art der geburtshilflichen Methode erreicht.

Bei den 16 089 Krankenhausentbindungen wurden 16 338 Kinder geboren, davon waren 16 289 Lebendgeborene (99,7 Prozent) und 49 Totgeborene (0,3 Prozent). Der Anteil der tot geborenen Kinder an den Geborenen schwankte im Zeitraum von 1991 bis 2008 von 0,2 Prozent bis 0,6 Prozent. Der niedrigste Wert wurde im Jahr 2007 ermittelt und der höchste im Jahr 1995.

In Thüringen war 2007 jeder Achte auf soziale Mindestsicherung angewiesen, in Deutschland war es jeder Zehnte

Am Jahresende 2007 erhielten in Thüringen 279 384 Menschen Transferleistungen aus dem sozialen Mindestsicherungssystem. Damit war jeder achte Thüringer Bürger auf existenzsichernde finanzielle Hilfen des Staates angewiesen. Bezogen auf 100 000 Einwohner des Freistaates ergab das eine Quote von 12,2 Prozent. In Deutschland betrug sie 9,8 Prozent. Am häufigsten betroffen waren die Menschen in Berlin, wo jeder Fünfte Transferleistungen aus dem sozialen Mindestsicherungssystem bezog (19,9 Prozent). In Bayern war es nur jeder Zwanzigste (5,0 Prozent).

Die Transferleistungen der sozialen Mindestsicherungssysteme sind finanzielle Hilfen des Staates zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts. Dazu zählen folgende Leistungen:

- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“),
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII „Sozialhilfe“,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII „Sozialhilfe“,
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
- Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Der mit Abstand größte Teil der Transferleistungsempfänger entfiel auf die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

Ende 2007 waren in Thüringen 258 879 Personen auf die auch „Hartz IV- Leistungen“ genannten Hilfen angewiesen. In Deutschland waren es mehr als 7 Mill. Menschen.

Laufende Leistungen im Rahmen des SGB XII wurden am Jahresende 2007 in Thüringen an 14 411 Personen gezahlt. Dabei erhielten 1 916 Leistungsempfänger laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und 12 495 Personen Leistungen in Form von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

In Deutschland bezogen 821 061 Menschen laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts im Rahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII, davon 88 459 Personen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und 732 602 Personen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Asylbewerber erhalten statt Sozialhilfe Asylbewerberleistungen. Ende 2007 erhielten in Thüringen 3 328 Personen Asylbewerberleistungen in Form von Regelleistungen. Bundesweit waren es 153 300 Leistungsempfänger.

Die Kriegsofopferfürsorge ist eine Mindestsicherungsleistung, die neben Kriegsbeschädigten und deren Hinterbliebenen bei Bedürftigkeit z.B. auch Soldaten, Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte versorgt. Am Jahresende 2006 erhielten in Thüringen 2 766 Personen Kriegsofopferfürsorge. In Deutschland bezogen 59 849 Menschen diese Mindestsicherungsleistung.

586 Mill. Euro für öffentliche Jugendhilfe im Jahr 2008 ausgegeben

Im Jahr 2008 wurden in Thüringen 585,5 Mill. Euro für öffentliche Jugendhilfe ausgegeben. Das waren 28,1 Mill. Euro bzw. 5,0 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Fast drei Viertel der Auszahlungen (433,3 Mill. Euro bzw. 74,0 Prozent) wurden für Einrichtungen der Jugendhilfe und weitere 152,2 Mill. Euro bzw. 26,0 Prozent für Einzel- und Gruppenhilfen benötigt.

Die Auszahlungen für Einrichtungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 19,0 Mill. Euro bzw. 4,6 Prozent und die Auszahlungen für Einzel- und Gruppenhilfen um 9,2 Mill. Euro bzw. 6,4 Prozent.

Mehr als die Hälfte der Auszahlungen für die Jugendhilfeeinrichtungen (225,4 Mill. Euro bzw. 52,0 Prozent) flossen an Einrichtungen freier Träger. Im Jahr 2007 lagen die Auszahlungen bei 222,7 Mill. Euro. Der Anteil betrug 53,8 Prozent.

Die Jugendhilfeeinrichtungen öffentlicher Träger erhielten im vergangenen Jahr 208,0 Mill. Euro. Ihr Anteil betrug 48,0 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr war das ein Anstieg von 16,3 Mill. Euro bzw. 8,5 Prozent. Der Anteil lag im Jahr 2007 bei 46,2 Prozent.

Den Schwerpunkt bei den Jugendhilfeeinrichtungen bildeten die Tageseinrichtungen für Kinder.

Die Auszahlungen dafür betragen 373,3 Mill. Euro. Das entsprach einem Anteil von 86,2 Prozent. Im Jahr 2007 wurden dafür 356,6 Mill. Euro ausgegeben. Der Anteil lag bei 86,1 Prozent.

Weitere 21,5 Mill. Euro wurden für Einrichtungen der Jugendarbeit benötigt. Hier sanken die Ausgaben gegenüber 2007 um 0,3 Mill. Euro bzw. 1,2 Prozent.

85,0 Prozent bzw. 129,4 Mill. Euro der Auszahlungen für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt wurden von den öffentlichen Trägern für solche individuellen und gruppenbezogenen Hilfen verwendet, die von ihnen selbst getragen wurden. Darunter wurden 111,3 Mill. Euro bzw. 73,2 Prozent in Form von Leistungen für Berechtigte ausgegeben. Im Jahr 2007 waren es 104,8 Mill. Euro. Der Anteil betrug 73,3 Prozent.

Hauptschwerpunkt innerhalb der Einzel- und Gruppenhilfen bildete, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Hilfe zur Erziehung. Mit 87,2 Mill. Euro betrug der Anteil 57,3 Prozent. Ein Jahr zuvor waren es 82,9 Mill. Euro und ein Anteil von 58,0 Prozent.

Den Auszahlungen standen Einzahlungen in Höhe von 57,2 Mill. Euro gegenüber.

Somit betragen die reinen Auszahlungen im vergangenen Jahr 528,4 Mill. Euro. Das waren 28,1 Mill. Euro bzw. 5,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Im Jahr 2008 wurden je Einwohner durchschnittlich 231,94 Euro für die öffentliche Jugendhilfe ausgegeben. Im Jahr zuvor waren es 217,48 Euro.

Finanzen der Thüringer Kommunen in den ersten neun Monaten 2009

Die Ausgaben der Thüringer Kommunen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2009 auf 3,34 Mrd. Euro. Es wurden 194 Mill. Euro mehr ausgegeben als im gleichen Zeitraum 2008.

Hauptgründe für diese Entwicklung waren u. a. gestiegene Personalausgaben, gewachsene Ausgaben für den laufenden Sachaufwand und höhere Ausgaben für Sachinvestitionen.

Die Ausgaben für das kommunale Personal stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf Grund tariflicher Anpassungen um 64 Mill. Euro (+ 7,8 Prozent) auf 895 Mill. Euro.

Gestiegen sind auch die Ausgaben für den laufenden Sachaufwand. Mit insgesamt 602 Mill. Euro wurden 38 Mill. Euro mehr ausgegeben als in den ersten neun Monaten 2008, u. a. durch höhere Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie deren Unterhaltung und die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie gestiegene Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben.

Für Sachinvestitionen insgesamt wurden 37 Mill. Euro mehr ausgegeben, u.a. bedingt durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II. Insgesamt waren das 461 Mill. Euro, davon 405 Mill. Euro für Baumaßnahmen und weitere 55 Mill. Euro für den Erwerb von Sachvermögen.

An Einnahmen flossen in diesem Zeitraum 3,46 Mrd. Euro in die kommunalen Kassen. Das waren 16 Mill. Euro weniger als im Jahr zuvor.

Die Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen beliefen sich auf 694 Mill. Euro und waren damit um 116 Mill. Euro geringer als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, was vor allem auf Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) in Höhe von 102 Mill. Euro sowie aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 3 Mill. Euro zurückzuführen ist.

Aus Verwaltung und Betrieb nahmen die Kommunen in den ersten neun Monaten mit insgesamt 433 Mill. Euro rund 1 Mill. Euro weniger ein, durch geringere Einnahmen aus Gewinnanteilen von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen.

Den größten Anteil an den Gesamteinnahmen bildeten die laufenden und investiven Finanzaufweisungen vom Land mit einem Volumen von 2,09 Mrd. Euro bzw. einem Anteil von 60,5 Prozent. In den ersten neun Monaten 2008 waren es 1,97 Mrd. Euro.

Davon wurden als laufende Zuweisungen und Zuschüsse sowie Erstattungen vom Land 1,92 Mrd. Euro gezahlt. Das waren 105 Mill. Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Hierzu zählen u. a. Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und Landkreise, Zuweisungen zur Deckung der sozialen Leistungen, Leistungen des Landes nach SGBII sowie Landeszuweisungen nach dem Thüringer Erziehungsgeldgesetz.

Die Zuweisungen für Investitionen vom Land betragen 177 Mill. Euro, 18 Mill. Euro mehr als im Vorjahreszeitraum.

Weiterer Rückgang der Steuereinnahmen in Thüringer Kommunen

Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik der Thüringer Gemeinden und Gemeindeverbände ist in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 ein weiterer erheblicher Rückgang bei Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum liegt bei 116 Mill. Euro. In den ersten neun Monaten des Jahres 2009 wurden in den Thüringer Kommunen insgesamt 694 Mill. Euro an Steuern eingenommen (Vorjahreszeitraum: 809 Mill. Euro).

Der größte Anteil am Rückgang entfiel auf die um 102 Mill. Euro gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen (netto). Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) lagen in den ersten neun Monaten bei 344 Mill. Euro (Vorjahreszeitraum: 446 Mill. Euro).

Ein weiterer großer „Posten“ bei den Steuereinnahmen ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der mit insgesamt 163 Mill. Euro knapp 13 Mill. Euro niedriger lag als im Vorjahreszeitraum.

Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sanken um 1 Mill. Euro auf 38 Mill. Euro.

Die Grundsteuereinnahmen blieben mit insgesamt 139 Mill. Euro annähernd auf Vorjahresniveau.

Konstanter Verbraucherpreisindex im November 2009

Der Verbraucherpreisindex für Thüringen weist im November genau wie im Oktober 2009 einen Indexstand von 106,2 (Basis: 2005=100) aus. Die Jahresteuierung liegt erstmals seit sechs Monaten mit 0,1 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau.

Im Vergleich zum Vormonat gab es sehr differenzierte Preisentwicklungen, die sich insgesamt betrachtet ausgeglichen haben.

Im Jahresvergleich liegen nur noch die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-2,0 Prozent), für die Nachrichtenübermittlung (- 1,9 Prozent) und für Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe (- 0,8 Prozent) unter dem Vorjahresniveau.

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke erhöhten sich im November gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent. Deutlich teurer wurden Speisefette und Öle (+ 5,8 Prozent), darunter besonders die Butter (+ 15,0 Prozent), Gemüse (+ 4,0 Prozent), hier saisonbedingt: Kopf- und Eisbergsalat (+ 51,2 Prozent), Blumenkohl (+ 37,6 Prozent), Tomaten (+ 12,4 Prozent) sowie Fische und Fischwaren (+ 1,1 Prozent).

Verbraucherfreundlich entwickelten sich im Nahrungsmittelbereich die Preise für Nüsse und Backzutaten (- 5,8 Prozent) sowie für einzelne Obstsorten wie z. B. Zitronen (- 16,6 Prozent), Apfelsinen (- 12,5 Prozent) und Äpfel (- 4,4 Prozent).

Nennenswert sind auch die Preisrückgänge für Gemüse, wie z.B. Wirsing (- 16,8 Prozent) und Möhren (- 10,6 Prozent).

Betrachtet man die Nahrungsmittelpreise im Jahresvergleich so sind sie um 2,1 Prozent günstiger als im November 2008. Gemüse wurde um 7,1 Prozent billiger, Molkereiprodukte und Eier um 4,8 Prozent und Obst um 1,9 Prozent.

Im Bereich Verkehr ziehen die Preise sowohl im Vergleich zum Vormonat (+ 0,8 Prozent) als auch im Jahresvergleich (+ 2,0 Prozent) wieder an. Spürbar wahrgenommen, die Verteuerung der Kraftstoffpreise um 3,4 Prozent gegenüber dem Vormonat Oktober und um 3,8 Prozent im Vergleich zum November 2008.

Die Heizölpreise erhöhten sich im November im Vergleich zum Oktober 2009 um 4,5 Prozent, sind aber immer noch um 21,3 Prozent billiger als vor einem Jahr. Daraus resultiert u. a. auch die geringe Jahresteuierung in der Hauptgruppe Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe (- 0,8 Prozent).

Indexwirksam sind auch die saisonbedingt niedrigeren Preise für Pauschalreisen (- 2,4 Prozent) sowie die Miete für Ferienwohnungen (- 7,1 Prozent) im Vergleich zum Vormonat.

Abfallentsorgung 2008 in Thüringen

Das an die 267 Thüringer Abfallanlagen (z.B. Kompostierungsanlagen, Feuerungsanlagen und Deponien) im Jahr 2008 angelieferte Abfallaufkommen betrug nach vorläufigen Ergebnissen mehr als 5 Mill. Tonnen. Das waren 326 Tsd. Tonnen bzw. 6,5 Prozent mehr als im Jahr 2007.

Etwa 3 Mill. Tonnen bzw. mehr als drei Fünftel (60,6 Prozent) des Abfallaufkommens (darunter 976 Tsd. Tonnen betriebseigene Abfälle) kamen aus Thüringen selbst. Weitere rund 2 Mill. Tonnen bzw. 38,2 Prozent stammten aus anderen Bundesländern. Aus dem Ausland kam mit 66 Tsd. Tonnen bzw. 1,2 Prozent vergleichsweise wenig Abfall in den Freistaat.

Den größten Anteil am Abfallaufkommen stellten im vergangenen Jahr die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke mit knapp 1,3 Mill. Tonnen bzw. 23,8 Prozent.

Es folgten mit mehr als 1,1 Mill. Tonnen die häuslichen und gewerblichen Siedlungsabfälle sowie mit 1,0 Mill. Tonnen die Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe.

Rund 382 Tsd. Tonnen bzw. 7,1 Prozent der im Jahr 2008 an die Thüringer Abfallanlagen angelieferten Abfälle wurden deponiert. Der weitaus größere Teil, fast 5 Mill. Tonnen, wurde direkt oder über verschiedene Behandlungsanlagen einer Verwertung zugeführt.

Knapp 1,1 Mill. Tonnen wurden in Feuerungsanlagen energetisch und rund 301 Tsd. Tonnen Abfall thermisch verwertet.

Stofflich verwertet wurden 3,6 Mill. Tonnen. Der größte Teil (23,5 Prozent) der stofflichen Verwertung erfolgte mit 845 Tsd. Tonnen in den Kompostierungsanlagen.

Edgar Freund

Telefon: 0361 37-84114; e-mail: edgar.freund@statistik.thueringen.de

Thüringen aktuell

Die wirtschaftliche Entwicklung in den Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe verlief im Monat Oktober 2009 unterschiedlich. Während die Auftragseingänge gegenüber dem Vormonat anstiegen, gingen der Umsatz, die Produktivität und die Zahl der Beschäftigten zurück (bei gleicher Zahl an Arbeitstagen). Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren alle genannten Kennziffern rückläufig, obwohl sogar ein Arbeitstag mehr zur Verfügung stand.

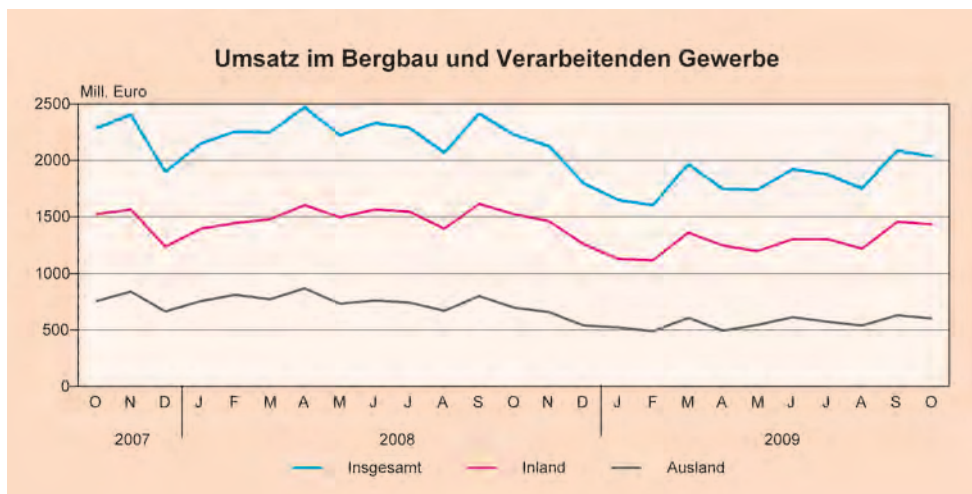
Im Bauhauptgewerbe waren im Oktober 2009 sowohl der Umsatz als auch die Produktivität und die Beschäftigtenzahl höher als im Vormonat und auch höher als im Vorjahresmonat. Die Auftragseingänge gingen dagegen zurück.

Die Zahl der Arbeitslosen war im Oktober 2009 gegenüber dem Vormonat weiter zurückgegangen, lag jedoch über dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Von den Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten des Bereiches Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe wurde im Monat Oktober 2009 ein **Umsatz** von 2 031 Mill. Euro erzielt, 2,4 Prozent bzw. 50 Mill. Euro weniger als im Vormonat (bei gleicher Zahl an Arbeitstagen). Im Vergleich zum Oktober 2008 ging der Umsatz um 8,6 Prozent bzw. 192 Mill. Euro zurück (bei einem Arbeitstag mehr). Dieser Umsatzrückgang resultierte sowohl aus dem gesunkenen Auslandsumsatz (- 14,3 Prozent bzw. - 100 Mill. Euro) als auch aus dem niedrigeren Inlandsumsatz (- 6,0 Prozent bzw. - 92 Mill. Euro).

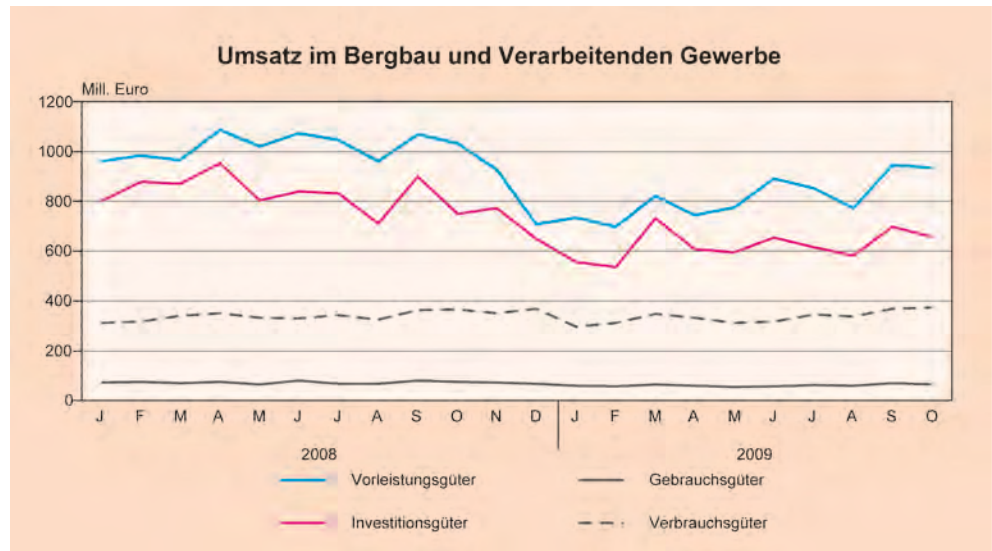
Umsatzrückgang im Oktober 2009



Verbrauchsgüterproduzenten erzielten Umsatzzuwachs

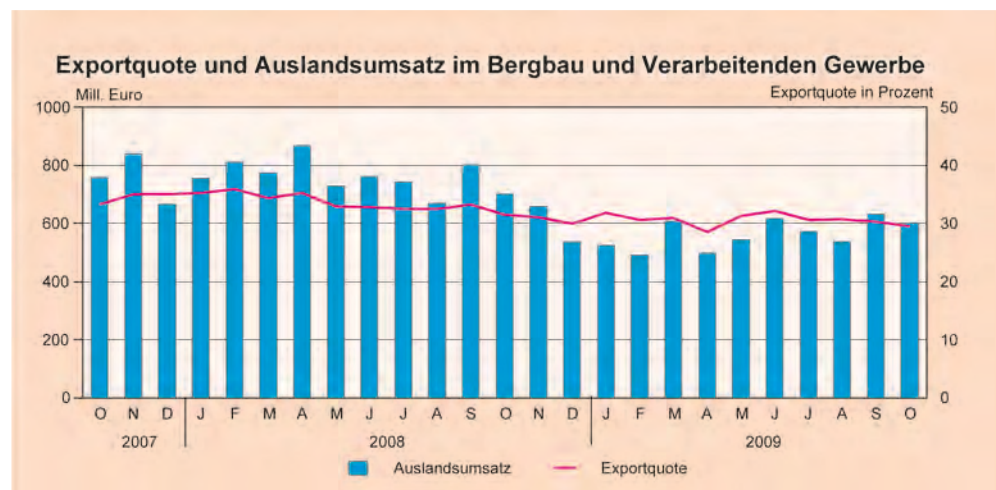
Der Umsatzrückgang gegenüber Oktober 2008 wurde von den Hauptgruppen der Gebrauchsgüterproduzenten (- 13,5 Prozent), der Investitionsgüterproduzenten (- 12,2 Prozent) und der Vorleistungsgüterproduzenten (- 9,6 Prozent) verursacht. Bei den Verbrauchsgüterproduzenten (+ 2,3 Prozent) stiegen die Umsätze gegenüber Oktober 2008 an.

Im Vergleich zum Vormonat erzielten ebenfalls nur die Verbrauchsgüterproduzenten (+ 1,4 Prozent) einen Umsatzzuwachs. In den drei anderen Hauptgruppen ging der Umsatz zurück, darunter am deutlichsten bei den Gebrauchsgüterproduzenten (- 6,7 Prozent).



Auslandsumsätze gingen deutlich zurück

Die **Auslandsumsätze** waren im Oktober 2009 mit einem Volumen von 600 Mill. Euro um 4,8 Prozent bzw. 30 Mill. Euro geringer als im Vormonat und lagen auch um 14,3 Prozent bzw. 100 Mill. Euro unter denen vom gleichen Vorjahresmonat. Die Exportquote (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz) war mit 29,5 Prozent um 2,0 Prozentpunkte niedriger als im Oktober 2008 und lag auch um 0,8 Prozentpunkte unter der vom September 2009. Einen Exportzuwachs gegenüber Oktober 2008 konnte wiederum nur die Hauptgruppe der Verbrauchsgüterproduzenten (+ 2,8 Prozent) verzeichnen; in den drei anderen Hauptgruppen gingen die Auslandsumsätze zurück, darunter am stärksten bei den Investitionsgüterproduzenten (- 19,7 Prozent).



Bei einer kumulativen Betrachtung der Monate Januar bis Oktober 2009 lag der Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe um 19,0 Prozent bzw. 4,3 Mrd. Euro (bei einem Arbeitstag weniger) unter dem Wert des gleichen Vorjahreszeitraums (Ende September 2009 lag der Umsatz um 20,1 Prozent unter dem des gleichen Vorjahreszeitraums). Der Inlands- und der Auslandsumsatz gingen dabei um 15,3 Prozent bzw. 26,2 Prozent zurück (- 2,3 Mrd. Euro bzw. - 2,0 Mrd.

Euro). Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz (Exportquote) sank dadurch um 3,0 Prozentpunkte auf 30,6 Prozent.

Die höchste Exportquote (38,3 Prozent) in den ersten zehn Monaten des Jahres 2009 wies nach wie vor die Gruppe der Investitionsgüterproduzenten aus, wobei deren Exportquote gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum jedoch um 4,9 Prozentpunkte zurückging. Einen Anstieg der Exportquote konnte nur die Hauptgruppe der Verbrauchsgüterproduzenten verbuchen (von 15,9 Prozent auf 16,8 Prozent).

Investitionsgüterproduzenten erreichten weiterhin höchste Exportquote

Der Umsatzrückgang in den ersten zehn Monaten des Jahres 2009 wurde von allen vier Hauptgruppen verursacht, wobei die Investitionsgüterproduzenten und die Vorleistungsgüterproduzenten den größten Rückgang verzeichnen mussten (- 25,3 Prozent bzw. - 20,0 Prozent).

Im Oktober des Jahres 2009 waren insgesamt 125 678 **Beschäftigte** im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten) tätig. Damit hat sich die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat etwas verringert (- 0,5 Prozent bzw. - 603 Personen). Im Vergleich zu Oktober des Vorjahres ging die Beschäftigtenzahl um 4,2 Prozent bzw. 5 555 Personen zurück. Dieser Beschäftigtenrückgang erfolgte in den Hauptgruppen der Vorleistungsgüterproduzenten (- 6,4 Prozent), der Gebrauchsgüterproduzenten (- 5,6 Prozent) und der Investitionsgüterproduzenten (- 4,5 Prozent). Die Verbrauchsgüterproduzenten erzielten dagegen einen Beschäftigtenzuwachs von 3,9 Prozent.

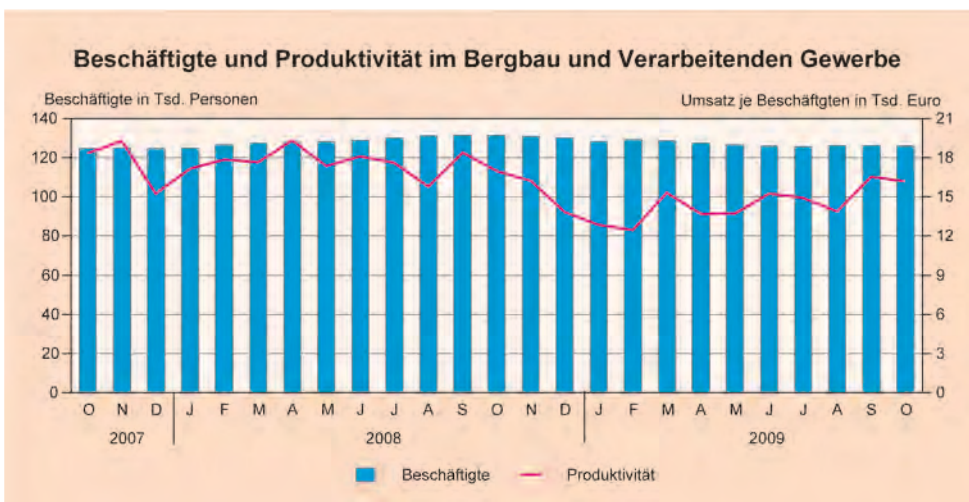
Beschäftigtenzahl in der Industrie ging im Oktober 2009 zurück

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl war in den ersten zehn Monaten des Jahres 2009 um 1,4 Prozent niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Dabei erreichten wiederum die Verbrauchsgüterproduzenten als einzige Hauptgruppe einen Beschäftigtenzuwachs (+ 4,2 Prozent).

Der **Umsatz je Beschäftigten** (Produktivität) war im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2009 mit 16 163 Euro um 2,0 Prozent niedriger als im Vormonat und lag auch um 4,6 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Produktivität in der Industrie ging zurück

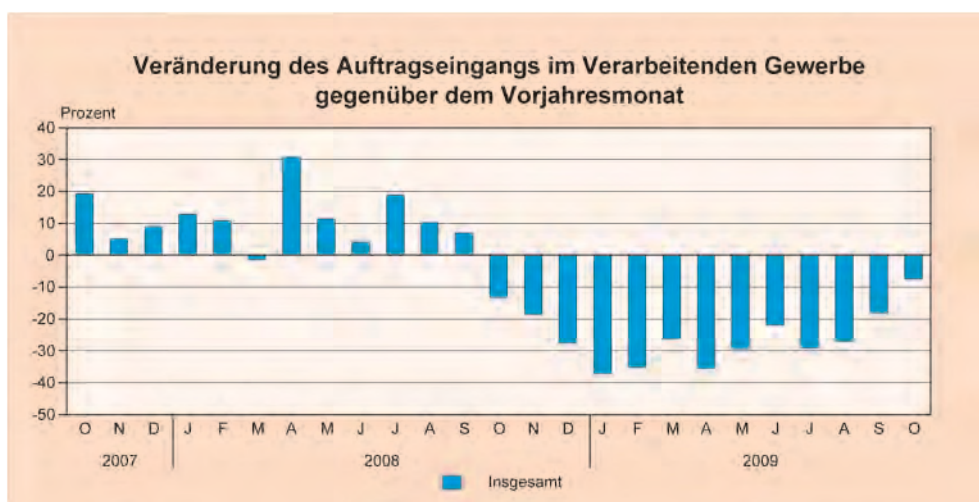
Im Zeitraum Januar bis Oktober 2009 war die Produktivität durchschnittlich um 17,9 Prozent niedriger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Produktivität ging in diesem Zeitraum in allen vier Hauptgruppen zurück, darunter am stärksten bei den Investitionsgüterproduzenten (- 24,7 Prozent) und den Vorleistungsgüterproduzenten (- 17,4 Prozent).



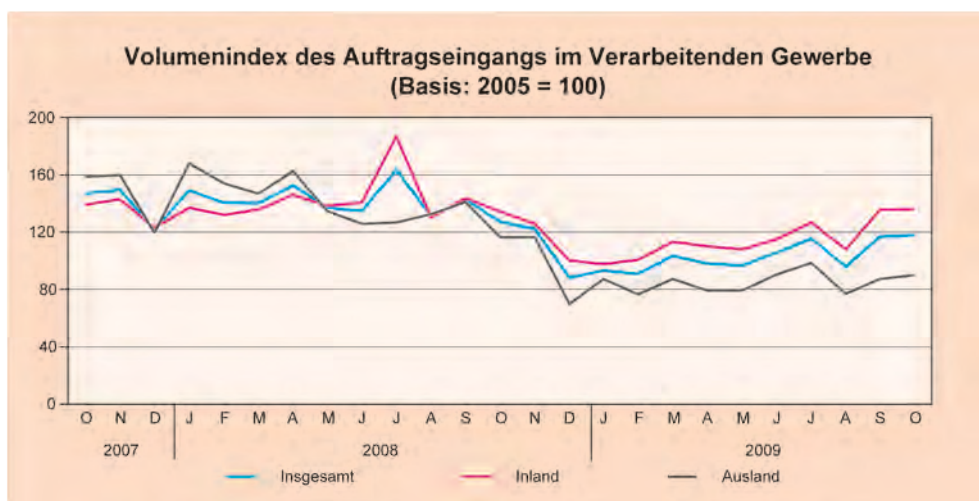
Die Zahl der geleisteten **Arbeitsstunden** war im Monat Oktober 2009 mit 17,1 Mill. Stunden geringfügig niedriger als im Vormonat (- 0,3 Prozent), lagen jedoch deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (- 7,1 Prozent). Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit je Beschäftigten und Arbeitstag betrug 6,2 Stunden (Oktober 2008: 6,7 Stunden; September 2009: 6,2 Stunden).

Auftragslage hat sich im Monat Oktober gegenüber Vormonat leicht verbessert

Der Volumenindex des **Auftragseingangs** (2005 = 100) war in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes im Monat Oktober 2009 mit einem Wert von 117,9 um 0,9 Prozent höher als im Vormonat, lag jedoch noch um 7,4 Prozent unter dem Wert des gleichen Vorjahresmonats. Wie aus nachstehender Grafik ersichtlich, haben sich aber die Rückgänge der Auftragseingänge gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresmonat in den letzten Monaten deutlich verringert.



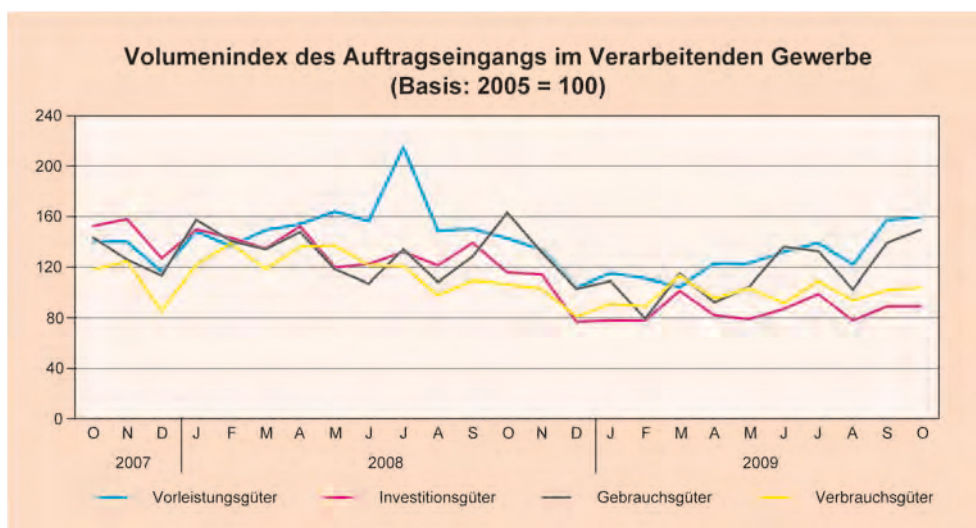
Der Rückgang des Auftragseingangsindex gegenüber Oktober 2008 beruhte allein auf dem Rückgang der Auftragseingänge aus dem Ausland (- 22,9 Prozent); die Auftragseingänge aus dem Inland haben sich um 1,3 Prozent erhöht.



Betrachtet man den Volumenindex des Auftragseingangs (2005 = 100) im Zeitraum Januar bis Oktober 2009, so lag dieser mit einem Durchschnittswert von 103,4 um 27,1 Prozent unter dem des vergleichbaren Zeitraums 2008 (im September 2009 betrug der Rückgang 29,0 Prozent). Die Auftragseingänge aus dem Inland sanken dabei um 19,2 Prozent und die aus dem Ausland um 39,5 Prozent.

Sinkende Auftragseingänge mussten in diesem Zeitraum alle vier Hauptgruppen verzeichnen, darunter die Investitionsgüterproduzenten mit dem höchsten Rückgang (- 35,3 Prozent).

Investitionsgüterproduzenten mit größtem Rückgang beim Auftragseingang



Bauhauptgewerbe

Im Oktober 2009 erzielten die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Bauhauptgewerbes einen **Gesamtumsatz** von 224 Mill. Euro. Damit war der Umsatz um 9,1 Prozent höher als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Dabei stieg der baugewerbliche Umsatz im Wohnungsbau um 17,7 Prozent, im gewerblichen Bau um 13,3 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 5,9 Prozent.

Umsatz im Bauhauptgewerbe deutlich gestiegen

Zum Vormonat erhöhte sich der Umsatz um 8,1 Prozent, wobei dieser Anstieg ebenfalls in allen drei Bereichen erfolgte.

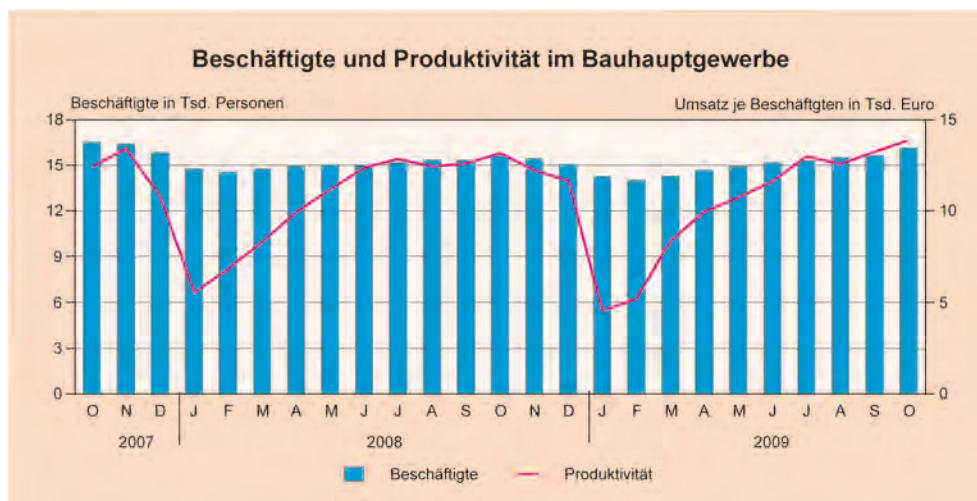
Im Zeitraum Januar bis Oktober 2009 lag der Umsatz im Bauhauptgewerbe mit 1 562 Mill. Euro um 1,6 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Zeitraumes 2008. Dieser Rückgang wurde vom gewerblichen Bau (Rückgang des baugewerblichen Umsatzes um 12,1 Prozent) und vom Wohnungsbau (- 5,9 Prozent) verursacht. Im öffentlichen und Straßenbau hat sich der baugewerbliche Umsatz dagegen um 5,0 Prozent erhöht.

Mit den im Oktober 2009 ermittelten 16 148 **Beschäftigten** waren 3,7 Prozent bzw. 571 Personen mehr im Bauhauptgewerbe tätig als im Oktober 2008. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Beschäftigtenzahl um 3,2 Prozent bzw. 508 Personen

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl der Monate Januar bis Oktober 2009 war mit 14 981 Personen geringfügig niedriger als im vergleichbaren Zeitraum 2008 (- 0,3 Prozent bzw. - 45 Personen).

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl lag auf Vorjahresniveau

Die Produktivität (**Umsatz je Beschäftigten**) im Bauhauptgewerbe war im Oktober 2009 mit 13 853 Euro um 4,7 Prozent höher als im Vormonat und auch um 5,3 Prozent höher als im Oktober 2008.



Produktivität ging in den ersten zehn Monaten dieses Jahres leicht zurück

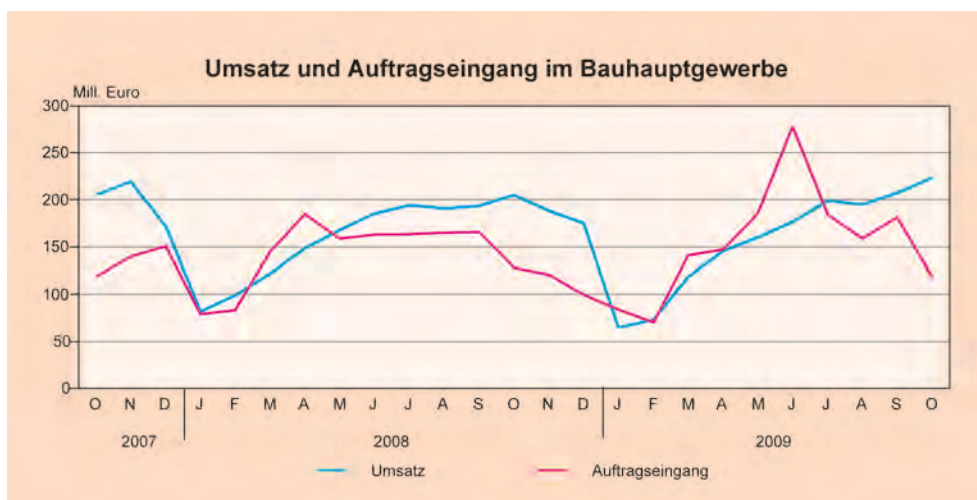
Trotz dieses Anstiegs im Monat Oktober lag die Produktivität im Bauhauptgewerbe in den ersten zehn Monaten des Jahres 2009 durchschnittlich um 1,3 Prozent unter dem vergleichbaren Wert des Vorjahres, da der Umsatz stärker zurückging als die Beschäftigtenzahl.

Die Zahl der geleisteten **Arbeitsstunden** hat sich im Oktober 2009 gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent auf 2 036 Tsd. Stunden erhöht. Im Vergleich zu Oktober 2008 stieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 6,3 Prozent. Der Anstieg zum Vorjahresmonat erfolgte sowohl im öffentlichen und Straßenbau (+ 9,1 Prozent) als auch im gewerblichen Bau (+ 3,3 Prozent) und im Wohnungsbau (+ 0,9 Prozent).

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2009 waren die geleisteten Arbeitsstunden jedoch um 3,2 Prozent niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Während sie im öffentlichen und Straßenbau um 1,9 Prozent anstiegen, gingen sie im gewerblichen Bau um 9,0 Prozent und im Wohnungsbau um 8,0 Prozent zurück.

Auftragseingänge im Oktober 2009 rückläufig

Der **Auftragseingang** im Bauhauptgewerbe ging im Oktober 2009 auf 118 Mill. Euro zurück (Vormonat: 181 Mill. Euro) und lag damit auch unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats (128 Mill. Euro).



Im Vergleich zum Oktober 2008 gingen die Auftragseingänge vor allem im gewerblichen Bau zurück (- 10 Mill. Euro); im öffentlichen und Straßenbau lagen sie annähernd auf Vorjahresniveau und im Wohnungsbau stiegen sie leicht an. Der Volumenindex des Auftragseingangs (2005 = 100) war mit 77,6 um 9,3 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat und lag auch um 35,0 Prozent unter dem Wert vom September 2009.

Kumulativ betrachtet lag das Volumen der Auftragseingänge bis Ende Oktober 2009 mit 1 548 Mill. Euro um 112 Mill. Euro über dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Kumulativ waren die Auftragseingänge bis Ende Oktober deutlich höher als im Vorjahr

Baugenehmigungen

Von Januar bis Oktober 2009 wurden in Thüringen mit den gemeldeten 3 771 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen 2 617 *Wohnungen* zum Bau freigegeben. Die Anzahl der genehmigten Wohnungen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) stieg gegenüber den ersten zehn Monaten 2008 um knapp ein Fünftel (+ 424 Wohnungen bzw. + 19,3 Prozent).

Im Monat Oktober 2009 lag die Zahl der genehmigten Wohnungen unter allen anderen Monaten des Jahres 2009.

In Neubauten werden fast 76 Prozent der genehmigten Wohnungen entstehen, davon 1 970 Wohnungen in neuen Wohngebäuden und 16 Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden.

Die Bauherren neuer Wohngebäude haben damit 178 Wohnungen mehr geplant als in den ersten zehn Monaten 2008.

Dies ist vor allem auf ein Plus an genehmigten Vorhaben im Geschossbau zurückzuführen. Ihre Zahl stieg um 108 Wohnungen bzw. 19,8 Prozent auf 654 Wohnungen.

Zahl der Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser stieg am stärksten

In neuen Einfamilienhäusern wurden 1 133 Wohnungen genehmigt, das sind 5,3 Prozent bzw. 57 Wohnungen mehr als in den ersten zehn Monaten 2008.

Mit 180 genehmigten Wohnungen in neuen Zweifamilienhäusern stieg die Anzahl gegenüber 2008 um 10 Wohnungen bzw. 5,9 Prozent.

Die bevorzugte Gebäudevariante bleiben die Einfamilienhäuser, denn der Anteil der Wohnungen in Einfamilienhäusern an allen genehmigten neuen Wohnungen lag bei 57 Prozent.

Im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden sollen 631 Wohnungen entstehen und damit 264 Wohnungen mehr als in den ersten zehn Monaten 2008.

In den ersten zehn Monaten 2009 gaben die Thüringer Bauaufsichtsbehörden für 1 136 Bauvorhaben an *Nichtwohngebäuden* die Genehmigung. Die Baunachfrage lag damit um 153 Baugenehmigungen bzw. 11,9 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

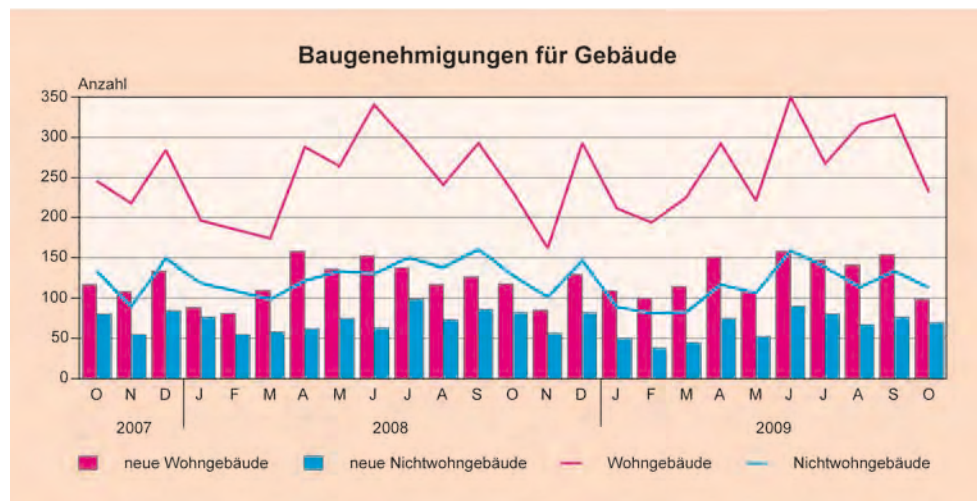
Baugenehmigungen im Nichtwohnbau gingen zurück

Die genehmigte Nutzfläche verringerte sich gegenüber den ersten zehn Monaten 2008 um 34,6 Prozent auf 484 Tsd. m².

Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit 39,1 Prozent auf Handels- einschließlich Lagergebäude und mit 24,8 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude.

Von den 1 136 Baugenehmigungen im Nichtwohnbau entfielen 640 auf beantragte Bauten im Neubau. Das entsprach einem Anteil von 56,3 Prozent. Im Vergleich der ersten zehn Monate 2009 und 2008 sank die Zahl der neuen Nichtwohngebäude um 88 Genehmigungen bzw. 12,1 Prozent.

Der genehmigte umbaute Raum für diese neuen Nichtwohngebäude fiel mit fast 2,9 Mill. m³ um 37,7 Prozent bzw. 1,7 Mill. m³ geringer aus als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.



Handel

Einzelhandelsumsatz im Oktober annähernd auf Niveau des Vorjahresmonats

Der **Umsatz** im Thüringer **Einzelhandel** lag nach vorläufigen Ergebnissen im Monat Oktober 2009 mit einem realen Zuwachs von 0,5 Prozent leicht über den im Oktober des Vorjahres erzielten Ergebnissen. Die nominalen Umsätze bewegten sich mit einem Rückgang von 0,1 Prozent auf dem Niveau des Vorjahresmonats.

Damit lagen die Einzelhandelsumsätze in Thüringen deutlich über dem deutschen Durchschnitt. Die Umsätze der Einzelhändler in Deutschland sanken im Oktober 2009 nach vorläufigen Ergebnissen real um 1,7 Prozent und nominal um 2,4 Prozent.

In den nach Umsätzen bedeutendsten Bereichen des Thüringer Einzelhandels waren im Vergleich zum Vorjahresmonat unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten.

Der „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (Supermärkte, SB-Kaufhäuser und Verbrauchermärkte) hatte im Oktober 2009 einen leichten Zuwachs der realen Umsätze um 0,2 Prozent zu verbuchen, die nominalen Umsätze sanken jedoch um 0,9 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten stieg in dieser Branche leicht um 0,3 Prozent.

Im „Einzelhandel mit sonstigen Gütern“ (z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen sowie medizinischen und orthopädischen Artikeln) stiegen sowohl die realen Umsätze um 3,2 Prozent als auch die nominalen Umsätze um 4,7 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten ging hier im Vergleich zum Oktober 2008 allerdings um 1,0 Prozent zurück.

Die deutlichsten Umsatzverluste gegenüber dem Vorjahresmonat hatte der „Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten“ (real: - 15,7 Prozent, nominal: - 26,2 Prozent) zu verbuchen (insbesondere verursacht durch Verluste im „Einzelhandel mit Brennstoffen“).

Wie bereits seit Jahresbeginn lagen auch im Oktober 2009 die **Beschäftigtenzahlen** unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats. Im Vergleich zum Oktober 2008 ging die Zahl aller Beschäftigten um 0,9 Prozent zurück. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (- 1,7 Prozent) sank dabei wiederum deutlich stärker als die der Teilzeitbeschäftigten (- 0,3 Prozent). Im Thüringer Einzelhandel waren im Oktober 2009 etwa 58 Prozent aller Arbeitnehmer Teilzeitbeschäftigte.

Rückläufige Beschäftigtenzahlen im Einzelhandel

Von *Januar bis Oktober 2009* sank der Umsatz im Thüringer Einzelhandel real um 1,6 Prozent und nominal um 2,0 Prozent. Damit fielen die Umsatzrückgänge in Thüringen in diesem Zeitraum etwas moderater aus als im bundesdeutschen Durchschnitt (real: - 1,8 Prozent, nominal: - 2,5 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten in den Thüringer Einzelhandelsbetrieben sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 1,2 Prozent.

Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Einzelhandel ¹⁾

| Wirtschaftsgruppe (WZ 2008) | Januar 2009 - Oktober 2009 | | | | |
|--|--|--------|--------------|----------|----------|
| | Umsatz | | Beschäftigte | | |
| | nominal | real | insgesamt | davon | |
| | | | | Vollzeit | Teilzeit |
| | Veränderung gegenüber Januar 2008 - Oktober 2008 | | | | |
| Prozent | | | | | |
| Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) | - 2,0 | - 1,6 | - 1,2 | - 1,9 | - 0,7 |
| darunter | | | | | |
| Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾³⁾ | - 2,6 | - 2,6 | - 0,3 | - 1,3 | 0,1 |
| Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾ | - 1,9 | - 3,5 | - 0,9 | - 1,0 | - 0,8 |
| Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) | - 17,8 | - 5,5 | - 4,0 | - 1,6 | - 12,7 |
| Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾ | 0,8 | - 2,6 | - 3,0 | - 4,6 | - 0,8 |
| Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾⁴⁾ | 2,2 | 1 | - 1,1 | 0,6 | - 2,2 |
| Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten ⁵⁾ | - 26,3 | - 15,4 | - 19,2 | - 21,0 | - 12,5 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

Beherbergungswesen

Im *Sommerhalbjahr 2009 (Mai bis Oktober)* betrug die Zahl der Übernachtungen in den Thüringer Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) 5,8 Millionen. Das waren 2,3 Prozent mehr Übernachtungen als im Sommerhalbjahr 2008. Die Zahl der Gäste stieg auf 2,1 Millionen (+ 2,0 Prozent).

Steigende Gäste- und Übernachtungszahlen im Sommerhalbjahr 2009

Einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung im Thüringer Tourismus lieferte der Städtetourismus. In die Beherbergungsbetriebe der Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar kamen im Sommerhalbjahr 2009 fast 628 Tsd. Gäste (+ 6,6 Prozent). Die Zahl der Übernachtungen stieg um rund 70 Tsd. bzw. 6,5 Prozent auf 1,15 Millionen.

Deutliche Zuwächse hatte auch das Reisegebiet Übriges Thüringen¹⁾ zu verzeichnen. Hier gab es im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 8,8 Prozent mehr Gästeankünfte und 4,9 Prozent mehr Übernachtungen.

Thüringer Wald musste rückläufige Gäste- und Übernachtungs- zahlen verzeichnen

Der Thüringer Wald, das größte der sechs Thüringer Reisegebiete, hatte hingegen Rückgänge zu verzeichnen. Im Vergleich zum Sommerhalbjahr 2008 sank die Zahl der Gäste um 3,5 Prozent auf 829 Tsd. und die Zahl der Übernachtungen ging um 0,6 Prozent auf 2,7 Mill. zurück.

Im Oktober 2009 setzte sich die seit Jahresbeginn überwiegend positive Entwicklung im Thüringer Tourismus nicht fort. Im Vergleich zum Oktober 2008 sank die Zahl der Gäste um 0,8 Prozent auf 317 Tausend, die Zahl der Übernachtungen verringerte sich um 0,3 Prozent auf 878 Tausend.

Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes stieg im Vergleich dazu die Anzahl an Übernachtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,0 Prozent.

Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschl. Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten und zusammengefassten Gästegruppen

| Reisegebiet Ständiger Wohnsitz der Gäste | Sommerhalbjahr 2009 (Mai bis Oktober 2009) | | | |
|---|--|---|------------------|---|
| | Ankünfte | | Übernachtungen | |
| | insgesamt | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (%) | insgesamt | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (%) |
| Südharz | 46 052 | - 0,1 | 125 692 | 12,1 |
| Thüringer Vogtland | 101 072 | 0,2 | 203 064 | 0,7 |
| Thüringer Rhön | 71 940 | - 1,3 | 261 095 | 0,6 |
| Thüringer Wald | 828 913 | - 3,5 | 2 716 085 | - 0,6 |
| Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar | 627 637 | 6,6 | 1 150 498 | 6,5 |
| Übriges Thüringen | 405 648 | 8,8 | 1 326 731 | 4,9 |
| Thüringen | 2 081 262 | 2 | 5 783 165 | 2,3 |
| davon | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 1 922 655 | 2,2 | 5 397 496 | 2,1 |
| anderer Wohnsitz | 158 607 | 0,1 | 385 669 | 5,2 |

Preisindex

Verbraucherpreise rückläufig

Der **Verbraucherpreisindex** erreichte in Thüringen im Oktober 2009 einen Wert von 106,2 (Basis: 2005=100). Damit sank er gegenüber Oktober 2008 um 0,4 Prozent. Auch zum Vormonat wurde ein Rückgang der Verbraucherpreise um 0,2 Prozent ermittelt.

In den Hauptgruppen verlief die Preisentwicklung sowohl zum Vormonat als auch zum Vorjahr differenziert. Es wurden Preisrückgänge zum Vormonat in nahezu allen Bereichen festgestellt, wobei diese nicht stärker als 0,6 Prozent waren. Allerdings sorgt der Wechsel auf Herbst- und Winterbekleidung schon den zweiten Monat in Folge für Preiserhöhungen. Für einen Preisanstieg der Indexgruppe „Andere

1) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

Waren und Dienstleistungen“ zum Vormonat um 0,6 Prozent waren u.a. gestiegene Preise für Versicherungsleistungen verantwortlich.

Im Vergleich zum Oktober 2008 gab es den höchsten Anstieg bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+ 3,0 Prozent). Für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sanken die Preise um 2,9 Prozent.

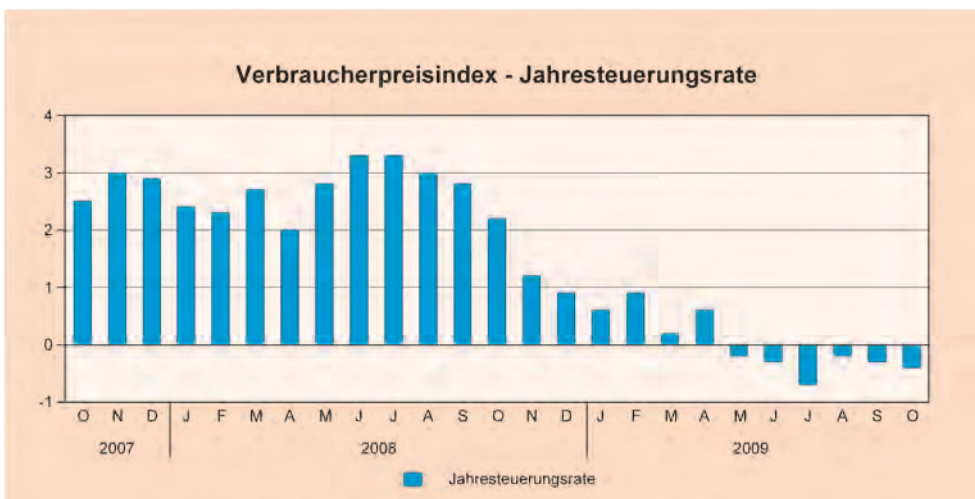
Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke gingen gegenüber September 2009 erneut leicht zurück (- 0,5 Prozent). Dennoch gab es einige Änderungen in der Preisentwicklung einzelner Positionen. Hatten sich die Verbraucher an die über Monate sinkenden Preise für Molkereiprodukte und Eier gewöhnt, so gab es hier mit einem Anstieg um 0,4 Prozent zunächst eine Trendwende. Auch Speisefette und Öle wurden teurer (+ 3,8 Prozent). Dies lässt sich vor allem auf gestiegene Butterpreise zurückführen. Fleisch-, Fisch-, aber auch Obst- und Gemüsepreise waren im Vergleich zum Vormonat wieder niedriger.

Der Jahresvergleich zeigt dennoch für den überwiegenden Teil der beobachteten Preise eine negative Entwicklungsrate. Das bedeutet, dass die Produkte im Vergleich zum Vorjahresmonat weitestgehend stabil oder billiger geworden sind.

Die Preise für Wohnung, Wasser, Strom usw. gingen gegenüber dem Vormonat zurück. Dafür verantwortlich waren vor allem gesunkene Preise für Gas (- 2,7 Prozent) und Zentralheizung und Fernwärme (- 1,7 Prozent). Flüssige Brennstoffe (leichtes Heizöl) hat sich im Vergleich zum Vormonat um 0,7 Prozent verteuert.

Gaspreise gingen gegenüber Vormonat zurück

Wiederholt sinkende Preise für Kraftstoffe wirkten im Monat Oktober auf den Teilindex Verkehr. Bis auf den Kraftstoff Diesel sind die Tankfüllungen für die verschiedenen Benzinsorten im Vergleich zum September billiger geworden. Damit setzt sich im Wesentlichen der Trend sinkender Kraftstoffpreise seit dem Sommer des vorigen Jahres fort. Teurer im Vergleich zum September wurden zum einen die Wartung und Reparatur von Privatfahrzeugen (+ 0,7 Prozent) und die Personenbeförderung im Luftverkehr (+ 2,8 Prozent).



Gewerbeanzeigen

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2009 kam es in Thüringen zu 15 503 **Gewerbeanmeldungen** (Vorjahreszeitraum: 15 146) und 13 993 **Gewerbeabmeldungen** (14 216). Auf 100 Gewerbeanmeldungen entfielen somit 90 -abmeldungen, 4 weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Am höchsten war dieses Verhältnis weiterhin im Handel und Gastgewerbe mit 103 Gewerbeabmeldungen je 100 Gewerbean-

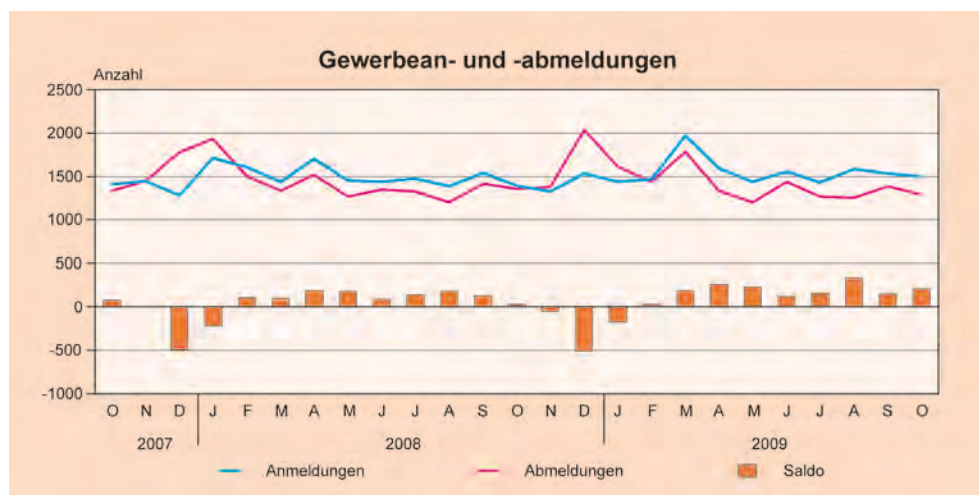
Relation der Gewerbeabmeldungen zu den Gewerbeanmeldungen hat sich verbessert

meldungen. Im Verarbeitenden Gewerbe kamen auf 100 Anmeldungen 94 Abmeldungen, im Baugewerbe 82 und im Bereich Dienstleistungen und Sonstiges 81.

33,2 Prozent aller Gewerbeanmeldungen betrafen den Bereich Handel und Gastgewerbe; bei den Gewerbeabmeldungen lag der Schwerpunkt mit 37,8 Prozent aller Abmeldungen ebenfalls in diesem Bereich.

Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen stieg an

Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen betrug per 31.10.2009 insgesamt 1 510 gegenüber 930 im gleichen Vorjahreszeitraum.

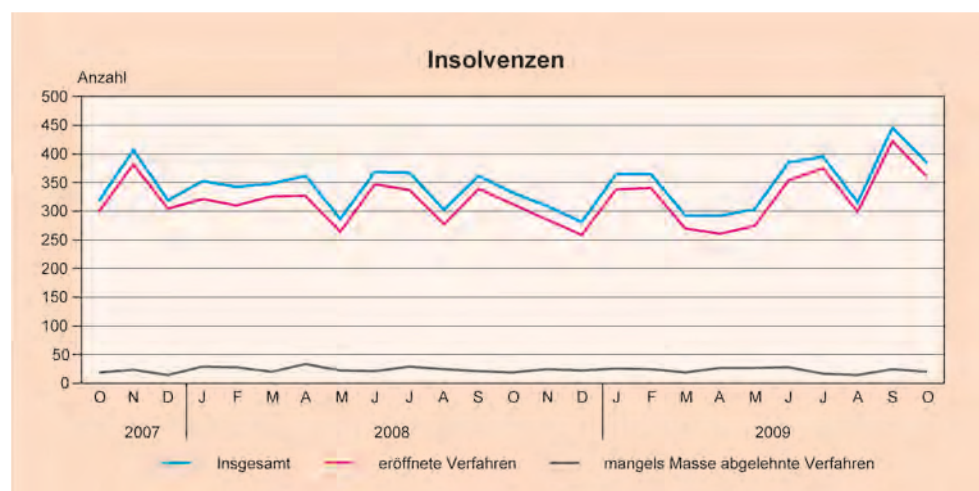


Insolvenzen

Zahl der Insolvenzen insgesamt hat sich erhöht

Die Amtsgerichte in Thüringen verzeichneten im Monat Oktober 2009 insgesamt 384 Anträge auf Eröffnung eines **Insolvenzverfahrens**, so dass sich deren Zahl seit Jahresbeginn auf 3 543 erhöht hat. Die Zahl der Insolvenzen war damit um 3,5 Prozent bzw. 121 Fälle höher als von Januar bis Oktober 2008.

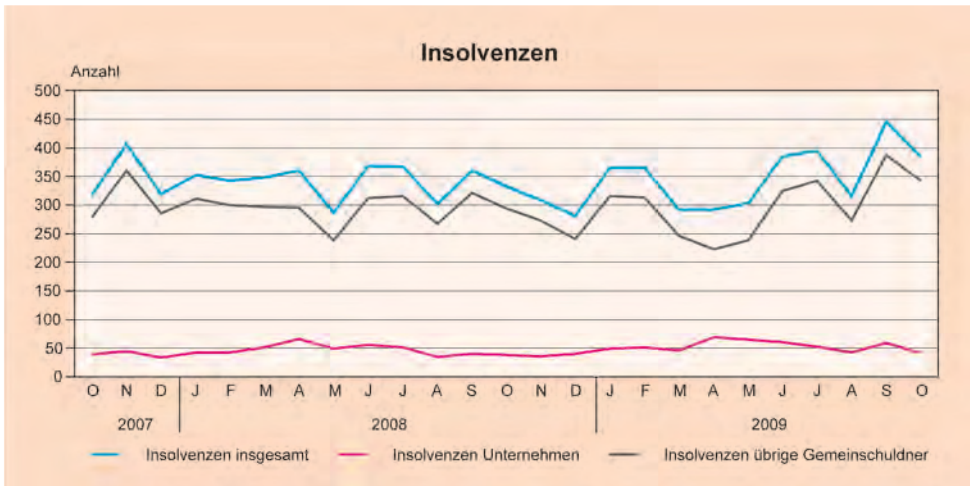
Zur Eröffnung kam es in 3 293 Fällen bzw. 92,9 Prozent aller Insolvenzanträge, da die vorhandene Masse zumindest zur Abdeckung der Verfahrenskosten als ausreichend angesehen wurde. Bei 23 Verfahren wurde ein Schuldenbereinigungsplan angenommen und 227 Verfahren wurden mangels Masse abgelehnt.



Die voraussichtliche Höhe der von den Gläubigern angemeldeten Forderungen belief sich bis Ende Oktober 2009 auf 878 Mill. Euro (Vorjahreszeitraum: 592 Mill. Euro), was einer durchschnittlichen Forderungshöhe von 248 Tsd. Euro je Verfahren entsprach (Vorjahreszeitraum: 173 Tsd. Euro je Verfahren).

Betroffen waren im Zeitraum Januar bis Oktober 2009 insgesamt 536 Unternehmen einschließlich Kleingewerbe (Vorjahr: 471) und 3 007 übrige Schuldner (2 951).

Unternehmensinsolvenzen stiegen deutlich an

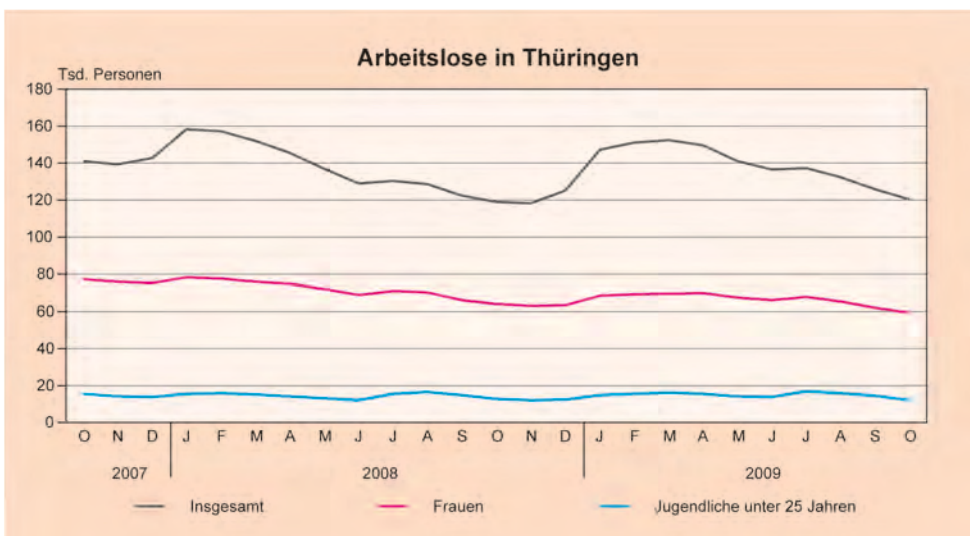


Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 133 Anträgen auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens im Bereich Handel und Gastgewerbe.

Arbeitsmarkt

Die Zahl der **Arbeitslosen** ging im Oktober 2009 gegenüber dem Vormonat um 4,3 Prozent bzw. 5 361 Personen auf 120 448 Personen zurück, lag damit jedoch um 1,4 Prozent bzw. 1 623 Personen über der Arbeitslosenzahl des gleichen Vorjahresmonats. Der Anstieg gegenüber Oktober 2008 erfolgte allein bei den Männern (+ 11,8 Prozent bzw. + 6 469 Personen); die Zahl der weiblichen Arbeitslosen ging um 7,5 Prozent bzw. 4 846 Personen zurück. Der Anteil der Frauen an den Arbeitslosen insgesamt sank dadurch auf 49,3 Prozent (Oktober 2008: 54,0 Prozent).

Arbeitslosenzahl trotz deutlichen Rückgangs zum Vormonat über Vorjahreswert



Arbeitslosenquote der Frauen weiter höher als die der Männer

Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) ging gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozentpunkte auf 10,1 Prozent zurück (im Oktober 2008 lag sie bei 9,9 Prozent). Bei den Frauen betrug die Arbeitslosenquote 10,5 Prozent (Vormonat: 11,0 Prozent) und bei den Männern 9,7 Prozent (10,1 Prozent).

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren konnte im Oktober 2009 gegenüber dem Vormonat um 2 217 Personen auf 12 036 Personen verringert werden, wodurch die Arbeitslosenquote der Jugendlichen um 1,6 Prozentpunkte auf 8,7 Prozent zurückging. Im Vergleich zum Oktober 2008 sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen um 4,3 Prozent bzw. 545 Personen.

Der **Bestand an offenen Stellen** ging im Monat Oktober 2009 gegenüber dem Vormonat geringfügig zurück (- 43 Stellen) und lag bei 13 942 Stellen (Oktober 2008: 14 439 Stellen).

Der **Zugang an offenen Stellen** war mit 7 258 um 11,7 Prozent höher als im Vormonat, lag aber unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (- 9,2 Prozent).



Babette Lauenstein
 Telefon: 0361 37-84520
 e-mail: Babette.Lauenstein@statistik.thueringen.de

Die Online-Auskunftssysteme des Thüringer Landesamtes für Statistik

Das Internet hat sich weltweit als ideales Verbreitungsmittel von Informationen erwiesen. Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) ist mit seinem Internet-Angebot seit mehr als zwölf Jahren Teil dieses globalen Netzes. Die Internetpräsenz hat sich als Plattform für vielfältige Informationen und Daten aus und für Thüringen etabliert und wird rege genutzt. Das Angebot ist breit gefächert und steht den Besuchern rund um die Uhr zur Verfügung. Als Spezialist für Daten und Fakten aus Thüringen kann das Landesamt durch die Verbreitung seiner Informationen über das Internet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der deutschen Wirtschaft leisten, da sich politisch unverzichtbare Daten zeitnah und flexibel online abrufen und recherchieren lassen. Dieser Aufsatz geht vor allem auf den Bereich der Veröffentlichung von Daten in Online-Auskunftssystemen ein, der wesentlicher Schwerpunkt der Internetpräsenz des TLS ist.

Die Veröffentlichung von Daten im Internet-Angebot des TLS

Die Anwendung webbasierter Technologien und Infrastrukturen, vor allem die Nutzung von Online-Datenbanken bringt erhebliche Vorteile in Bezug auf Aktualität und Flexibilität. Zu browsergestützten datenbankbasierten Informationsquellen im Internet existiert keine Entsprechung in anderen Medien, weil das Internet eine viel schnellere Aktualisierung ermöglicht als alle Printmedien und umfassender sein kann als Zeitschriften, Rundfunk oder Fernsehen.

Datenverbreitung über das Internet ist umfassend, schnell, aktuell und erreicht viele Nutzer

Das Internetangebot des TLS unter www.statistik.thueringen.de ist logisch strukturiert und enthält eine Vielzahl von Informationen aus unterschiedlichen Fachgebieten. Im Wesentlichen gliedert sich die Homepage in die Informationsgebiete:

Das TLS-Webangebot ist breit gefächert

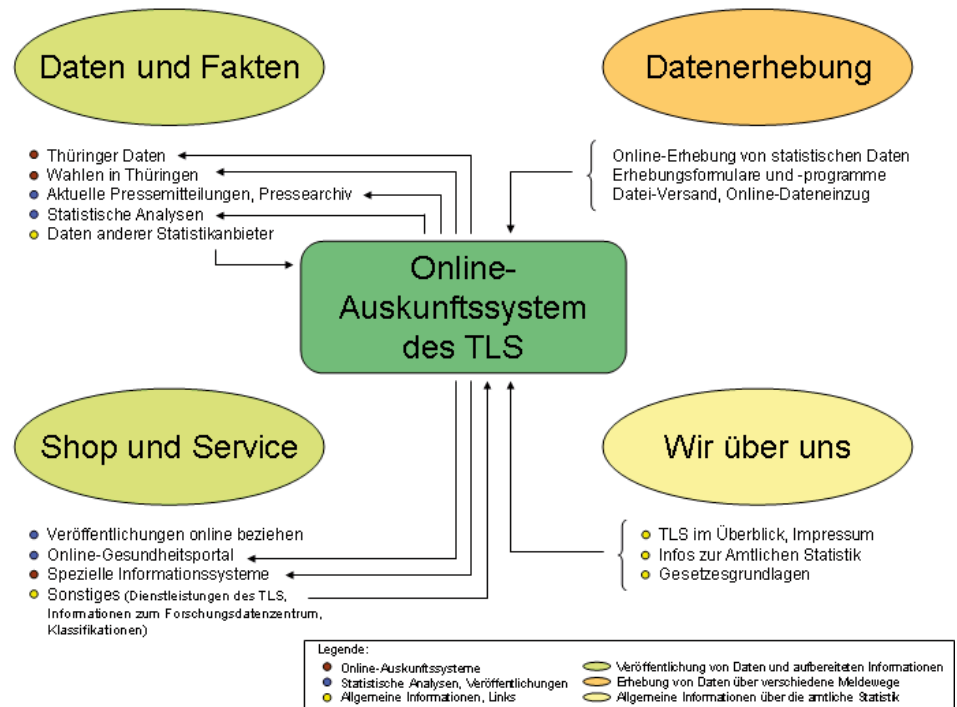
- **Allgemeine Informationen über die amtliche Statistik**
(umfasst den Bereich *Wir über uns*)
- **Erhebung von Daten über verschiedene Meldewege**
(umfasst den Bereich *Datenerhebung*)
- **Veröffentlichung von Daten und aufbereiteten Informationen für alle Nutzer**
(umfasst sowohl den Bereich *Daten und Fakten* als auch den Bereich *Shop und Service*)

Die Veröffentlichung von Daten und statistischen Informationen ist ein zentraler Inhalt der Internetpräsenz

Einen wesentlichen Schwerpunkt der Internetpräsentation bildet der Bereich der Veröffentlichung von Daten. Aufbereitete Informationen und statistische Ergebnisse werden dort in unterschiedlichen Formen veröffentlicht:

- in **gedruckter** Form als Faltblatt, Broschüre, Heft oder Buch (angeboten im Webshop)
- in maschinell weiterverarbeitbarer Form als **Datendatei** mit tabellarischem oder auch grafischem Inhalt (angeboten beispielsweise im Webshop oder direkt an passender Stelle zum Download)
- als **aufbereiteter Text** in statistischen Analysen oder vorgefertigten Tabellen und Grafiken
- als Inhalt einer **statistischen Datenbank** mit interaktiver Recherchemöglichkeit in Online-Auskunftssystemen

Der Schematische Aufbau des Internetangebotes des TLS



Die Thüringer Daten im Online-Auskunftssystem

Datenbanken bieten viele Möglichkeiten

In einem modernen Amt wie dem TLS geht die Verwaltungsmodernisierung eng mit der Nutzung der Möglichkeiten von Datenbanken einher. Hier können Daten strukturiert erfasst, kategorisiert und mit statistischen Daten gezielt verknüpft werden, um anschließend - je nach Berechtigung - den Anwendern in einer browserbasierten Umgebung zur Verfügung zu stehen.

Zu diesem Zweck entwickelte das TLS ein allgemein zugängliches Online-Auskunftssystem sowie verschiedene fachspezifische Auskunftssysteme für ganz spezielle Nutzer (Ministerien, Behörden u.a.), die auf die direkten Belange der Anwender zugeschnitten sind. Somit kann eine kundenorientierte Verbreitung und Vermarktung der statistischen Ergebnisse auch mit Hilfe der Internettechnologie erfolgen.

Das Herz dieser Systeme ist eine zentrale SQL-Datenbank. Die Inhalte werden ständig aktualisiert und erweitert, derzeit befinden sich dort über 5 Millionen Einzelwerte in mehr als 500 Thementabellen. Die Speicherung und Pflege der Daten erfolgt zentral im TLS. Je nach Fachgebiet wird die zentrale Datenbank durch externe Daten ergänzt. Diese aus unterschiedlichen Quellen stammenden Angaben (beispielsweise Bundesagentur für Arbeit, Thüringer Ministerien u.a.) werden auf der Nutzer-Oberfläche, strukturiert nach sachlichen und regionalen Schwerpunkten, verbunden.

Eine SQL-Datenbank bildet das Herz der Online-Auskunftssysteme

Die Datenbasis des im Internet angebotenen Systems umfasst sämtliche Bereiche des Lebens. Man findet hier Daten zu den Themen:

In der zentralen Datenbank werden die Daten aller Fachbereiche gespeichert

- Gebiet, Bevölkerung, Wahlen, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit,
- Bildung und Kultur, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege,
- Gebäude und Wohnen, Umwelt,
- alle Wirtschaftsbereiche: Land- und Forstwirtschaft; Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe); Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe, Tourismus; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Finanz- und andere Dienstleistungen,
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk,
- Preise, Verdienste und Arbeitskosten, Einkommen sowie Ausgaben und Verbrauch (dazu gehören auch Daten der privaten Haushalte, wie beispielsweise aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und den Laufenden Wirtschaftsrechnungen),
- Steuern und öffentliche Finanzen (dazu gehören die Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, der Kommunale Finanzausgleich, Schlüsselzuweisungen, Umlagegrundlagen, der Realsteuervergleich und Schulden),
- Gesamtrechnungen (beispielsweise Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)

Die Auskunftssysteme des TLS bieten die Möglichkeit über Standard-Menüpunkte, einfache Texteingaben, Landkarten oder eine Suchmaschine nach Themen, Sachgebieten bzw. Stichworten und Regionen in der Datenbank zu suchen. Auch Informationen über Gebietsveränderungen innerhalb einer Gemeinde sind enthalten.

Jede angebotene **Tabelle** kann in der Darstellung der Spalten und der Sortierung individuell durch den Nutzer bearbeitet und angepasst werden. Es werden jederzeit weitere Recherchemöglichkeiten in tieferer Gliederung, anderer Darstellung oder neuer Zusammenstellung zur Verfügung gestellt. Die Tabellen lassen sich kippen, das heißt Tabellenkopf und Vorspalten werden vertauscht. Per Mausklick können beispielsweise die angezeigten Zeiträume verändert oder Zeitreihen gebildet werden, aber auch einzelne Merkmale und Schlüssel lassen sich ein- oder ausblenden. Innerhalb einer Tabelle sind Verknüpfungen zu weiteren Tabellen, zu den Definitionen und Begriffserklärungen enthalten, sowie Links zur direkten Anzeige der Grafiken oder der kartografischen Darstellung. Beispiele dazu finden Sie in *Abbildung 1: Darstellung von statistischen Daten in Tabellenform*.

Dynamisch erstellte Tabellen können in der Ansicht beliebig bearbeitet werden

→ siehe **Abbildung 1**

Möchte der Anwender das Ergebnis seiner Datenbank-Abfrage als Grundlage eigener Bearbeitungen nutzen oder noch variieren, hat er die Möglichkeit einer Ausgabe der Daten als Excel- oder CSV-Export.

Die Daten werden durch Landkarten anschaulicher

Landkarten sind grafische Mittel zur Veranschaulichung quantitativer Daten. So können die Daten in den Online-Auskunftssystemen des TLS auch als Thüringen- oder Regionalkarte grafisch veranschaulicht werden, sofern die Inhalte dies logisch zulassen. Die statistischen Ergebnisse werden damit lebendiger und interessanter. Besonders in dynamisch erstellten interaktiven Landkarten ergeben sich viele Auswertungsmöglichkeiten. Die Thüringenkarte bietet beispielsweise einen Kreisvergleich an, der auf den zuvor angezeigten Daten einer Kreistabelle beruht. Für jedes aus einer Liste ausgewählte Merkmal und jeden aus der Karte ausgewählten Kreis kann zum Beispiel der Merkmalswert und die Position im Ranking aller Kreise angezeigt werden. Umgekehrt können einzelne Kreise nach Namen oder Rankingposition ausgewählt und mit den zugehörigen Merkmalswerten in der Karte angezeigt werden. Darüber hinaus kann für jeden Kreis jeweils die gesamte Zeitreihe eingeblendet werden. Die Bildschirmansicht wird für den Druck auf A4-Format passgerecht aufbereitet. Beispiele finden Sie in *Abbildung 2: Darstellung von statistischen Daten in interaktiven Landkarten*.

siehe *Abbildung 2* ←

Grafiken ermöglichen eine neue Sicht auf statistische Daten

Grafiken in unterschiedlichen Formen sind eine weitere Möglichkeit der Präsentation statistischer Ergebnisse. Sie ermöglichen eine neue Sicht auf die statistischen Daten. Einfache Liniendiagramme dienen der Darstellung von Zeitreihen. Für den ausgewählten Zeitraum werden die Entwicklungen jeweils zwischen Minimal- und Maximalwert der jeweiligen Zeitreihe dargestellt. In *Abbildung 3: Aus statistischen Daten dynamisch erstellte Liniengrafiken* finden Sie einige Beispiele dazu.

siehe *Abbildung 3* ←

Die fachspezifischen Auskunftssysteme für spezielle Nutzer

Das TLS entwickelt fachspezifische Auskunftssysteme für spezielle Nutzer

Neben den allgemein zugänglichen Online-Auskunftssystemen entwickelte das TLS auch fachspezifische Auskunftssysteme für ganz spezielle Nutzer (Ministerium, Verwaltung o.ä.), die auf die direkten Belange der Anwender zugeschnitten sind. Aus dem umfangreichen Angebot des TLS werden die Datentabellen herausgefiltert, die für den jeweiligen Fachbereich oder die Region relevant sind. Dieser Auszug wird durch den Fachnutzer oder auch durch das TLS festgelegt, er kann ständig erweitert und angepasst werden. Da technisch gesehen dieselbe Datenbank zugrunde gelegt wird, ist eine ständige Aktualität der Dateninhalte gegeben. Auch diesen Online-Auskunftssystemen liegen keine statischen Seiten zugrunde, hier funktioniert ein komplexes dynamisches System.

Die zentrale Datenbank kann durch weitere Datenquellen ergänzt werden

Viele dieser speziellen Auskunftssysteme beinhalten ein Mix aus statistischen Daten des TLS und internen Daten des jeweiligen Nutzers. Je nach Fachgebiet wird die zentrale Datenbank durch weitere Datenquellen ergänzt. Zusätzlich zu den Daten des TLS werden Informationen des Nutzers in das System integriert. Diese internen Daten umfassen vor allem Dokumente beispielsweise zu kommunalpolitischen Themen, Gesetze, Rechtsvorschriften und Pressemitteilungen der jeweiligen Häuser. Die aus unterschiedlichen Quellen stammenden Angaben werden auf der Nutzer-Oberfläche miteinander verbunden.

Die Grundidee des Systems ist, neben den Statistikdaten diese eingestellten Dokumente nach Schwerpunkten zu archivieren, durch logisch aufgebaute Zugriffsstrategien schnell aufzufinden und damit benutzerfreundlich anzubieten. Die fachspezifischen Auskunftssysteme des TLS sind in diesem Punkt sehr leistungsfähig.

Die Aktualisierung der Daten erfolgt sowohl durch das TLS als auch durch Redakteure vor Ort

Durch ein integriertes Pflegemodul ist es den dazu berechtigten Anwendern vor Ort, sogenannte Redakteure bzw. Administratoren, ohne viel Schulungsaufwand möglich, Dateien unterschiedlicher Formate den verschiedenen Sachgebieten und regionalen Einheiten zuzuordnen. Es lässt sich nahezu jedes Datenformat in das System einordnen.

Von Vorteil ist dabei, dass die Datenerfassung, -pflege und -veröffentlichung keinerlei Programmierkenntnisse oder Unterstützung durch eine EDV-Abteilung erfordert.

Die Benutzerverwaltung erweitert den durch vorhandene Netze ohnehin schon realisierten Datenschutz. In den speziellen Auskunftssystemen ist eine mehrstufige Informationshierarchie realisiert. Die Redakteure entscheiden selbst, wo bzw. für welchen Nutzerkreis welche Informationen veröffentlicht werden sollen, je nach Bedarf können detaillierte Zugriffsrechte vergeben werden. So erhält beispielsweise nur der Administrator die Möglichkeit, das Pflege-Tool aufzurufen.

Den Benutzern können maßgeschneiderte Daten zur Verfügung gestellt werden

Die Veröffentlichung der Wahlergebnisse im Auskunftssystem

Die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse der im Freistaat Thüringen durchgeführten Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen stellt einen besonderen Zweig im Internetangebot des TLS dar. Da der Präsident des TLS gleichzeitig der Thüringer Landeswahlleiter ist, organisiert und koordiniert das Landesamt für Statistik alle landesweit durchgeführten Wahlen. Für die kommunalen Wahlen liegt die Zuständigkeit im Thüringer Innenministerium.

Alle Wahlergebnisse, egal ob landesweit oder kommunal, werden im Webangebot des Landeswahlleiters unter **www.wahlen.thueringen.de** dargestellt. Neben verschiedensten Informationen zum Wahlablauf, zu Terminen, Ansprechpartnern, gesetzlichen Grundlagen und Veröffentlichungen, werden auch hier die Ergebnis-Daten über ein Online-Auskunftssystem angeboten. Diese stehen wie gewohnt in Tabellen, Grafiken und regionalen Karten zur Verfügung (siehe dazu auch *Abbildung 4: Das Wahlauswertungssystem unter www.wahlen.thueringen.de*). Außerdem stehen unterschiedliche Excel-Downloads bereit, in denen die Ergebnisse für jeden Wahl- bzw. Stimmbezirk in weiterverarbeitbarem Format ersichtlich sind.

Thüringer Wahlergebnisse werden unter www.wahlen.thueringen.de präsentiert

→ siehe *Abbildung 4*

Eine Besonderheit der Ergebnisdarstellung liegt hier in der minutengenauen Aktualität der Zahlen. Die Daten jedes Wahl- bzw. Stimmbezirk werden jeweils am Wahl-Sonntag ab 18:00 Uhr über ein vom TLS bereitgestelltes separates browserbasiertes Wahlerfassungsprogramm von den Wahlkreisen, den Gemeinden oder Verwaltungsgemeinschaften - je nachdem, an welchem Ort die Datenerfassung vorgesehen ist - in einer zentralen Datenbank erfasst. Sobald dort neue Daten eingegeben werden, aktualisiert sich das Gemeinde-, Wahlkreis- und Landesergebnis im Auswertungssystem auf den Internetseiten des Landesamtes, so dass die interessierten Nutzer auch die Zwischenstände direkt am Bildschirm verfolgen können.

Die Wahlergebnisse werden stets aktuell präsentiert

Für die landesweit durchgeführten Wahlen wird zusätzlich eine Präsentation der Ergebnisse in einem zeitgesteuerten Ablauf angeboten, in der automatisch nacheinander die Daten aller Wahlkreise bzw. kreisfreien Städte und Landkreise sowie des Landes in grafischer Form angezeigt werden. Diese Art der Präsentation wird besonders rege in der Wahlnacht genutzt, um beispielsweise am Standort des Wahlkreisleiters die eingehenden Daten der Wahl- bzw. Stimmbezirke und die Entwicklung des Ergebnisses live über den Monitor zu beobachten.

Ausblick

Die vielfältigen im Internet angebotenen Daten des TLS und die darauf aufbauenden Recherchemöglichkeiten geben den Internetnutzern schon jetzt leistungsfähige Werkzeuge in die Hand, um den Alltag aus unterschiedlichen statistischen Blickwinkeln abbilden zu können. Die Möglichkeiten im Internetangebot des TLS werden ständig weiterentwickelt und durch nützliche Funktionalitäten ergänzt, so dass den Statistik-Kunden zukünftig immer bessere, also schnellere und komfortablere Online-Auskunftssysteme zur Verfügung stehen werden.

Anlage

Bildschirmansichten aus dem Internetangebot des TLS

Abbildung 1:
Darstellung von statistischen Daten in Tabellenform

The screenshot displays the website of the Thüringer Landesamt für Statistik (Thuringian State Office for Statistics). The main content area is titled "Allgemeine Angaben, Zuordnungen" for "Kreisfreie Stadt: Stadt Erfurt". It includes a navigation menu on the left and a main content area with several tables and sections.

General Information Table:

| Allgemeine Angaben | |
|--|---|
| Schlüssel | 51000 |
| Anschrift der Verwaltung | 99084 Erfurt Fischmarkt 1 |
| Telefon | 0361 65500 |
| Telefax | 0361 6551129 |
| eMail | stadtverwaltung@erfurt.de |
| Internetadresse * | www.erfurt.de |
| Oberbürgermeister | Herr Bausewein, Andreas Partei: SPD (Letztes Wahldatum: 21.05.2006 (Stichwahl)) |
| Festlegung durch Landesentwicklungsplan (LEP) 2004 | Oberzentrum |
| Zuordnungen | |
| Agentur für Arbeit | Erfurt |
| Amt für Arbeitsschutz | Erfurt |
| Amt für Landesentwicklung und | |

Selected Characteristics of a Kreisfreie Stadt - Absolute Figures:

Kreisfreie Stadt: Stadt Erfurt

- Ausgewählte Merkmale einer Kreisfreien Stadt - absolute Angaben
- Gebietsveränderungen der Kreisfreien Stadt
- Allgemeine Angaben
- Kreisfläche
- Einwohnerzahl und Bevölkerung
- Land- und Forstwirtschaft
- Industrie- und Gewerbe
- Kaufkraft nach Gemeinden
- Religion und Kultur
- Verwaltungssystem
- Öffentliche Einrichtungen
- Öffentliche Einrichtungen und Betriebe
- Wirtschaftliche Indikatoren
- Umwelt

Table: Umlagegrundlagen der Gemeinden 2008 - 2009

| Land Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde | Einwohner K. S. S. Abz. 2 Thür/FAC | Kassenmäßiges Istaufkommen | | Einkommensteuer Zuzug/ Familienleistung ausgleich abzug/ Gemeinschaften- umlage | Steuerkraftzahlen | | Steuern maß | | | | |
|--|---|----------------------------|--------------------|---|-------------------|--------------------|----------------|-------------|-------------|------------|---------|
| | | Grundsteuer | Gewerbe- steuer | | Grundsteuer | Gewerbe- steuer | | | | | |
| | | A | B | A | B | | | | | | |
| Personen | | | | | | | | | | | |
| 2008 | 2 289 258 | 9 336 187 | 167 365 725 | 565 723 862 | 75 457 863 | 203 523 474 | 7 908 127 | 149 599 098 | 495 658 736 | 83 002 770 | 1 039 7 |
| 2009 | 202 929 | 325 888 | 18 760 110 | 57 804 048 | 13 243 152 | 35 071 188 | 202 527 | 15 210 911 | 43 799 849 | 14 547 468 | 189 |
| Geme. (Städte) | 301 418 | 320 229 | 9 436 502 | 19 916 074 | 5 072 880 | 15 906 668 | 78 473 | 8 940 407 | 18 056 637 | 5 588 126 | 43 |
| Geme. (Dörfer) | 102 782 | 40 736 | 9 059 963 | 47 716 481 | 3 331 500 | 17 996 176 | 37 027 | 5 366 805 | 34 493 965 | 3 464 705 | 62 |
| Geme. (Mittel) | 41 015 | 14 055 | 3 056 495 | 4 800 864 | 2 479 640 | 8 449 711 | 11 644 | 2 086 707 | 3 692 972 | 2 727 604 | 17 |
| Landkreis | 64 720 | 59 708 | 5 640 906 | 12 543 472 | 2 095 873 | 10 252 323 | 41 178 | 4 519 158 | 9 902 742 | 2 305 460 | 26 |
| Kreisfreie Stadt | 43 368 | 40 575 | 4 420 125 | 9 248 862 | 2 549 306 | 6 947 521 | 37 744 | 3 583 885 | 7 134 509 | 2 803 136 | 30 |

Table: Kreisfreie Stadt: Stadt Erfurt: Allgemeine Angaben

| Merkmale | Einheit | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|--|-----------|----------|------|------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
| Fläche | km² | 269 | 269 | 269 | 269 | 269 | 269 | 269 | 269 | 269 | 269 |
| Kreisfreie Stadt: Stadt Erfurt: Bevölkerung | | | | | | | | | | | |
| Bevölkerung | insgesamt | Personen | | | 202 921 | 201 267 | 200 564 | 200 128 | 199 947 | 201 645 | 202 45 |
| | männlich | Personen | | | 97 734 | 96 937 | 96 688 | 96 689 | 96 725 | 97 429 | 97 94 |
| | weiblich | Personen | | | 105 187 | 104 330 | 103 876 | 103 437 | 103 242 | 104 216 | 104 50 |
| Ausländer | Personen | | | | 4 209 | 4 382 | 4 414 | 5 009 | 5 332 | 5 767 | 6 38 |
| Bevölkerung im Alter von unter ... Jahren | unter 6 | Personen | | | 7 286 | 7 251 | 6 380 | 6 930 | 6 245 | 6 505 | 6 78 |
| | 6 - 15 | Personen | | | 20 338 | 19 587 | 18 677 | 15 400 | 14 661 | 12 918 | 11 96 |
| | 15 - 18 | Personen | | | 8 027 | 7 732 | 7 793 | 7 749 | 7 843 | 7 656 | 7 58 |
| | 18 - 25 | Personen | | | 18 007 | 18 509 | 18 986 | 19 286 | 19 384 | 20 578 | 20 88 |
| | 25 - 30 | Personen | | | 15 737 | 12 949 | 12 134 | 11 660 | 11 079 | 11 922 | 13 83 |

Table: Kreisfreie Stadt: Stadt Erfurt: Bevölkerung nach Geschlecht

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Bevölkerung | | | darunter Ausländer | | | Ausländer- anteil % |
|---------------------------------------|-------------|----------|-----------|--------------------|----------|----------|---------------------------|
| | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich | zusammen | |
| 31.12.2008 | | | | | | | |
| Stadt Erfurt | 98 381 | 104 952 | 203 333 | 3 772 | 2 936 | 6 708 | 3,3 |
| Stadt Gera | 48 608 | 52 035 | 100 643 | 859 | 605 | 1 464 | 1,5 |
| Stadt Meißen | 51 118 | 52 274 | 103 392 | 3 960 | 2 242 | 6 202 | 6,0 |
| Stadt Weimar | 19 782 | 20 391 | 40 173 | 342 | 402 | 744 | 2,8 |
| Stadt Ilmenau | 31 404 | 33 534 | 64 938 | 1 319 | 1 133 | 2 452 | 3,8 |
| Stadt Eisenach | 21 036 | 22 015 | 43 051 | 315 | 708 | 1 023 | 2,8 |
| Arbeitslos | 57 955 | 53 192 | 106 977 | 660 | 555 | 1 205 | 1,1 |
| Wahlberechtigte | 44 934 | 46 186 | 91 120 | 1 159 | 955 | 2 114 | 2,3 |
| Wahlberechtigte | 66 869 | 66 592 | 133 461 | 910 | 649 | 1 567 | 1,2 |
| Landkreis Weimar (Kreis) | 55 059 | 55 522 | 110 581 | 1 589 | 686 | 2 275 | 2,1 |
| Kreisfreie Städte | 41 455 | 42 390 | 83 845 | 536 | 472 | 1 008 | 1,2 |
| Landkreise/Regierungs- | 65 900 | 66 890 | 132 790 | 389 | 649 | 1 038 | 1,2 |
| Gemeinde | 69 124 | 70 915 | 140 041 | 1 287 | 910 | 2 197 | 1,6 |
| Landkreis | 37 080 | 37 271 | 74 359 | 331 | 190 | 521 | 0,7 |
| Wahlberechtigte | 34 121 | 34 475 | 68 596 | 679 | 570 | 1 249 | 1,8 |
| Landkreis | 56 134 | 57 292 | 113 416 | 1 436 | 1 143 | 2 779 | 2,5 |

Abbildung 2: Darstellung von statistischen Daten in interaktiven Landkarten

Allgemeine Angaben, Zuordnungen
Zentrale Orte in Thüringen
 Ergebnisse für Zentrale Orte

Festlegungen durch Landesentwicklungsplan (LEP) 2004 (OZ, MZTFOZ, MZ) bzw. durch Regionalen Raumordnungsplan (RROP) 1999 (OZ, KZ) (aktueller Gebietsstand)

| Schlüssel / Nr. | Name |
|-----------------|--|
| 1 - OZ | Oberzentrum |
| 2 - MZTFOZ | Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums |
| 3 - MZ | Mittelzentrum |
| 4 - MZ* | Mittelzentrum, wird 2007 noch einmal bezüglich seiner Einstufung geprüft |
| 5 - UZ | Unterenzentrum |
| 6 - KZ | Kleinzentrum |



Allgemeine Angaben, Zuordnungen
Planungsregionen in Thüringen
 Ergebnisse für Planungsregionen
 (aktueller Gebietsstand)

| Schlüssel / Nr. | Name |
|-----------------|------------------|
| 1 | Nordthüringen |
| 2 | Mittelthüringen |
| 3 | Ostthüringen |
| 4 | Südwestthüringen |



Thüringer Landesamt für Statistik
TLS

Daten und Fakten | **Datenerhebung** | **Shop und Service** | **Wir über uns**

Sachdaten
 Regionaldaten
 Allgemeine Angaben, Zusammenfassungen
 Gebietsveränderungen, Änderungen zum Gebietsstand 2007
 Newsletter Alerts
 Datennormen und Erklärungen

Thüringen Daten
 Allgemeine Übersicht
 Formulare
 Online-Erhebung
 Daten-Versand
 Erhebungsprogramme

Verpflichtungen
 Dienstleistungen
 Forschungszentren
 Online-Datenschnittstellen
 Klassifikationen
 Spezielle Infosysteme

Das TLS im Überblick
 Amtliche Statistik
 Statistik Information
 Impressum

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| 1 Holzaußen | 14 Rottleben |
| 2 Rockstedt | 15 Ichtstedt |
| 3 Belschütz | 16 Bornleben |
| 4 Thüringenhausen | 17 Voglstadt |
| 5 Abtsbessingen | 18 Mönchpfeil-Nikolausrieth |
| 6 Freuenbessingen | 19 Heygendorf |
| 7 Wöllerschwenda | 20 Bräulben |
| 8 Wasserthalben | 21 Reinsdorf |
| 9 Westgreußen | 22 Naustz |
| 10 Trebra | 23 Donndorf |
| 11 Niederbösa | 24 Oberheldungen |
| 12 Oberbösa | 25 Erleben |
| 13 Günseroda | 26 Herleben |

Stand 01.12.2007
 Eigenständige Gemeinden: Gemeinden, die keiner VG angehören und nicht erfüllende oder beauftragte Gemeinde sind (Gemeinschaftfreie Gemeinden)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni nach Lage des Wohn- bzw. Arbeitsortes sowie Ein- und Auspendler nach Kreisen

Anpassung an Druck A4
 Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit
 nachfolgende Ergebnisse:
 Gebietsstand: 30.6.2008

Die Position der jeweiligen Kreise wird unabhängig vom Inhalt der Kennziffer allein durch mathematische Gesichtspunkte bestimmt, d.h. der mathematisch größte Wert entspricht der Position 1. Sind Werte gesperrt, wird die laufende Positionsnummer nur für Kreise mit Wertangaben vergeben.

30.6.2008: Beschäftigte am Arbeitsort - insgesamt

Beschäftigte am Arbeitsort - insgesamt (Personen)
 unter 20 000
 20 000 bis unter 40 000
 40 000 bis unter 60 000
 60 000 und mehr

Klick auf Kreisfreie Stadt, Landkreis: Anzeige der Zeitreihe

| | |
|---|-----------------|
| Beschäftigte am Arbeitsort - insgesamt | 97 417 Personen |
| Beschäftigte am Arbeitsort - Spender | 47 304 Personen |
| Beschäftigte am Arbeitsort - Spender in Prozent | 48,6 % |
| Beschäftigte am Wohnort - insgesamt | 67 988 Personen |
| Beschäftigte am Wohnort - Auspendler | 17 867 Personen |
| Beschäftigte am Wohnort - Auspendler in Prozent | 26,3 % |
| Polizeikreis | 29 437 Anzahl |

Landtagswahl 2009 in Thüringen - endgültiges Ergebnis
 Klick auf Wahlkreis: Grafik nach Gemeinden

In den Vergleichsdaten PDS enthält DIE LINKE.

2009: Verteilung der Landesstimmen - CDU

CDU (in Prozent)

unter 27
 27 bis unter 31
 31 bis unter 35
 35 und mehr

Wahlkreis
 Land Thüringen
 Anzeige Landesergebnis
 Stand: 3109 von 3109 Wahlbezirken in Prozent

| | |
|-----------------|----------|
| CDU | 31,2 |
| DIE LINKE | 27,4 |
| SPD | 18,5 |
| GRÜNE | 16,2 |
| FDP | 7,9 |
| Sonstige | 9,0 |
| Wahlbeteiligung | 66,2 (N) |

2004 in Prozent

| | |
|-----------------|----------|
| CDU | 43,0 |
| DIE LINKE | 26,1 |
| SPD | 14,0 |
| GRÜNE | 4,9 |
| FDP | 9,9 |
| Sonstige | 1,3 |
| Wahlbeteiligung | 63,9 (N) |

Klick auf Kreisfreie Stadt, Landkreis: Anzeige der Zeitreihen

Landtagswahl 2009 in Thüringen - endgültiges Ergebnis
Wahlkreis: 001 Eichsfeld I

Klick auf Gemeinde: Anzeige der Gemeindeergebnisse

2009: Wahlbeteiligung

Wahlbeteiligung (N)

unter 56
 56 bis unter 66
 66 bis unter 72
 72 und mehr

Gemeinde
 Buchfeld I
 Anzeige Wahlergebnis
 Stand: 88 von 88 Wahlbezirken in Prozent

| | |
|-----------------|----------|
| CDU | 52,2 |
| DIE LINKE | 10,5 |
| SPD | 15,7 |
| GRÜNE | 4,2 |
| FDP | 7,8 |
| Sonstige | 11,4 |
| Wahlbeteiligung | 65,6 (N) |

2004 in Prozent

| | |
|-----------------|----------|
| CDU | 49,0 |
| DIE LINKE | 11,4 |
| SPD | 17,9 |
| GRÜNE | 2,8 |
| FDP | 2,8 |
| Sonstige | 15,0 |
| Wahlbeteiligung | 63,2 (N) |

Klick auf Kreisfreie Stadt, Landkreis: Anzeige der Zeitreihen

Abbildung 3:
Aus statistischen Daten dynamisch erstellte Liniengrafiken

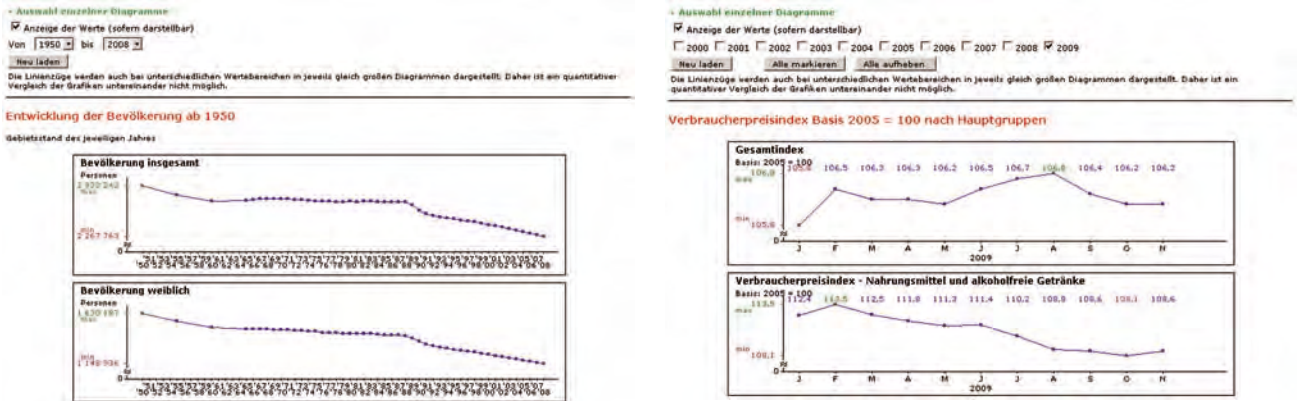
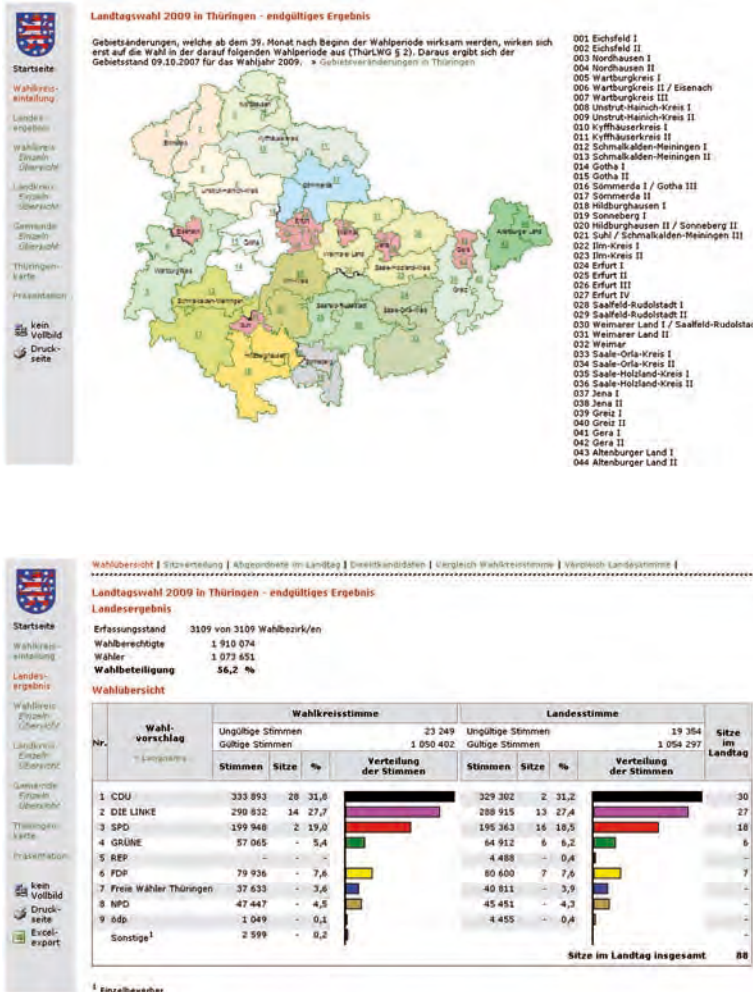


Abbildung 4:
Das Wahlauswertungssystem unter www.wahlen.thueringen.de



Die zuständigen Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften erfassen die abgegebenen Stimmen in ein mehrfach abgesichertes und zugriffsgeschütztes Online-Erfassungssystem. Anschließend kann jeder Internetnutzer die Wahlergebnisse am Bildschirm abrufen.

Im Wahlauswertungssystem stehen neben umfangreichen Daten-Tabellen auch viele grafische Darstellungsformen zur Verfügung. So werden beispielsweise Tabellen mit integrierten Balkendiagrammen angeboten.



Harald Hagn
 Telefon: 0361 37-84110
 e-mail: Harald.Hagn@statistik.thueringen.de

Die Gummi- und Kunststoffwaren- industrie in Thüringen

– Eine aggregierte Analyse –

Vorbemerkung

Die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie bzw. der Wirtschaftszweig „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ (NACE Rev. 1 Abteilung 25) setzt sich entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) aus folgenden zwei Teilbereichen zusammen:

- „Herstellung von Gummiwaren“ (NACE 25.1)
- „Herstellung von Kunststoffwaren“ (NACE 25.2)

Die Unternehmen dieses Wirtschaftszweiges sind vorwiegend typische Zulieferer für den Fahrzeug- und Maschinenbau, die Elektrotechnik/Elektronik, die Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, die Bauindustrie und andere Wirtschaftszweige. Die Produktionspalette umfasst Gummiwaren, Baubedarfsartikel über Haushaltswaren bis hin zu Folien, Verpackungsmittel, Büro- und Schulbedarf und ähnliches mehr. Der Wirtschaftszweig wird in Thüringen überwiegend von der „Herstellung von Kunststoffwaren“ geprägt. Deren Unternehmen erwirtschafteten mehr als vier Fünftel des Umsatzes (82,0 Prozent) des gesamten Wirtschaftszweiges. Im Gegenzug spielt die „Herstellung von Gummiwaren“ mit einem Beschäftigtenanteil von 14,5 Prozent im Freistaat eine eher geringere Rolle.

„Herstellung von Kunststoffwaren“ innerhalb des Wirtschaftszweiges dominierend

Den nachfolgenden Ausführungen wurden die Ergebnisse der Monatsberichte und des Jahresberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zugrunde gelegt. Die Monatsberichte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe stellen kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftskreises in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung zur Verfügung. Der Jahresbericht für Betriebe ergänzt den Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden um Ergebnisse für kleinere Betriebe und ermöglicht so die Ermittlung jährlicher Ergebnisse für Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Die Ergebnisse der Erhebungen dienen der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Gummi- und Kunststoffwarenindustrie zählt zu den zentralen Industriebranchen in Thüringen

Die wirtschaftliche Entwicklung

Die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie zählt gemeinsam etwa mit der Kraftfahrzeugindustrie und dem Ernährungsgewerbe zu den für die Thüringer Volkswirtschaft zentralen Industriebranchen. Im Jahr 2008 umfasste die „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ im Freistaat 187 Betriebe. Diese erwirtschafteten einen Umsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro und beschäftigten rund 15 500 Personen. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes nahm damit die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie im Jahr 2008 nach den Umsätzen und nach den Beschäftigten jeweils den vierten Rang ein. Auch gemessen an der Zahl der Betriebe kam die Branche auf den vierten Platz.

Die Gummi- und Kunststoffindustrie im Thüringer Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ im Jahr 2008

| WZ 2003 | Land Hauptgruppe Wirtschaftsabteilung | Betriebe ²⁾ | Beschäftigte ²⁾ | Bruttolohn und Bruttogehalt | Umsatz insgesamt |
|-----------|---|------------------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------|
| | | Anzahl | Personen | 1000 EUR | |
| D | Thüringen | 1 794 | 162 217 | 4 251 966 | 30 654 948 |
| 15 | Ernährungsgewerbe | 203 | 17 569 | 321 495 | 3 926 617 |
| 16 | Tabakverarbeitung | 3 | . | . | . |
| 17 | Textilgewerbe | 34 | 2 593 | 54 037 | 255 590 |
| 18 | Bekleidungsgewerbe | 3 | 133 | 2 001 | 4 302 |
| 19 | Ledergewerbe | 11 | . | . | . |
| 20 | Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) | 44 | 3 135 | 74 550 | 751 559 |
| 21 | Papiergewerbe | 31 | 3 234 | 75 583 | 856 932 |
| 22 | Verlagsgewerbe, Druckgewerbe usw. | 50 | 4 535 | 139 856 | 752 637 |
| 24 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 47 | 6 160 | 209 456 | 1 433 018 |
| 25 | H. v. ³⁾ Gummi- und Kunststoffwaren | 187 | 15 537 | 375 852 | 2 718 103 |
| 26 | Glasgewerbe, Herstellung von Keramik | 150 | 9 777 | 245 145 | 1 416 650 |
| 27 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 31 | 4 778 | 154 533 | 1 476 769 |
| 28 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 322 | 24 522 | 610 163 | 3 405 629 |
| 29 | Maschinenbau | 238 | 18 235 | 507 126 | 2 556 004 |
| 30 | H. v. Büromaschinen, DV- Geräten usw. | 13 | 1 394 | 41 355 | . |
| 31 | H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung usw. | 96 | 12 614 | 368 318 | 2 310 292 |
| 32 | Rundfunk- und Nachrichtentechnik | 49 | 6 240 | 174 819 | 1 119 463 |
| 33 | Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungst. usw. | 110 | 10 039 | 338 593 | 1 522 917 |
| 34 | H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen | 82 | 14 422 | 395 269 | 3 877 718 |
| 35 | Sonstiger Fahrzeugbau | 9 | . | . | . |
| 36 | H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw. | 77 | 5 370 | 116 791 | 652 141 |
| 37 | Recycling | 4 | 175 | 5 266 | 66 068 |

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

2) Monatsdurchschnitt

3) H. v. ^Δ Herstellung von

In den vergangenen Jahren hat die Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie merklich an Gewicht gewonnen. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes gehört etwa jeder zehnte Betrieb (10,4 Prozent) dieser Branche an. Der Einsatz an Arbeitskräften hat sich in den letzten Jahren unablässig erhöht. Im Jahr 2008 war beinahe jeder zehnte Industriebeschäftigte (9,6 Prozent) in der „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ tätig.

Jeder zehnte Industriebeschäftigte in der Gummi- und Kunststoffwarenherstellung tätig

Auch der Umsatz verbuchte in den vergangenen Jahren eine deutlich aufwärts gerichtete Entwicklung. Zwischen den Jahren 2000 und 2008 hat sich der Umsatz der Gummi- und Kunststoffwarenindustrie mehr als verdoppelt (+ 112,6 Prozent). Zuletzt betrug der Anteil am Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in Thüringen 8,9 Prozent. Noch im Jahr 2000 betrug der Umsatzanteil 6,8 Prozent.

Umsatz seit dem Jahr 2000 mehr als verdoppelt

Entwicklung der Gummi- und Kunststoffindustrie ¹⁾ 2000 bis 2008

| Jahr | Betriebe | Beschäftigte ²⁾ | Bruttolohn und Bruttolohngehalt | Umsatz | | |
|------|----------|----------------------------|---------------------------------|-----------|-----------|---------|
| | | | | insgesamt | davon | |
| | Anzahl | Personen | 1000 EUR | | | |
| 2000 | 142 | 10 530 | 217 051 | 1 278 220 | 1 053 741 | 224 479 |
| 2001 | 144 | 10 956 | 233 944 | 1 418 422 | 1 119 076 | 299 345 |
| 2002 | 153 | 10 752 | 236 234 | 1 436 592 | 1 082 825 | 353 766 |
| 2003 | 182 | 12 404 | 276 843 | 1 737 779 | 1 306 761 | 431 018 |
| 2004 | 191 | 13 224 | 304 283 | 1 974 450 | 1 457 714 | 516 736 |
| 2005 | 185 | 13 391 | 315 980 | 2 139 057 | 1 489 858 | 649 199 |
| 2006 | 183 | 13 709 | 330 492 | 2 399 638 | 1 666 488 | 733 150 |
| 2007 | 179 | 14 604 | 349 762 | 2 557 599 | 1 723 342 | 834 257 |
| 2008 | 187 | 15 537 | 375 852 | 2 718 103 | 1 809 931 | 908 172 |

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

2) Monatsdurchschnitt

Beim Inlandsumsatz wurde gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um beinahe 87 Millionen Euro bzw. 5,0 Prozent verbucht. Bereits in den vergangenen Jahren wurde ein kontinuierliches Wachstum verzeichnet. Seit Beginn des Jahrzehnts stieg der Inlandsumsatz der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenhersteller um mehr als 756 Millionen Euro bzw. 71,8 Prozent.

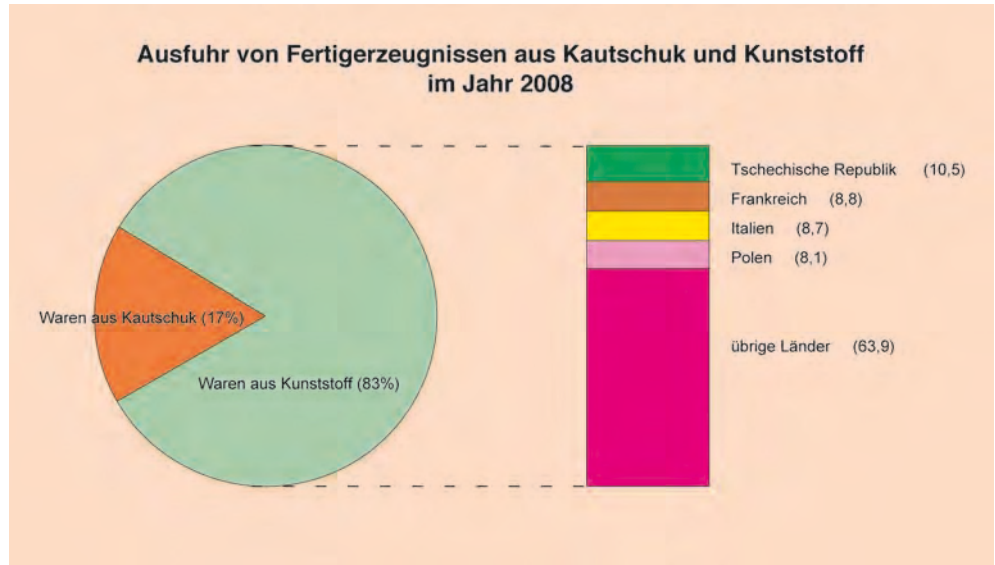
Noch deutlich höher war das Wachstum mit Blick auf den Auslandsumsatz. Außerhalb Deutschlands wurden von der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie beinahe 684 Millionen Euro bzw. 304,6 Prozent mehr umgesetzt als noch im Jahr 2000. Im Vergleich zum Jahr 2007 stiegen die Auslandsumsätze um fast 74 Millionen Euro bzw. 8,9 Prozent.

Auslandsumsätze seit 2000 mehr als vervierfacht

Zu Beginn des Jahrzehnts wurden noch 17,6 Prozent der Güter der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie im Ausland abgesetzt. Im Jahr 2008 belief sich der Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt auf 33,4 Prozent. Damit setzen die Thüringer Betriebe der Gummi- und Kunststoffwarenindustrie bereits jeden dritten Euro im Ausland um.

Jeder dritte Euro wurde im Ausland umgesetzt

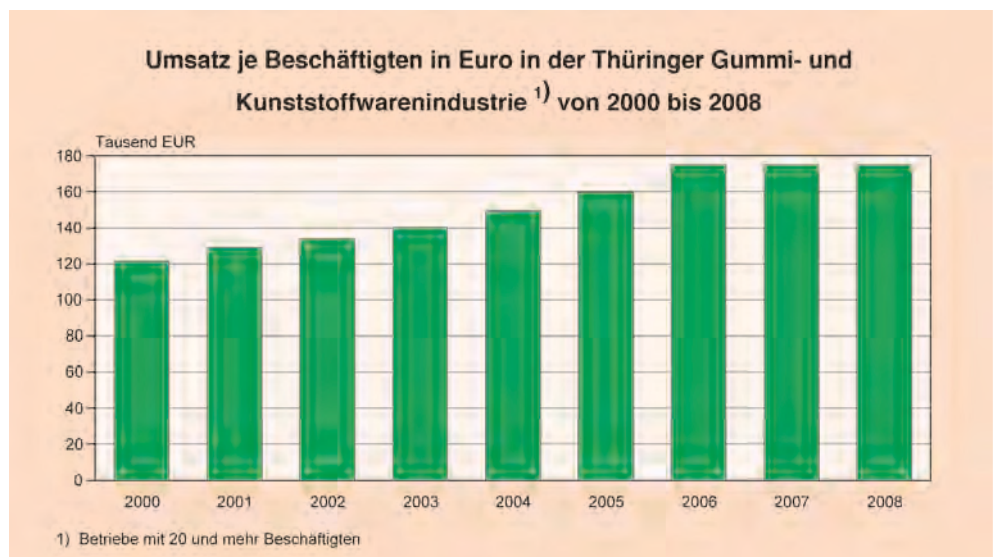
Die Ausfuhren des Thüringer Außenhandels mit Kautschukwaren (Enderzeugnisse) gehen in erster Linie nach Chile, Spanien, Russland und in die Tschechische Republik. Allein mit diesen vier Ländern wurde im Jahr 2008 mehr als ein Viertel des diesbezüglichen Thüringer Außenhandels realisiert.



Quantitativ weit bedeutsamer dagegen der Außenhandel mit Waren aus Kunststoff (Enderzeugnisse). Hier dominierten die Handelsbeziehungen mit Geschäftspartnern in der Tschechischen Republik. Bedeutsam auch – in dieser Reihenfolge – der Handel mit Frankreich, Italien und Polen.

Deutlicher Anstieg der Umsatzproduktivität

Die Entwicklung des Umsatzes lässt sich bewerten, indem dieser in Relation zu den Beschäftigten gesetzt wird. Im Jahr 2000 lag die Umsatzproduktivität in der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie bei 121 388 Euro je Beschäftigten. Sie war damit deutlich niedriger als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes (143 486 Euro je Beschäftigten). Bis zum Jahr 2008 stieg der Umsatz je Beschäftigten auf 174 944 Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 44,1 Prozent. Damit war der Anstieg des Umsatzes je Beschäftigten in der Thüringer Kunststoffwarenindustrie deutlich höher als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes (+ 31,7 Prozent).



Zuletzt 187 Betriebe in der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie

Im Jahr 2000 wurden in der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie 142 Betriebe gezählt. Bis zum Jahr 2004 wuchs deren Anzahl auf 191 an. Im Jahr 2008 schließlich waren 187 Betriebe im Freistaat ansässig. Umgekehrt verlief die Entwicklung im Hinblick auf die durchschnittliche Betriebsgröße. Während im Jahr

2000 noch 74,2 Beschäftigte je Betrieb verbucht wurden, sank deren Anzahl bis zum Jahr 2003 auf durchschnittlich 68,2 Beschäftigte. Seitdem ist wieder ein Ansteigen der durchschnittlichen Betriebsgröße auszumachen: Im Jahr 2008 wurden 83,1 Beschäftigte je Betrieb registriert.

Die Anzahl der Beschäftigten in der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie ist seit Beginn des Jahrzehnts kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2000 waren in der Branche 10 530 Personen beschäftigt. Bis zum Jahr 2004 erhöhte sich deren Anzahl auf 13 224 Beschäftigte. Im Jahr 2008 schließlich gingen 15 537 Personen einer beruflichen Tätigkeit in der Gummi- und Kunststoffwarenindustrie nach. Damit ist die Beschäftigung in dieser Branche im betrachteten Zeitraum um fast die Hälfte (47,5 Prozent) gestiegen.

Beschäftigung seit dem Jahr 2000 um fast die Hälfte gestiegen

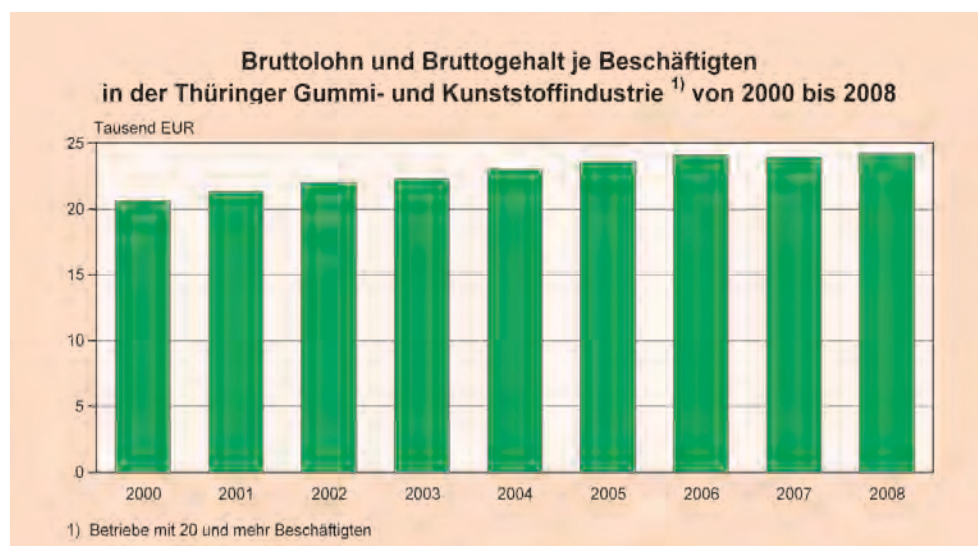
Ebenfalls beträchtlich angewachsen ist in den vergangenen Jahren die Bruttolohn- und -gehaltsumme in der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie. Wurden im Jahr 2000 noch rund 217 Millionen Euro für Löhne und Gehälter ausgegeben, so waren es im Jahr 2008 bereits beinahe 376 Millionen Euro. Damit hat die Bruttolohn- und -gehaltsumme in der Gummi- und Kunststoffwarenindustrie innerhalb von acht Jahren um 73,2 Prozent zugelegt.

Bruttolohn- und -gehaltsumme deutlich gestiegen

Bezieht man die Bruttolohn- und -gehaltsumme auf die beschäftigten Personen, so erhält man die Maßzahl Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten. Diese ist zwischen den Jahren 2000 und 2006 kontinuierlich von 20 613 Euro je Beschäftigten auf 24 108 Euro je Beschäftigten angestiegen. Nachdem im Jahr 2007 ein geringfügiger Rückgang verzeichnet wurde, erreichte sie im Jahr 2008 mit 24 191 Euro je Beschäftigten ihren bisherigen Höchststand.

Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten erreicht Höchststand

Der Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz, also die Lohn- und Gehaltsquote, ist ein hinlänglicher Indikator zur Charakterisierung der Effizienz einer Industriebranche. Eine niedrige Messziffer steht für eine hohe Wettbewerbsfähigkeit der ihr angehörenden Betriebe.

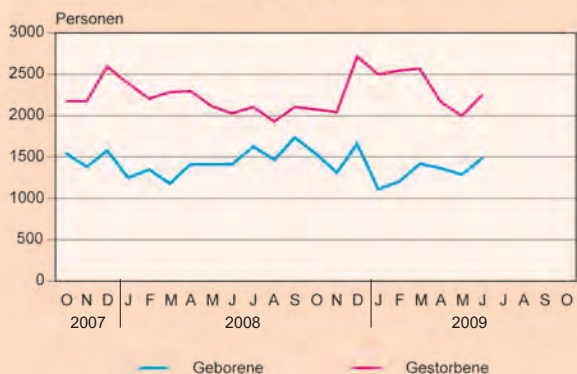


Die Lohn- und Gehaltsquote in der Thüringer Gummi- und Kunststoffwarenindustrie hat sich in den vergangenen Jahren deutlich vermindert. Sie erreichte im Jahr 2000 mit 17,0 Prozent einen vergleichsweise hohen Wert und sank fortwährend bis zum Jahr 2007 auf 13,7 Prozent. Im Jahr 2008 lag sie schließlich bei 13,8 Prozent. Für das gesamte Verarbeitende Gewerbe in Thüringen ergab sich mit 13,9 Prozent für das Jahr 2008 nur ein geringfügig höherer Wert.

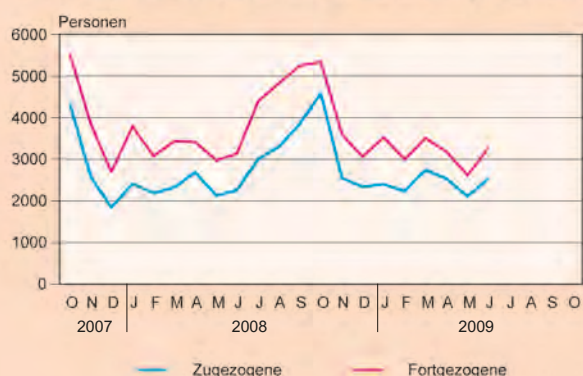
Lohn- und Gehaltsquote deutlich gesunken

Hohe Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Betriebe Im Vergleich zur Gummi- und Kunststoffwarenindustrie in ganz Deutschland schneidet diese Industriebranche in Thüringen allerdings sehr gut ab. Bundesweit wurde im Jahr 2008 eine Lohn- und Gehaltsquote von 18,0 Prozent ausgewiesen. Dieses Ergebnis spricht für eine hohe Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Betriebe der Gummi- und Kunststoffwarenindustrie.

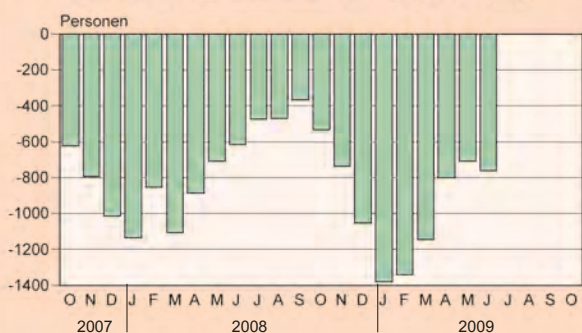
Geborene und Gestorbene



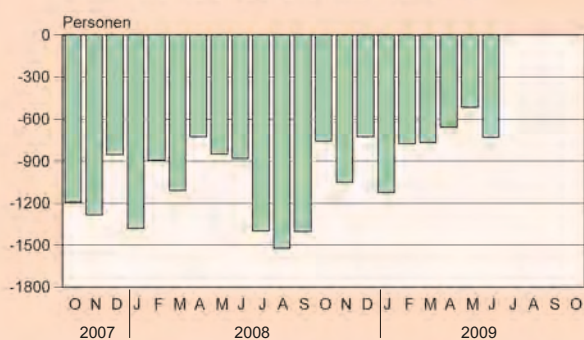
Über die Landesgrenzen Zu- bzw. Fortgezogene



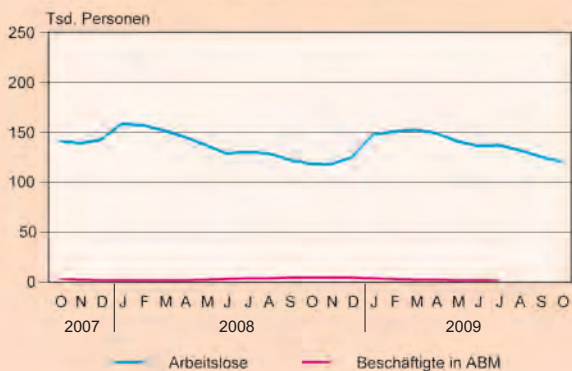
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)



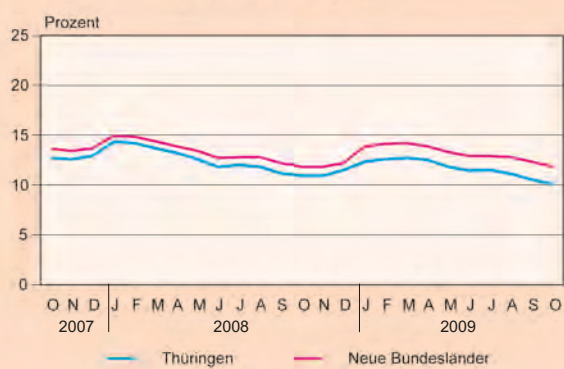
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)



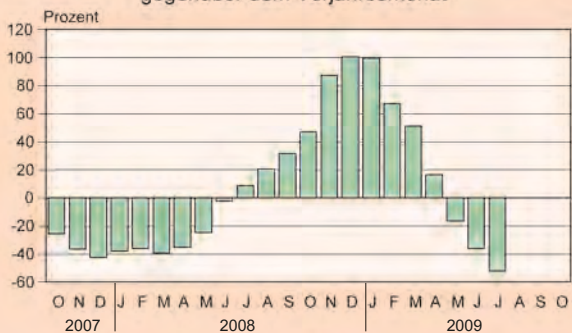
Arbeitsmarkt



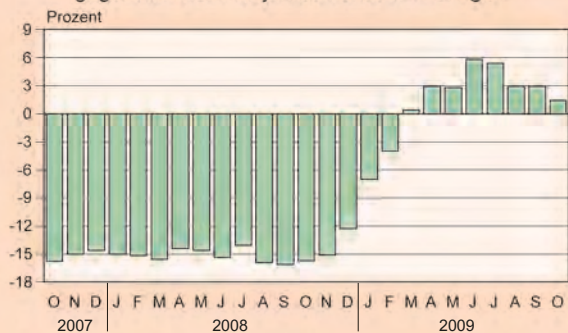
Arbeitslosenquote

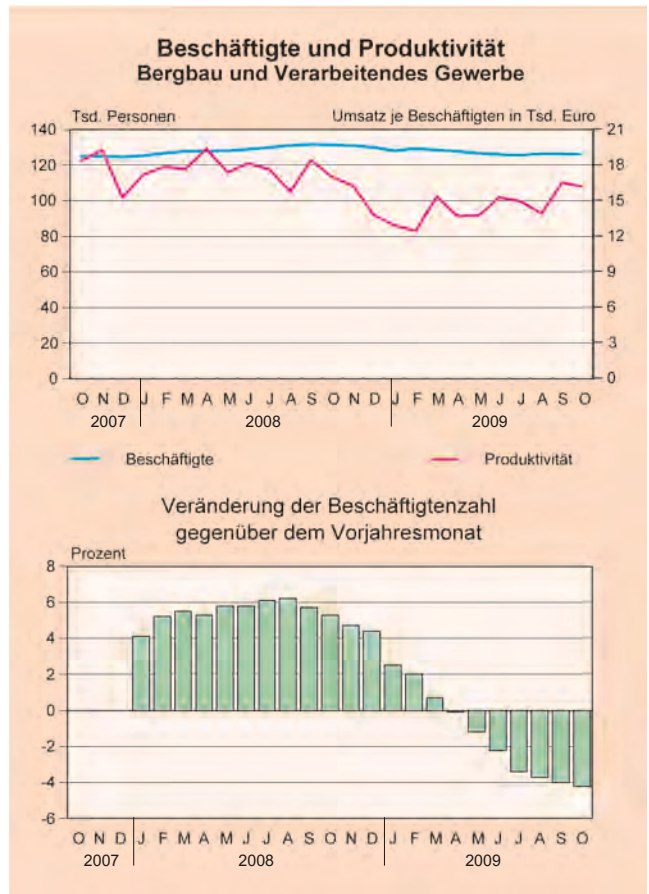
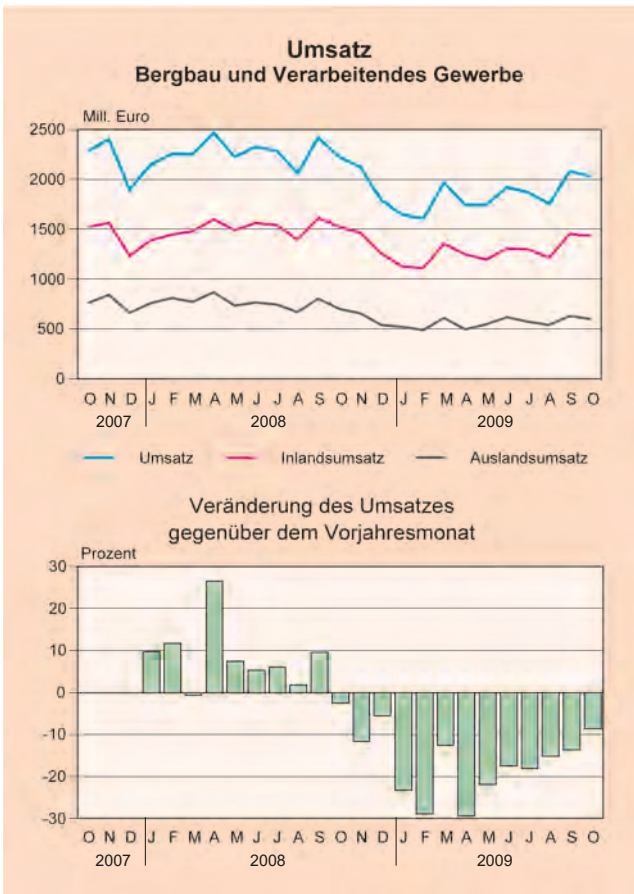
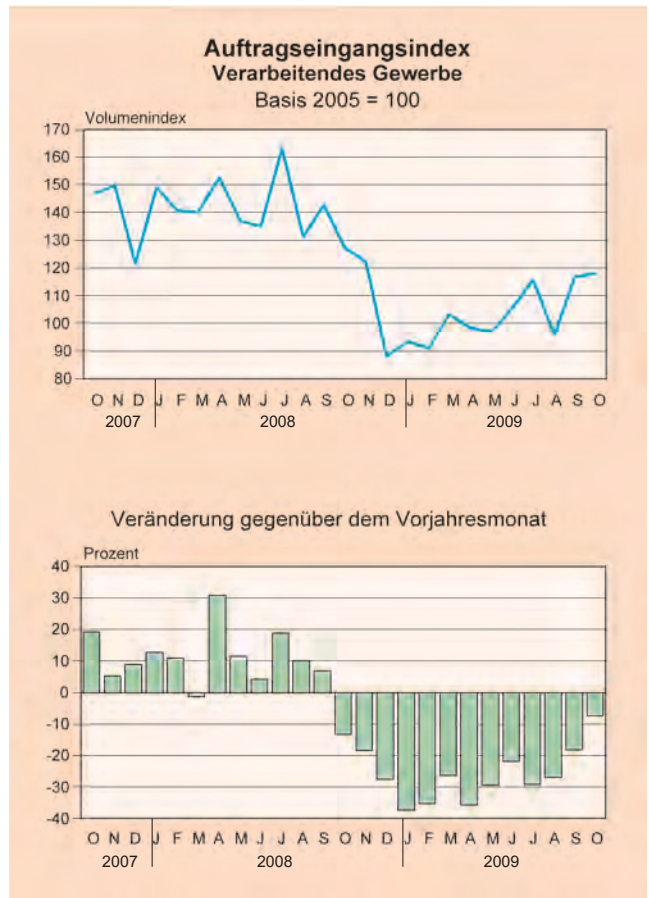


Veränderung der Zahl der Beschäftigten in ABM gegenüber dem Vorjahresmonat

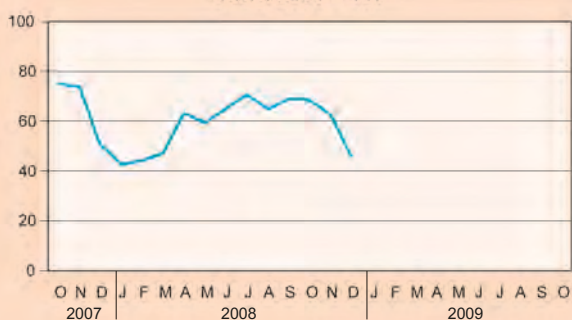


Veränderung der Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen

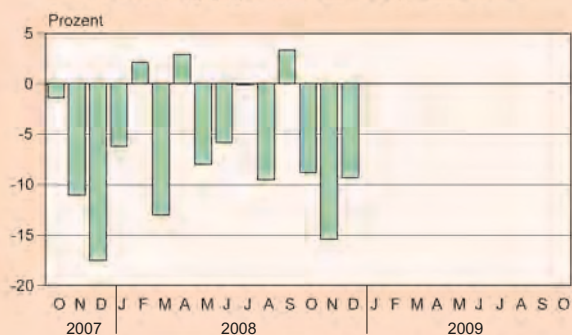




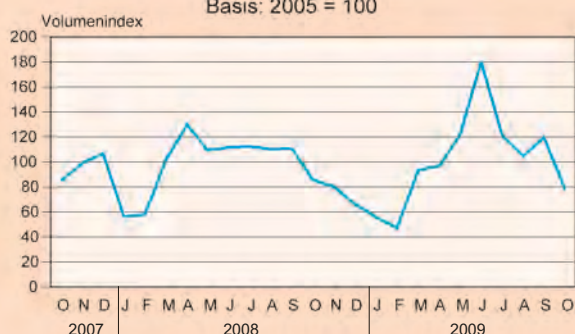
**Produktionsindex
Bauhauptgewerbe**
Basis: 2000 = 100



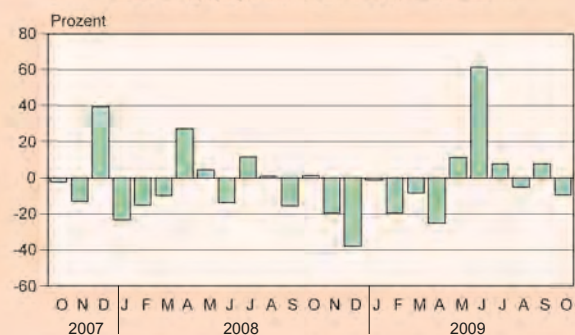
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



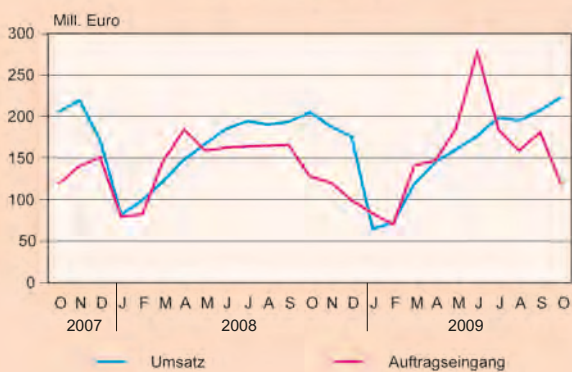
**Auftragseingangsindex
Bauhauptgewerbe**
Basis: 2005 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

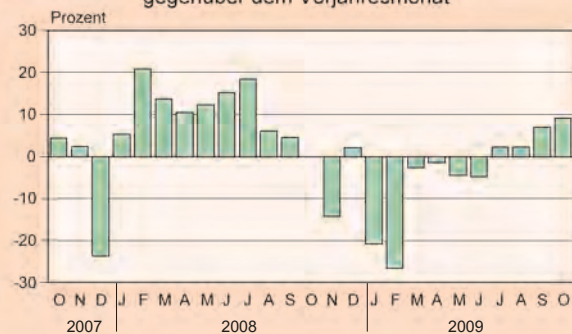


**Umsatz und Auftragseingang
Bauhauptgewerbe**

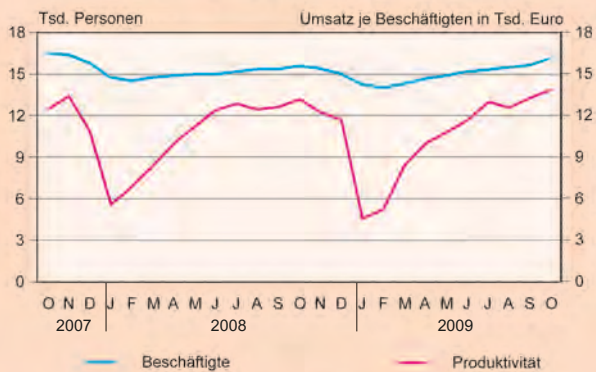


— Umsatz — Auftragseingang

Veränderung des Umsatzes
gegenüber dem Vorjahresmonat

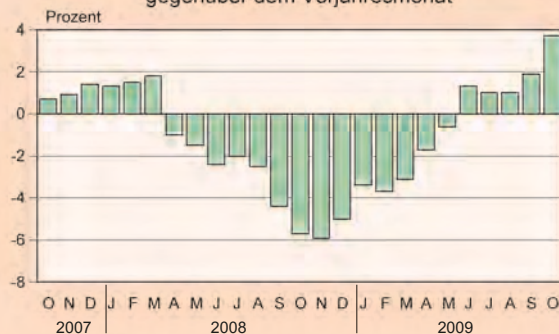


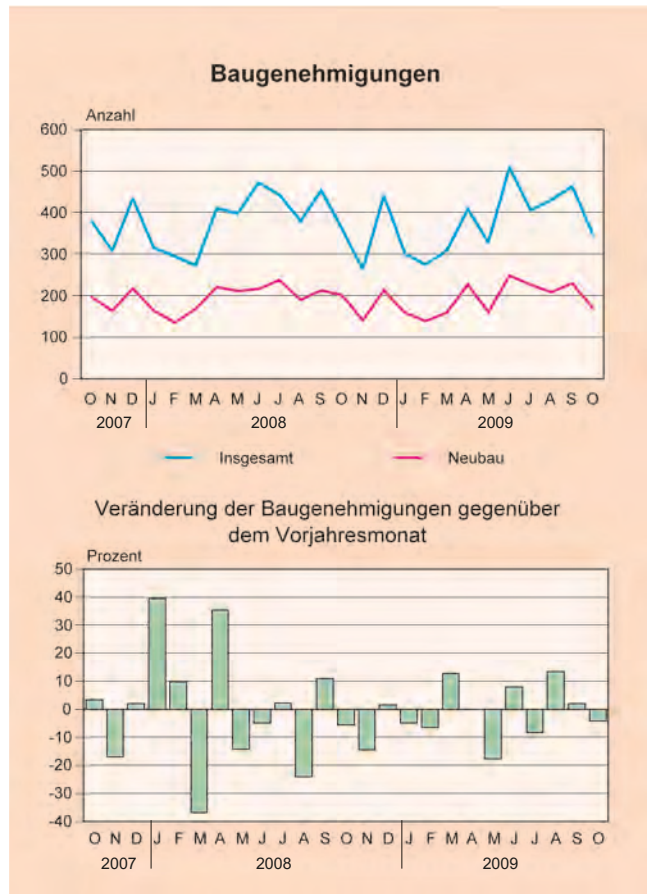
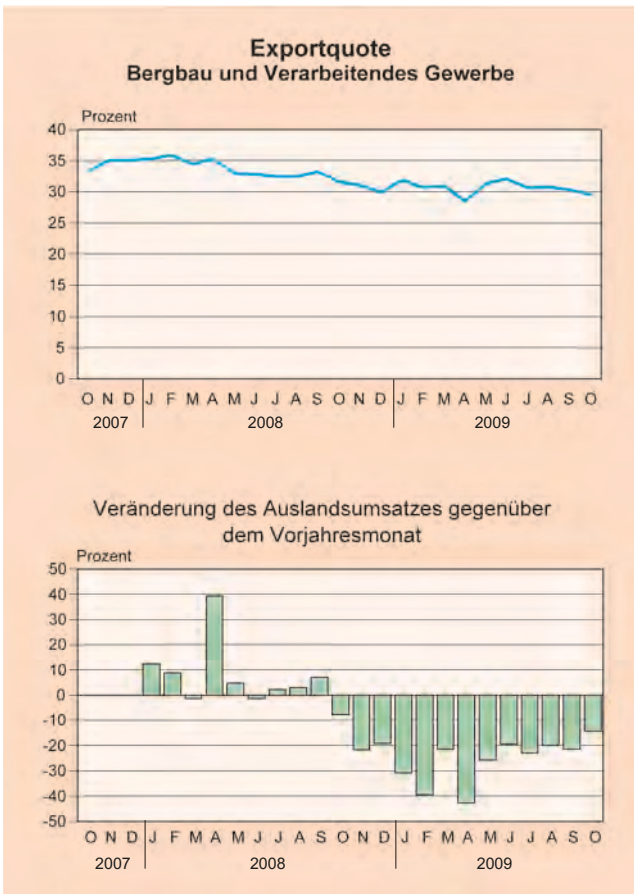
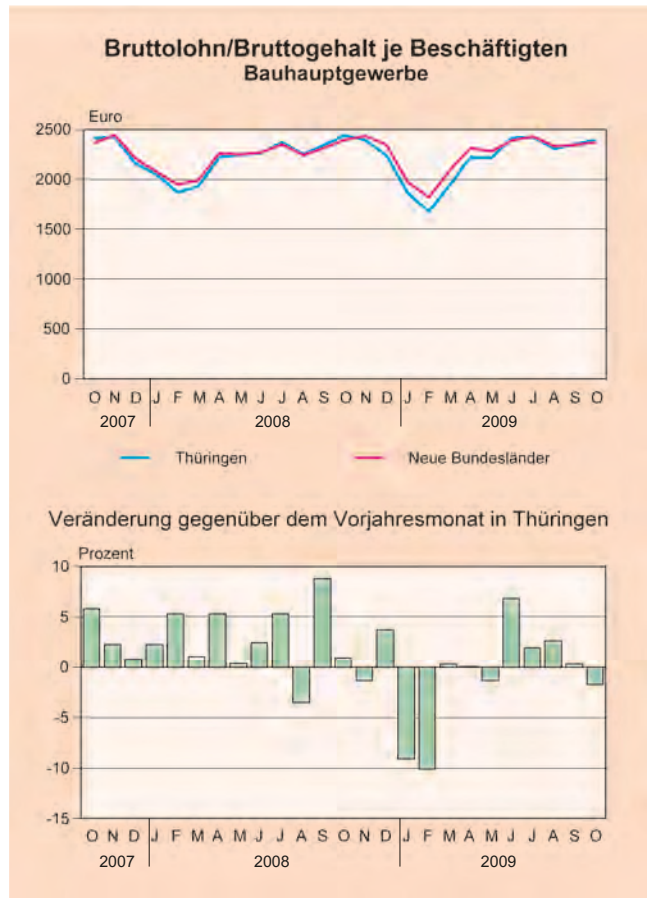
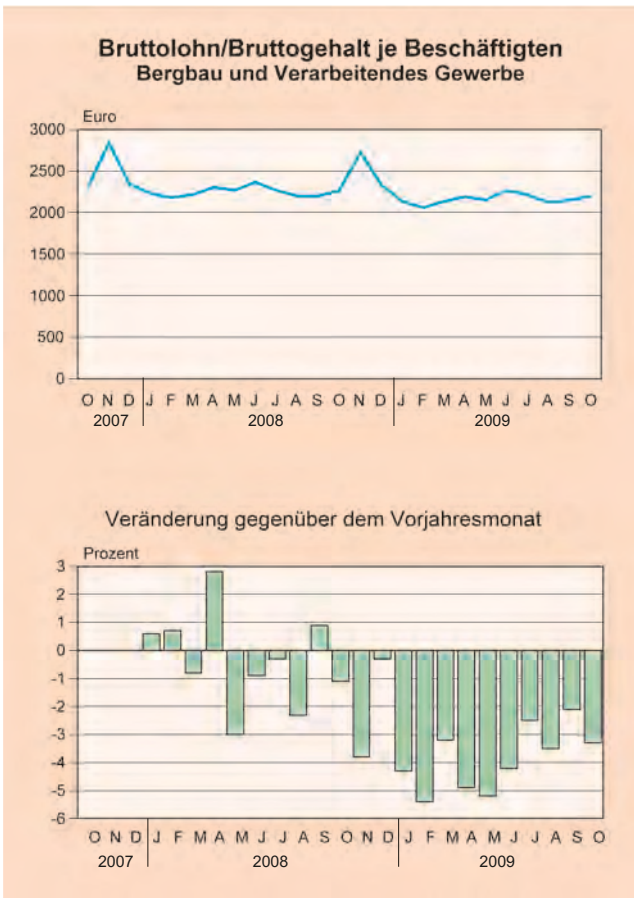
**Beschäftigte und Produktivität
Bauhauptgewerbe**



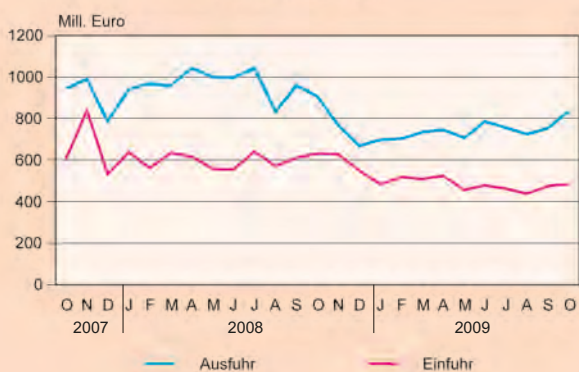
— Beschäftigte — Produktivität

Veränderung der Beschäftigtenzahl
gegenüber dem Vorjahresmonat

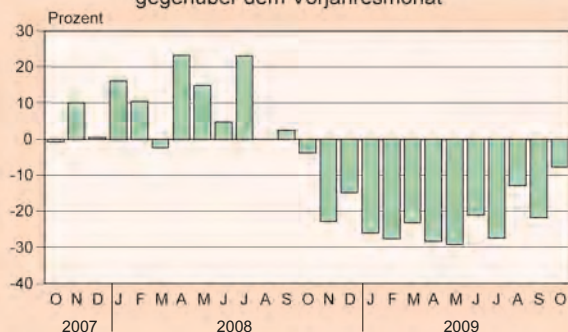




Außenhandel

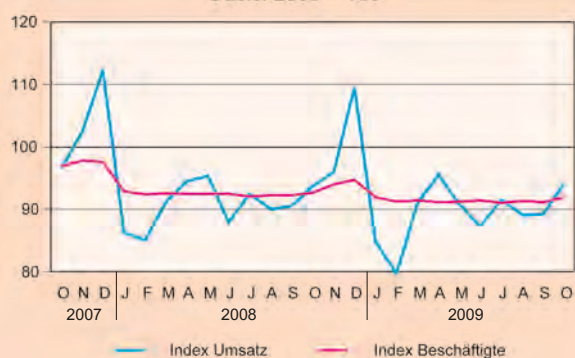


Veränderung der Ausfuhr gegenüber dem Vorjahresmonat

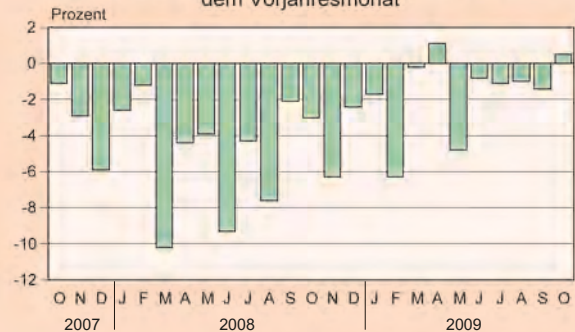


Index des Umsatzes und der Beschäftigten Einzelhandel

Basis: 2005 = 100

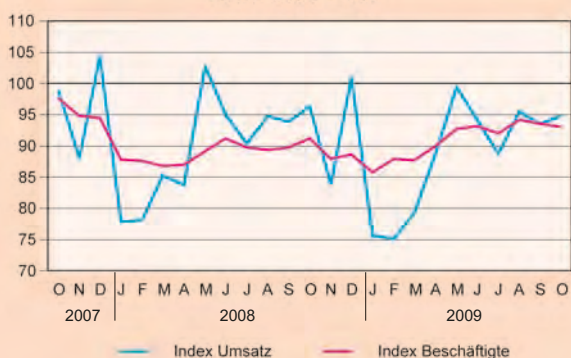


Veränderung des Umsatzindex gegenüber dem Vorjahresmonat

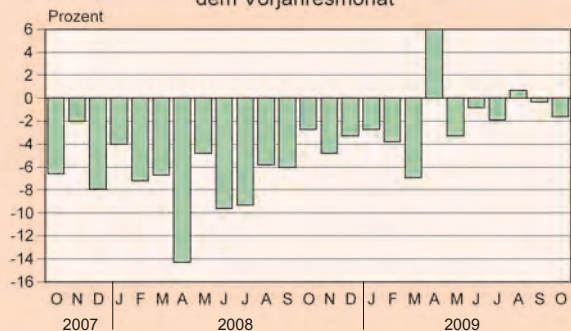


Index des Umsatzes und der Beschäftigten Gastgewerbe

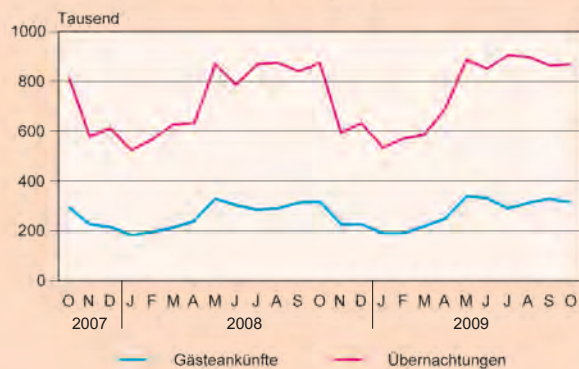
Basis: 2005 = 100



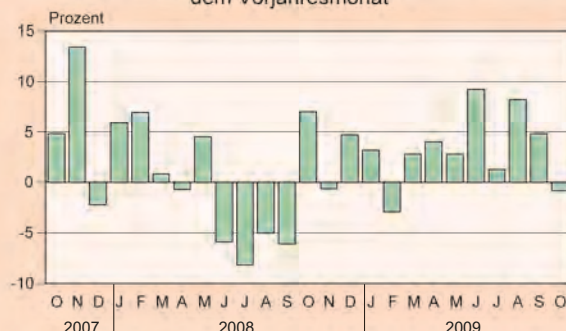
Veränderung des Umsatzindex gegenüber dem Vorjahresmonat



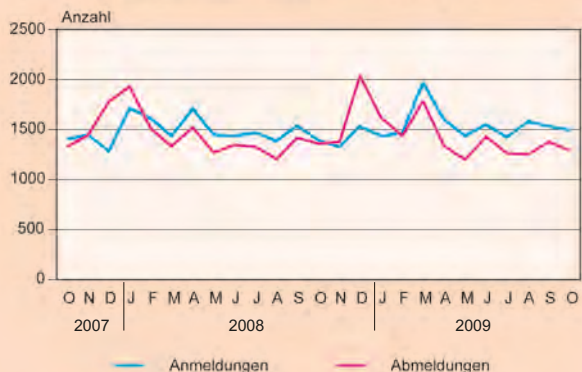
Beherbergung



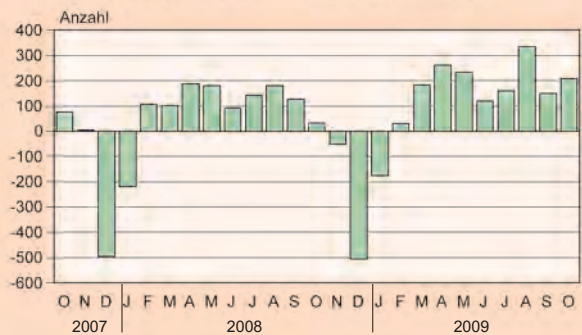
Veränderung der Gästeankünfte gegenüber dem Vorjahresmonat



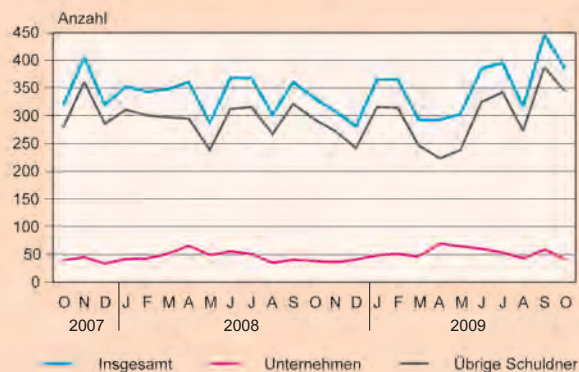
Gewerbean- und -abmeldungen



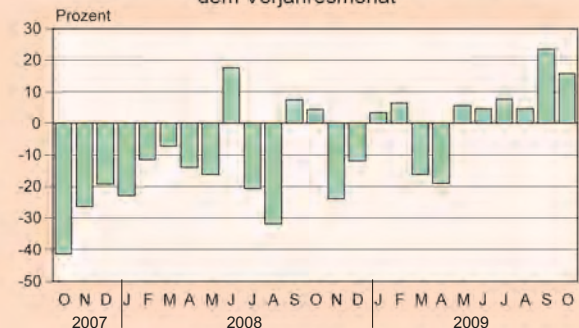
Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen



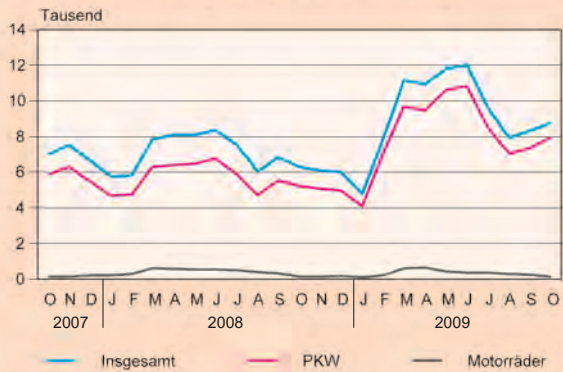
Insolvenzen



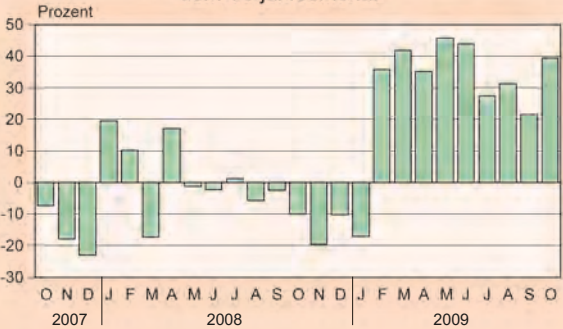
Veränderung der Zahl der Insolvenzen gegenüber dem Vorjahresmonat



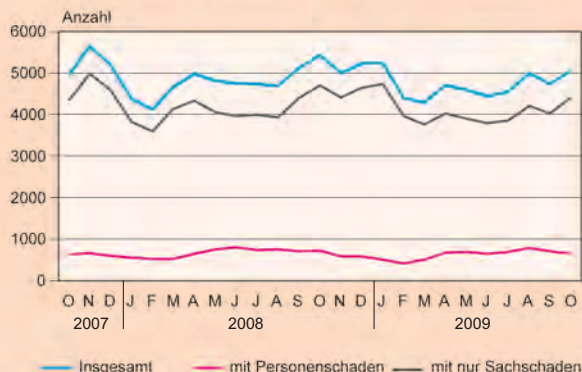
Zulassung neuer Kraftfahrzeuge



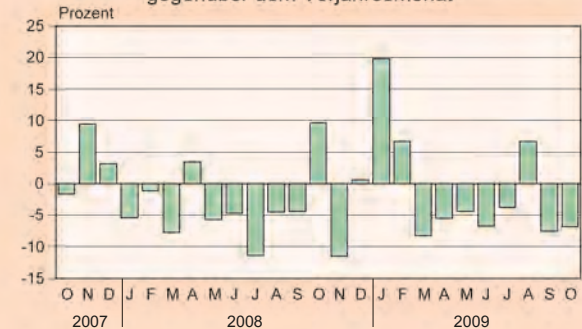
Veränderung der Zahl der Zulassungen gegenüber dem Vorjahresmonat



Straßenverkehrsunfälle



Veränderung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahresmonat



Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren 2009 in Thüringen im Überblick

| Merkmal | Veränderung | | | | | | | |
|---|--------------|-------------|----------------|--------------|--------------------|-------------|----------------|--------------|
| | July 2009 | August 2009 | September 2009 | Oktober 2009 | July 2009 | August 2009 | September 2009 | Oktober 2009 |
| | zum Vormonat | | | | zum Vorjahresmonat | | | |
| | um Prozent | | | | | | | |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | - 0,2 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,1 |
| Beschäftigte | - 0,3 | 0,6 | 0,1 | - 0,5 | - 3,4 | - 3,7 | - 4,0 | - 4,2 |
| Umsatz | - 2,5 | - 6,5 | 18,9 | - 2,4 | - 18,1 | - 15,2 | - 13,7 | - 8,6 |
| dav. Inlandsumsatz | - 0,4 | - 6,5 | 19,6 | - 1,4 | - 15,9 | - 12,9 | - 9,9 | - 6,0 |
| Auslandsumsatz | - 7,0 | - 6,3 | 17,5 | - 4,8 | - 22,9 | - 19,9 | - 21,4 | - 14,3 |
| Umsatz je Beschäftigten | - 2,2 | - 7,0 | 18,9 | - 2,0 | - 15,2 | - 11,9 | - 10,2 | - 4,6 |
| Geleistete Arbeitsstunden | - 2,3 | - 1,0 | 7,4 | - 0,3 | - 12,2 | - 6,8 | - 8,7 | - 7,1 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | - 2,6 | - 3,7 | 1,7 | 1,5 | - 5,8 | - 7,0 | - 5,9 | - 7,4 |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 9,6 | - 17,2 | 22,0 | 0,9 | - 29,2 | - 27,0 | - 18,1 | - 7,4 |
| Inland | 9,8 | - 14,7 | 25,9 | 0,1 | - 32,3 | - 17,2 | - 5,5 | 1,3 |
| Ausland | 9,0 | - 22,1 | 13,7 | 2,9 | - 22,2 | - 42,0 | - 38,1 | - 22,9 |
| Bauhauptgewerbe ²⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | 0,7 | - 0,3 | 0,0 | 4,7 | - 1,6 | - 2,0 | - 2,0 | 3,6 |
| Beschäftigte | 1,0 | 1,3 | 0,9 | 3,2 | 1,0 | 1,0 | 1,9 | 3,7 |
| Umsatz | 12,8 | - 2,0 | 6,3 | 8,1 | 2,2 | 2,2 | 6,9 | 9,1 |
| Umsatz je Beschäftigten | 11,7 | - 3,3 | 5,4 | 4,7 | 1,2 | 1,1 | 4,9 | 5,3 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 6,6 | - 3,4 | 6,4 | 0,2 | - 1,2 | 4,4 | 3,6 | 6,3 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | 1,1 | - 3,4 | 2,9 | 5,2 | 2,9 | 3,7 | 2,2 | 1,9 |
| Volumenindex des Auftragseingangs | - 32,8 | - 13,7 | 14,2 | - 35,0 | 7,8 | - 5,2 | 7,8 | - 9,3 |
| Ausbaugewerbe ^{2) 3)} | | | | | | | | |
| Betriebe | . | . | - 0,8 | . | . | . | - 1,2 | . |
| Beschäftigte | . | . | 1,8 | . | . | . | 2,2 | . |
| Umsatz | . | . | 17,9 | . | . | . | 1,6 | . |
| Umsatz je Beschäftigten | . | . | 15,8 | . | . | . | - 0,6 | . |
| Gewerbeanzeigen ⁴⁾ | | | | | | | | |
| Gewerbebeanmeldungen | - 8,2 | 11,3 | - 3,5 | - 2,3 | - 3,1 | 14,7 | - 0,7 | 7,5 |
| Gewerbeabmeldungen | - 11,7 | - 0,9 | 10,2 | - 6,9 | - 4,8 | 4,2 | - 2,4 | - 5,3 |
| Insolvenzen | | | | | | | | |
| | 2,6 | - 20,0 | 41,1 | - 13,9 | 7,6 | 4,6 | 23,5 | 15,7 |
| Verbraucherpreisindex | | | | | | | | |
| | 0,2 | 0,1 | - 0,4 | - 0,2 | - 0,7 | - 0,2 | - 0,3 | - 0,4 |
| Arbeitsmarkt | | | | | | | | |
| Arbeitslose | 0,7 | - 3,6 | - 5,0 | - 4,3 | 5,4 | 2,9 | 2,9 | 1,4 |
| Offene Stellen | 5,2 | 0,2 | - 0,6 | - 0,3 | - 1,5 | 0,0 | - 4,3 | - 3,4 |
| Beschäftigte in ABM | - 9,5 | - 7,2 | ... | ... | - 52,0 | - 60,6 | ... | ... |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Quartalsangaben

4) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren – Mitteldeutschland

| Merkmal | Mengen- einheit | Sachsen | Sachsen- Anhalt | Thüringen | Mittel- deutsch- land | Anteil ... an Mitteldeutschland in Prozent | | |
|---|--------------------|---------|--------------------|-----------|-----------------------------|---|--------------------|-----------|
| | | | | | | Sachsen | Sachsen- Anhalt | Thüringen |
| | | | | | | Oktober 2009 | | |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | 1 273 | 664 | 877 | 2 814 | 45,2 | 23,6 | 31,2 |
| Beschäftigte | Tsd. Personen | 191 | 103 | 126 | 419 | 45,5 | 24,6 | 30,0 |
| Umsatz | Mill. Euro | 3 979 | 2 726 | 2 031 | 8 736 | 45,5 | 31,2 | 23,3 |
| darunter: Inlandsumsatz | Mill. Euro | 2 483 | 1 982 | 1 431 | 5 896 | 42,1 | 33,6 | 24,3 |
| Auslandsumsatz | Mill. Euro | 1 496 | 744 | 600 | 2 840 | 52,7 | 26,2 | 21,1 |
| Umsatz je Beschäftigten | Euro | 20 884 | 26 474 | 16 163 | 20 842 | x | x | x |
| Geleistete Arbeitsstunden | Tsd. Stunden | 26 742 | 14 271 | 17 085 | 58 098 | 46,0 | 24,6 | 29,4 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | Mill. Euro | 460 | 251 | 276 | 986 | 46,6 | 25,5 | 27,9 |
| Bauhauptgewerbe ²⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | 507 | 323 | 313 | 1 143 | 44,4 | 28,3 | 27,4 |
| Beschäftigte | Tsd. Personen | 30 | 17 | 16 | 63 | 47,6 | 26,7 | 25,7 |
| Gesamtumsatz | Mill. Euro | 375 | 225 | 224 | 824 | 45,5 | 27,3 | 27,1 |
| Geleistete Arbeitsstunden | Tsd. Stunden | 3 533 | 2 033 | 2 036 | 7 602 | 46,5 | 26,7 | 26,8 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | Mill. Euro | 72 | 38 | 39 | 148 | 48,2 | 25,7 | 26,1 |
| Ausbaugewerbe ^{2) 3)} | | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | . | . | . | . | . | . | . |
| Beschäftigte | Tsd. Personen | . | . | . | . | . | . | . |
| Baugewerblicher Umsatz | Mill. Euro | . | . | . | . | . | . | . |
| Geleistete Arbeitsstunden | Tsd. Stunden | . | . | . | . | . | . | . |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | Mill. Euro | . | . | . | . | . | . | . |
| Fremdenverkehr ⁴⁾ | | | | | | | | |
| Gästeankünfte | 1000 | 589 | 259 | 317 | 1 165 | 50,6 | 22,3 | 27,2 |
| Gästeübernachtungen | 1000 | 1 575 | 656 | 878 | 3 109 | 50,7 | 21,1 | 28,2 |
| Gewerbeanzeigen ⁵⁾ | | | | | | | | |
| Gewerbeanmeldungen | Anzahl | 3 062 | 1 447 | 1 496 | 6 005 | 51,0 | 24,1 | 24,9 |
| Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 2 607 | 1 298 | 1 287 | 5 192 | 50,2 | 25,0 | 24,8 |
| Insolvenzen | | | | | | | | |
| davon: Unternehmen | Anzahl | 158 | 96 | 41 | 295 | 53,6 | 32,5 | 13,9 |
| Übrige Gemeinschuldner | Anzahl | 567 | 375 | 343 | 1 285 | 44,1 | 29,2 | 26,7 |
| Verbraucherpreisindex | | | | | | | | |
| | 2005 = 100 | 108,1 | 106,7 | 106,2 | x | x | x | x |
| Arbeitsmarkt | | | | | | | | |
| Arbeitslose | Tsd. Personen | 251 | 151 | 120 | 522 | 48,0 | 28,9 | 23,1 |
| davon: Frauen | Tsd. Personen | 118 | 71 | 59 | 249 | 47,5 | 28,7 | 23,9 |
| Männer | Tsd. Personen | 133 | 80 | 61 | 273 | 48,5 | 29,1 | 22,4 |
| Offene Stellen | Anzahl | 21 900 | 13 655 | 13 942 | 49 497 | 44,2 | 27,6 | 28,2 |
| Arbeitslosenquote ⁶⁾ | Prozent | 11,6 | 12,2 | 10,1 | x | x | x | x |
| davon: Frauen | Prozent | 11,6 | 12,2 | 10,5 | x | x | x | x |
| Männer | Prozent | 11,7 | 12,3 | 9,7 | x | x | x | x |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Quartalsangaben

4) Betriebe ab 9 Betten, einschließlich Campingplätze (Touristik- Camping).

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

6) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren – Mitteldeutschland

| Merkmal | Veränderungen Oktober 2009 | | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------|-----------|-------------------|--------------------|----------------|-----------|-------------------|
| | Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen | Mitteldeutschland | Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen | Mitteldeutschland |
| | zum Vormonat | | | | zum Vorjahresmonat | | | |
| | in Prozent | | | | | | | |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | - 0,3 | 0,0 | 0,0 | - 0,1 | 1,5 | 1,5 | 0,1 | 1,1 |
| Beschäftigte | 0,0 | 0,2 | - 0,5 | - 0,1 | - 5,3 | - 1,6 | - 4,2 | - 4,1 |
| Umsatz | - 1,5 | 4,6 | - 2,4 | 0,1 | - 5,2 | - 14,2 | - 8,6 | - 9,0 |
| darunter: Inlandsumsatz | 0,2 | 5,2 | - 1,4 | 1,4 | - 8,3 | - 12,9 | - 6,0 | - 9,4 |
| Auslandsumsatz | - 4,2 | 2,9 | - 4,8 | - 2,5 | 0,4 | - 17,4 | - 14,3 | - 8,1 |
| Umsatz je Beschäftigten | - 1,5 | 4,4 | - 2,0 | 0,2 | 0,1 | - 12,8 | - 4,6 | - 5,1 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 0,6 | - 0,6 | - 0,3 | 0,1 | - 7,1 | - 5,0 | - 7,1 | - 6,6 |
| Bruttolohn- und - gehaltssumme | 2,7 | 6,2 | 1,5 | 3,2 | - 7,2 | - 1,9 | - 7,4 | - 6,0 |
| Bauhauptgewerbe ²⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | - 1,7 | 6,3 | 4,7 | 2,1 | - 2,1 | 2,5 | 3,6 | 0,7 |
| Beschäftigte | - 0,4 | 4,6 | 3,2 | 1,8 | - 0,8 | 2,7 | 3,7 | 1,3 |
| Gesamtumsatz | - 1,5 | 5,0 | 8,1 | 2,7 | - 1,1 | 1,4 | 9,1 | 2,2 |
| Geleistete Arbeitsstunden | - 1,7 | 3,0 | 0,2 | 0,0 | 2,9 | 2,3 | 6,3 | 3,6 |
| Bruttolohn- und - gehaltssumme | 3,0 | 3,5 | 5,2 | 3,7 | - 0,1 | 0,4 | 1,9 | 0,5 |
| Ausbaugewerbe ^{2) 3)} | | | | | | | | |
| Betriebe | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Beschäftigte | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Baugewerblicher Umsatz | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Geleistete Arbeitsstunden | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bruttolohn- und - gehaltssumme | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Fremdenverkehr ⁴⁾ | | | | | | | | |
| Gästeankünfte | - 5,5 | - 10,4 | - 6,0 | - 6,7 | 3,0 | 3,3 | - 0,8 | 2,0 |
| Gästeübernachtungen | - 3,0 | - 3,4 | - 0,8 | - 2,5 | 3,1 | 1,7 | - 0,3 | 1,8 |
| Gewerbeanzeigen ⁵⁾ | | | | | | | | |
| Gewerbeanmeldungen | - 12,4 | - 2,9 | - 2,3 | - 7,8 | - 2,2 | 7,1 | 7,5 | 2,2 |
| Gewerbeabmeldungen | - 11,3 | - 5,1 | - 6,9 | - 8,7 | 0,1 | 0,7 | - 5,3 | - 1,1 |
| Insolvenzen | | | | | | | | |
| davon: Unternehmen | - 6,0 | 1,3 | - 13,9 | - 6,1 | - 0,7 | 10,8 | 15,7 | 6,3 |
| Übrige Gemeinschuldner | - 3,7 | 14,3 | - 30,5 | - 3,9 | - 4,2 | 62,7 | 7,9 | 12,6 |
| Übrige Gemeinschuldner | - 6,6 | - 1,6 | - 11,4 | - 6,5 | 0,4 | 2,5 | 16,7 | 4,9 |
| Verbraucherpreisindex | | | | | | | | |
| | 0,1 | 0,1 | - 0,2 | x | - 0,1 | - 0,1 | - 0,4 | x |
| Arbeitsmarkt | | | | | | | | |
| Arbeitslose | - 3,8 | - 4,1 | - 4,3 | - 4,0 | 0,8 | - 1,8 | 1,4 | 0,2 |
| davon: Frauen | - 3,9 | - 4,1 | - 4,1 | - 4,0 | - 7,2 | - 10,3 | - 7,5 | - 8,2 |
| Männer | - 3,7 | - 4,1 | - 4,4 | - 4,0 | 9,3 | 7,2 | 11,8 | 9,3 |
| Offene Stellen | - 3,5 | - 0,5 | - 0,3 | - 1,8 | - 12,7 | - 6,0 | - 3,4 | - 8,5 |
| Arbeitslosenquote ⁶⁾ | - 0,5 | - 0,6 | - 0,4 | x | 0,1 | - 0,1 | 0,2 | x |
| davon: Frauen | - 0,5 | - 0,5 | - 0,5 | x | - 0,8 | - 1,2 | . | x |
| Männer | - 0,4 | - 0,5 | - 0,4 | x | 1,2 | 1,0 | . | x |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Quartalsangaben

4) Betriebe ab 9 Betten, einschließlich Campingplätze (Touristik- Camping).

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

6) Veränderung in Prozentpunkten

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren – Thüringen im Vergleich

| Merkmal | Mengen- einheit | Thüringen | neue Bundes- länder | alte Bundes- länder | Deutsch- land insgesamt | Anteil Thüringens (in %) an | |
|---|--------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| | | | | | | neuen Bundes- ländern | Deutsch- land insgesamt |
| Oktober 2009 | | | | | | | |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | 877 | 3854 | 18973 | 22827 | 22,8 | 3,8 |
| Beschäftigte | 1000 | 126 | 613 | 4463 | 5076 | 20,5 | 2,5 |
| Umsatz | Mill. Euro | 2031 | 12922 | 103659 | 116581 | 15,7 | 1,7 |
| darunter: Inlandsumsatz | Mill. Euro | 1431 | 8615 | 56187 | 64802 | 16,6 | 2,2 |
| Auslandsumsatz | Mill. Euro | 600 | 4307 | 47472 | 51778 | 13,9 | 1,2 |
| Umsatz je Beschäftigten | Euro | 16163 | 21086 | 23226 | 22968 | x | x |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1000 | 17085 | 84586 | 575774 | 660360 | 20,2 | 2,6 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | Mill. Euro | 276 | 1544 | 15045 | 16589 | 17,8 | 1,7 |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 2005 = 100 | 117,9 | ... | ... | 94,0 | x | x |
| Inland | 2005 = 100 | 135,9 | ... | ... | 95,3 | x | x |
| Ausland | 2005 = 100 | 89,8 | ... | ... | 93,0 | x | x |
| Bauhauptgewerbe ²⁾ | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | 313 | 1851 | 5230 | 7081 | 16,9 | 4,4 |
| Beschäftigte | 1000 | 16 | 99 | 287 | 385 | 16,3 | 4,2 |
| Umsatz | Mill. Euro | 224 | 1331 | 4462 | 5793 | 16,8 | 3,9 |
| Umsatz je Beschäftigten | Euro | 13853 | 13472 | 15572 | 15033 | x | x |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1000 | 2036 | 11858 | 33103 | 44961 | 17,2 | 4,5 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | Mill. Euro | 39 | 234 | 811 | 1045 | 16,5 | 3,7 |
| Volumenindex des Auftragseingangs | 2005 = 100 | 77,6 | ... | ... | 98,7 | x | x |
| Ausbaugewerbe ^{2) 3)} | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | . | . | . | . | . | . |
| Beschäftigte | 1000 | . | . | . | . | . | . |
| Umsatz | Mill. Euro | . | . | . | . | . | . |
| Umsatz je Beschäftigten | Euro | . | . | . | . | x | x |
| Gewerbeanzeigen ⁴⁾ | | | | | | | |
| Gewerbebeanmeldungen | Anzahl | 1496 | ... | ... | ... | ... | ... |
| Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 1287 | ... | ... | ... | ... | ... |
| Insolvenzen | | | | | | | |
| | Anzahl | 384 | ... | ... | 14180 | ... | 2,7 |
| Verbraucherpreisindex | | | | | | | |
| | 2005 = 100 | 106,2 | ... | ... | 107,0 | x | x |
| Arbeitsmarkt | | | | | | | |
| Arbeitslose | Anzahl | 120448 | 999694 | 2228931 | 3228625 | 12,0 | 3,7 |
| Offene Stellen | Anzahl | 13942 | 106625 | 372487 | 479112 | 13,1 | 2,9 |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Quartalsangaben

4) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren – Thüringen im Vergleich

| Merkmal | Veränderungen Oktober 2009 | | | | | | | |
|---|----------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|
| | Thüringen | neue Bundesländer | alte Bundesländer | Deutschland insgesamt | Thüringen | neue Bundesländer | alte Bundesländer | Deutschland insgesamt |
| | zum Vormonat | | | | zum Vorjahresmonat | | | |
| | um Prozent | | | | | | | |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | 0,0 | - 0,2 | - 0,2 | - 0,2 | 0,1 | 1,2 | 0,1 | 0,2 |
| Beschäftigte | - 0,5 | - 0,2 | - 0,5 | - 0,5 | - 4,2 | - 3,6 | - 4,7 | - 4,6 |
| Umsatz | - 2,4 | - 1,6 | - 3,2 | - 3,0 | - 8,6 | - 12,0 | - 16,2 | - 15,8 |
| darunter: Inlandumsatz | - 1,4 | - 0,6 | - 1,3 | - 1,2 | - 6,0 | - 10,1 | - 15,9 | - 15,2 |
| Auslandsumsatz | - 4,8 | - 3,7 | - 5,2 | - 5,1 | - 14,3 | - 15,5 | - 16,6 | - 16,5 |
| Umsatz je Beschäftigten | - 2,0 | - 1,5 | - 2,7 | - 2,5 | - 4,6 | - 8,7 | - 12,1 | - 11,7 |
| Geleistete Arbeitsstunden | - 0,3 | 0,1 | 2,0 | 1,7 | - 7,1 | - 5,7 | - 9,3 | - 8,9 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | 1,5 | 2,5 | 0,2 | 0,4 | - 7,4 | - 5,0 | - 6,7 | - 6,5 |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 0,9 | ... | ... | - 2,7 | - 7,4 | ... | ... | - 8,5 |
| Inland | 0,1 | ... | ... | - 0,1 | 1,3 | ... | ... | - 8,1 |
| Ausland | 2,9 | ... | ... | - 4,7 | - 22,9 | ... | ... | - 8,6 |
| Bauhauptgewerbe ²⁾ | | | | | | | | |
| Betriebe | 4,7 | 3,1 | 2,5 | 2,7 | 3,6 | 0,2 | 0,8 | 0,7 |
| Beschäftigte | 3,2 | 3,8 | 1,7 | 2,2 | 3,7 | 2,0 | 1,2 | 1,4 |
| Umsatz | 8,1 | 6,6 | 5,4 | 5,6 | 9,1 | 0,1 | - 0,9 | - 0,7 |
| Umsatz je Beschäftigten | 4,7 | 2,7 | 3,6 | 3,4 | 5,3 | - 1,8 | - 2,1 | - 2,0 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 0,2 | 2,5 | 1,2 | 1,6 | 6,3 | 4,1 | 1,0 | 1,8 |
| Bruttolohn- und - gehaltsumme | 5,2 | 5,0 | 0,9 | 1,8 | 1,9 | 1,0 | - 0,7 | - 0,3 |
| Volumenindex des Auftragseingangs | - 35,0 | ... | ... | - 11,2 | - 9,3 | ... | ... | 0,7 |
| Ausbaugewerbe ^{2) 3)} | | | | | | | | |
| Betriebe | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Beschäftigte | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Umsatz | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Umsatz je Beschäftigten | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Gewerbeanzeigen ⁴⁾ | | | | | | | | |
| Gewerbeanmeldungen | - 2,3 | ... | ... | ... | 7,5 | ... | ... | ... |
| Gewerbeabmeldungen | - 6,9 | ... | ... | ... | - 5,3 | ... | ... | ... |
| Insolvenzen | | | | | | | | |
| | - 13,9 | ... | ... | - 1,7 | 15,7 | ... | ... | 6,7 |
| Verbraucherpreisindex | | | | | | | | |
| | - 0,2 | ... | ... | 0,1 | - 0,4 | ... | ... | 0,0 |
| Arbeitsmarkt | | | | | | | | |
| Arbeitslose | - 4,3 | - 3,8 | - 3,5 | - 3,5 | 1,4 | - 0,7 | 12,0 | 7,7 |
| Offene Stellen | - 0,3 | - 2,4 | - 1,0 | - 1,3 | - 3,4 | - 4,2 | - 19,0 | - 16,1 |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Quartalsangaben

4) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|---|---------|--------------------|---------|---------|---------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Bevölkerung und Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| 1 | Bevölkerung am Monatsende | 1000 | 2 345 | 2 323 | 2 300 | 2 278 |
| 2 | darunter Ausländer | 1000 | 48 | 48 | 47 | 47 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | | | |
| 3 | Eheschließungen | Anzahl | 820 | 776 | 788 | 818 |
| 4 | je 1 000 Einwohner und 1 Jahr | aT | 4,2 | 4,0 | 4,1 | 4,3 |
| 5 | Lebendgeborene | Anzahl | 1 393 | 1 367 | 1 431 | 1 444 |
| 6 | je 1 000 Einwohner und 1 Jahr | aT | 7,1 | 7,1 | 7,5 | 7,6 |
| 7 | Totgeborene | Anzahl | 5 | 5 | 4 | 5 |
| 8 | je 1 000 Geborene | aT | 3,7 | 3,8 | 2,8 | 3,4 |
| 9 | Gestorbene (ohne Totgeborene) | Anzahl | 2 141 | 2 133 | 2 151 | 2 190 |
| 10 | je 1 000 Einwohner und 1 Jahr | aT | 11,0 | 11,0 | 11,2 | 12 |
| 11 | Gestorbene im ersten Lebensjahr | Anzahl | 6 | 6 | 5 | 5 |
| 12 | je 1 000 Lebendgeborene | aT | 4,1 | 4,3 | 3,3 | 3,2 |
| 13 | Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) | Anzahl | - 749 | - 766 | - 720 | - 745 |
| 14 | je 1 000 Einwohner und 1 Jahr | aT | - 3,8 | - 4,0 | - 3,8 | - 3,9 |
| Wanderungen | | | | | | |
| 15 | Über die Landesgrenze Zugezogene | Anzahl | 2 593 | 2 513 | 2 623 | 2 805 |
| 16 | darunter aus dem Ausland | Anzahl | 505 | 505 | 545 | 570 |
| 17 | Über die Landesgrenze Fortgezogene | Anzahl | 3 578 | 3 702 | 3 732 | 3 863 |
| 18 | darunter in das Ausland | Anzahl | 490 | 546 | 543 | 640 |
| 19 | Wanderungsgewinn bzw.- verlust (-) | Anzahl | - 985 | - 1 189 | - 1 109 | - 1 058 |
| 20 | Innerhalb des Landes Umgezogene (Landesbinnenwanderung) | Anzahl | 4 811 | 4 561 | 4 534 | 4 707 |
| Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt ¹⁾ | | | | | | |
| 21 | Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer | Anzahl | 708 264 | 713 267 | 726 048 | 736 814 |
| 22 | Arbeitslose insgesamt | Anzahl | 209 941 | 188 448 | 158 972 | 135 203 |
| | davon | | | | | |
| 23 | Männer | Anzahl | 106 862 | 92 527 | 75 068 | 64 799 |
| 24 | Frauen | Anzahl | 103 079 | 95 922 | 83 904 | 70 404 |
| 25 | Ausländer | Anzahl | 4 413 | 4 153 | 3 891 | 3 477 |
| 26 | Jugendliche unter 25 Jahren | Anzahl | 27 812 | 21 709 | 16 851 | 14 051 |
| 27 | Arbeitslosenquote insgesamt ²⁾ | % | 18,6 | 17,0 | 14,4 | 12,4 |
| | darunter | | | | | |
| 28 | Männer | % | 18,4 | 16,2 | 13,2 | 11,5 |
| 29 | Frauen | % | 18,8 | 17,8 | 15,7 | 13,3 |
| 30 | Jugendliche unter 25 Jahren | % | 17,2 | 14,2 | 11,4 | 9,9 |
| 31 | Kurzarbeiter | Anzahl | 4 539 | . | . | . |
| 32 | Langzeitarbeitslose | Anzahl | . | . | . | . |
| 33 | Zugang an offenen Stellen | Anzahl | . | . | . | . |
| 34 | Bestand an offenen Stellen | Anzahl | 12 229 | 15 501 | 17 502 | 14 420 |
| 35 | Beschäftigte in ABM | Anzahl | 3 042 | 3 205 | 2 867 | 3 065 |
| 36 | Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld | Anzahl | 78 945 | 65 205 | 45 860 | 39 547 |

1) Quelle: Agentur für Arbeit Sachsen- Anhalt, Thüringen und Bundesagentur für Arbeit - 2) bis 2008 bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen, ab 2009 auf alle zivilen Erwerbspersonen

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| 2 271 | 2 270 | 2 268 | 2 265 | 2 263 | 2 261 | 2 260 | 2 259 | 2 257 | ... | ... | ... | ... | 1 |
| 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | ... | ... | ... | ... | 2 |
| 657 | 376 | 665 | 203 | 296 | 360 | 560 | 1 293 | 1 222 | ... | ... | ... | ... | 3 |
| 3,4 | 2,0 | 3,5 | 1,1 | 1,7 | 1,9 | 3,0 | 6,7 | 6,6 | ... | ... | ... | ... | 4 |
| 1 538 | 1 308 | 1 658 | 1 114 | 1 200 | 1 422 | 1 363 | 1 286 | 1 489 | ... | ... | ... | ... | 5 |
| 8,0 | 7,0 | 8,6 | 5,8 | 6,9 | 7,4 | 7,3 | 6,7 | 8,0 | ... | ... | ... | ... | 6 |
| 3 | 6 | 6 | 4 | 5 | 5 | 8 | 9 | 5 | ... | ... | ... | ... | 7 |
| 1,9 | 4,6 | 3,6 | 3,6 | 4,1 | 3,5 | 5,8 | 6,9 | 3,3 | ... | ... | ... | ... | 8 |
| 2 074 | 2 046 | 2 710 | 2 496 | 2 541 | 2 568 | 2 165 | 1 995 | 2 251 | ... | ... | ... | ... | 9 |
| 10,7 | 11,0 | 14,1 | 13,0 | 14,6 | 13,4 | 11,7 | 10,4 | 12,1 | ... | ... | ... | ... | 10 |
| 5 | 2 | 1 | 6 | 3 | 2 | 2 | 6 | 4 | ... | ... | ... | ... | 11 |
| 3,2 | 1,5 | 0,6 | 4,6 | 2,6 | 1,4 | 1,5 | 4,4 | 2,8 | ... | ... | ... | ... | 12 |
| - 536 | - 738 | - 1 052 | - 1 382 | - 1 341 | - 1 146 | - 802 | - 709 | - 762 | ... | ... | ... | ... | 13 |
| - 2,8 | - 4,0 | - 5,5 | - 7,2 | - 7,7 | - 6,0 | - 4,3 | - 3,7 | - 4,1 | ... | ... | ... | ... | 14 |
| 4 590 | 2 553 | 2 343 | 2 398 | 2 225 | 2 738 | 2 535 | 2 103 | 2 537 | ... | ... | ... | ... | 15 |
| 1 004 | 470 | 434 | 464 | 477 | 663 | 643 | 442 | 458 | ... | ... | ... | ... | 16 |
| 5 349 | 3 602 | 3 069 | 3 521 | 3 001 | 3 506 | 3 190 | 2 620 | 3 265 | ... | ... | ... | ... | 17 |
| 721 | 683 | 585 | 642 | 642 | 579 | 530 | 427 | 464 | ... | ... | ... | ... | 18 |
| - 759 | - 1 049 | - 726 | - 1 123 | - 776 | - 768 | - 655 | - 517 | - 728 | ... | ... | ... | ... | 19 |
| 5 427 | 4 631 | 4 111 | 4 742 | 4 330 | 4 668 | 4 406 | 3 769 | 4 573 | ... | ... | ... | ... | 20 |
| . | . | 731 844 | . | . | 716 830 | . | . | ... | . | . | ... | . | 21 |
| 118 825 | 118 343 | 125 076 | 147 287 | 151 074 | 152 454 | 149 779 | 140 853 | 136 350 | 137 356 | 132 423 | 125 809 | 120 448 | 22 |
| 54 604 | 55 352 | 61 749 | 78 684 | 81 996 | 82 971 | 79 692 | 73 389 | 70 157 | 69 492 | 67 015 | 63 895 | 61 073 | 23 |
| 64 221 | 62 991 | 63 327 | 68 603 | 69 078 | 69 483 | 70 087 | 67 464 | 66 193 | 67 864 | 65 408 | 61 914 | 59 375 | 24 |
| 3 142 | 3 099 | 3 228 | 3 524 | 3 600 | 3 657 | 3 624 | 3 454 | 3 486 | 3 544 | 3 542 | 3 453 | 3 319 | 25 |
| 12 581 | 11 911 | 12 294 | 14 760 | 15 595 | 16 011 | 15 507 | 14 195 | 13 598 | 16 823 | 15 827 | 14 253 | 12 036 | 26 |
| 10,9 | 10,9 | 11,5 | 12,3 | 12,6 | 12,7 | 12,5 | 11,8 | 11,4 | 11,5 | 11,1 | 10,5 | 10,1 | 27 |
| 9,7 | 9,9 | 11,0 | 12,5 | 13,0 | 13,1 | 12,6 | 11,6 | 11,1 | 11,0 | 10,6 | 10,1 | 9,7 | 28 |
| 12,2 | 11,9 | 12,0 | 12,1 | 12,2 | 12,3 | 12,4 | 12,0 | 11,8 | 12,0 | 11,6 | 11,0 | 10,5 | 29 |
| 9,0 | 8,5 | 8,8 | 10,2 | 10,9 | 11,1 | 10,8 | 10,3 | 9,9 | 12,2 | 11,5 | 10,3 | 8,7 | 30 |
| 4 119 | 6 157 | 13 082 | 27 265 | 39 069 | 42 010 | 44 007 | 42 411 | 42 439 | | | | | 31 |
| 42 127 | 40 748 | 40 001 | 41 143 | 40 851 | 40 471 | 40 207 | 38 543 | 37 899 | 37 580 | 36 730 | 36 319 | 35 561 | 32 |
| 7 993 | 6 691 | 6 255 | 4 756 | 5 787 | 6 931 | 8 255 | 7 880 | 7 204 | 7 806 | 6 787 | 6 498 | 7 258 | 33 |
| 14 439 | 13 622 | 12 717 | 12 216 | 12 514 | 13 571 | 14 282 | 13 862 | 13 354 | 14 054 | 14 076 | 13 985 | 13 942 | 34 |
| 4 261 | 4 454 | 4 132 | 3 584 | 2 893 | 2 519 | 2 291 | 2 008 | 1 823 | 1 650 | 1 532 | ... | ... | 35 |
| 32 034 | 33 619 | 38 818 | 53 414 | 57 087 | 56 720 | 51 676 | 47 900 | 44 689 | 45 594 | ... | ... | ... | 36 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|---|---------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Gewerbeanzeigen | | | | | | |
| 1 | Gewerbebeanmeldungen insgesamt | Anzahl | 1 852 | 1 731 | 1 505 | 1 501 |
| | darunter | | | | | |
| 2 | Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | . | . | . | 70 |
| 3 | Baugewerbe | Anzahl | . | . | . | 145 |
| 4 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | . | . | . | 494 |
| 5 | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl | . | . | . | 321 |
| 6 | Gewerbeabmeldungen insgesamt | Anzahl | 1 546 | 1 448 | 1 417 | 1 470 |
| | darunter | | | | | |
| 7 | Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | . | . | . | 69 |
| 8 | Baugewerbe | Anzahl | . | . | . | 139 |
| 9 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | . | . | . | 568 |
| 10 | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl | . | . | . | 283 |
| 11 | Neuerrichtungen | Anzahl | 1 588 | 1 484 | 1 275 | 1 253 |
| | darunter | | | | | |
| 12 | Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | . | . | . | 55 |
| 13 | Baugewerbe | Anzahl | . | . | . | 122 |
| 14 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | . | . | . | 388 |
| 15 | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl | . | . | . | 284 |
| 16 | Aufgaben | Anzahl | 1 263 | 1 179 | 1 158 | 1 202 |
| | darunter | | | | | |
| 17 | Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | . | . | . | 51 |
| 18 | Baugewerbe | Anzahl | . | . | . | 113 |
| 19 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | . | . | . | 465 |
| 20 | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl | . | . | . | 236 |
| Landwirtschaft | | | | | | |
| 21 | Schlachtungen insgesamt ¹⁾ | Stück | 131 793 | 141 695 | 153 759 | 150 993 |
| | darunter | | | | | |
| 22 | Rinder | Stück | 5 027 | 5 643 | 5 980 | 6 790 |
| 23 | Schweine | Stück | 126 021 | 135 322 | 147 046 | 143 418 |
| 24 | Schafe | Stück | 660 | 630 | 645 | 679 |
| | darunter | | | | | |
| 25 | Gewerbliche Schlachtungen insgesamt ¹⁾ | Stück | 129 189 | 139 152 | 151 394 | 148 711 |
| | darunter | | | | | |
| 26 | Rinder | Stück | 4 763 | 5 385 | 5 738 | 6 525 |
| 27 | Schweine | Stück | 123 908 | 133 292 | 145 173 | 141 692 |
| 28 | Schafe | Stück | 476 | 431 | 436 | 440 |
| 29 | Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen insgesamt | Tonnen | 12 845 | 13 896 | 15 144 | 15 002 |
| | darunter | | | | | |
| 30 | Rinder | Tonnen | 1 357 | 1 596 | 1 719 | 1 930 |
| 31 | Schweine | Tonnen | 11 475 | 12 287 | 13 411 | 13 058 |
| 32 | Schafe | Tonnen | 11 | 10 | 10 | 10 |
| 33 | Rohmilchanlieferung an Molkereien | Tonnen | 77 815 | 76 394 | 76 395 | 76 948 |
| Legehennenhaltung und Eierzeugung | | | | | | |
| 34 | Erzeugte Eier | 1000 Stück | 42 359 | 44 018 | 44 275 | 44 818 |
| 35 | Legeleistung Eier je Henne | Stück | 24,8 | 25,2 | 25,3 | 25,2 |

1) von beschauten als tauglich beurteilten Tieren

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| 1 392 | 1 329 | 1 532 | 1 439 | 1 467 | 1 968 | 1 596 | 1 436 | 1 554 | 1 427 | 1 588 | 1 532 | 1 496 | 1 |
| 61 | 51 | 93 | 67 | 66 | 62 | 73 | 55 | 53 | 60 | 57 | 66 | 64 | 2 |
| 122 | 110 | 143 | 137 | 125 | 218 | 174 | 161 | 163 | 154 | 177 | 144 | 126 | 3 |
| 482 | 468 | 506 | 507 | 515 | 684 | 537 | 482 | 526 | 442 | 481 | 482 | 486 | 4 |
| 288 | 297 | 280 | 294 | 333 | 425 | 345 | 307 | 345 | 340 | 393 | 357 | 320 | 5 |
| 1 359 | 1 381 | 2 038 | 1 614 | 1 436 | 1 784 | 1 334 | 1 202 | 1 434 | 1 266 | 1 254 | 1 382 | 1 287 | 6 |
| 53 | 50 | 121 | 71 | 63 | 81 | 50 | 57 | 57 | 44 | 66 | 42 | 54 | 7 |
| 122 | 134 | 213 | 171 | 133 | 176 | 132 | 101 | 144 | 114 | 100 | 106 | 115 | 8 |
| 534 | 537 | 819 | 652 | 556 | 725 | 494 | 469 | 531 | 443 | 439 | 502 | 483 | 9 |
| 280 | 265 | 344 | 298 | 296 | 325 | 265 | 225 | 301 | 262 | 279 | 279 | 267 | 10 |
| 1 160 | 1 086 | 1 223 | 1 164 | 1 224 | 1 646 | 1 376 | 1 211 | 1 329 | 1 260 | 1 379 | 1 313 | 1 265 | 11 |
| 48 | 42 | 69 | 47 | 58 | 53 | 57 | 36 | 44 | 51 | 50 | 55 | 54 | 12 |
| 98 | 86 | 112 | 114 | 104 | 189 | 157 | 147 | 145 | 131 | 161 | 122 | 114 | 13 |
| 389 | 351 | 376 | 396 | 382 | 514 | 434 | 384 | 427 | 380 | 416 | 385 | 379 | 14 |
| 247 | 262 | 239 | 249 | 303 | 380 | 311 | 283 | 301 | 322 | 344 | 318 | 278 | 15 |
| 1 118 | 1 163 | 1 682 | 1 308 | 1 163 | 1 407 | 1 086 | 943 | 1 167 | 1 045 | 1 033 | 1 106 | 1 017 | 16 |
| 43 | 40 | 88 | 54 | 51 | 62 | 39 | 39 | 43 | 31 | 58 | 31 | 39 | 17 |
| 103 | 111 | 175 | 141 | 104 | 149 | 108 | 89 | 115 | 90 | 72 | 76 | 96 | 18 |
| 439 | 449 | 676 | 520 | 415 | 534 | 396 | 366 | 433 | 367 | 373 | 387 | 372 | 19 |
| 235 | 222 | 293 | 250 | 261 | 275 | 227 | 177 | 252 | 230 | 228 | 232 | 224 | 20 |
| 151 515 | 155 245 | 150 546 | 153 194 | 134 334 | 155 544 | 144 157 | 142 819 | 144 821 | 147 279 | 140 061 | 152 489 | 161 504 | 21 |
| 7 544 | 6 992 | 6 753 | 6 643 | 6 175 | 7 021 | 6 059 | 5 717 | 6 197 | 6 047 | 6 129 | 6 862 | 6 660 | 22 |
| 142 882 | 146 831 | 142 543 | 145 887 | 127 640 | 147 661 | 136 623 | 136 582 | 138 209 | 140 858 | 133 397 | 144 933 | 153 884 | 23 |
| ... | ... | ... | 598 | 442 | 721 | 1 223 | 437 | 339 | 295 | 457 | 595 | 835 | 24 |
| 148 925 | 149 722 | 145 895 | 149 458 | 131 227 | 152 701 | 142 799 | 142 201 | 144 243 | 146 946 | 139 680 | 152 023 | 159 247 | 25 |
| 7 256 | 6 327 | 6 233 | 6 260 | 5 828 | 6 602 | 5 835 | 5 593 | 6 123 | 5 985 | 6 077 | 6 814 | 6 375 | 26 |
| 141 056 | 142 713 | 139 018 | 142 889 | 125 094 | 145 469 | 135 754 | 136 234 | 137 824 | 140 683 | 133 154 | 144 681 | 152 389 | 27 |
| ... | ... | ... | 289 | 292 | 556 | 1 033 | 353 | 260 | 245 | 418 | 490 | 445 | 28 |
| 15 214 | 15 139 | 14 692 | 15 198 | 13 352 | 15 474 | 14 309 | 14 347 | 14 533 | 14 678 | 13 821 | 15 348 | 16 065 | 29 |
| 2 120 | 1 862 | 1 831 | 1 896 | 1 760 | 1 987 | 1 741 | 1 656 | 1 816 | 1 755 | 1 787 | 1 986 | 1 887 | 30 |
| 13 077 | 13 254 | 12 842 | 13 292 | 11 582 | 13 466 | 12 540 | 12 681 | 12 707 | 12 912 | 12 021 | 13 345 | 14 160 | 31 |
| ... | ... | ... | 7 | 7 | 12 | 22 | 8 | 7 | 6 | 10 | 12 | 11 | 32 |
| 74 887 | 73 483 | 77 401 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 33 |
| 49 872 | 46 584 | 49 002 | 45 472 | 43 710 | 48 654 | 44 807 | 45 643 | 43 110 | 43 066 | 39 516 | 37 247 | 40 574 | 34 |
| 27,1 | 25,6 | 26,5 | 24,6 | 23,5 | 25,9 | 24,3 | 25,0 | 25,2 | 26,4 | 25,3 | 24,5 | 25,7 | 35 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|---|---|------------|--------------------|---------|---------|---------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | | |
| Energie und Wasserversorgung | | | | | | |
| 1 | Betriebe | Anzahl | 133 | 129 | 137 | 140 |
| 2 | Beschäftigte | Anzahl | 7 487 | 7 427 | 7 251 | 6 816 |
| 3 | Geleistete Arbeitsstunden | 1000 Std. | 1 023 | 1 012 | 982 | 915 |
| 4 | Geleistete Stunden je Beschäftigten | Stunden | 137 | 136 | 135 | 134 |
| 5 | Bruttolohn und - gehalt je Beschäftigten | Euro | 2 750 | 2 851 | 2 901 | 3 013 |
| 6 | Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Kraftwerken | Mill. kWh | 386 | 382 | 388 | 387 |
| 7 | Stromerzeugung (netto) in öffentlichen Kraftwerken | Mill. kWh | 377 | 372 | 379 | 378 |
| 8 | Stromeinspeisung in das öffentliche Netz | Mill. kWh | 78 | 102 | 151 | 168 |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | | | | | | |
| 9 | Betriebe | Anzahl | 824 | 833 | 853 | 873 |
| 10 | Beschäftigte | Anzahl | 115 082 | 116 777 | 122 441 | 128 989 |
| 11 | Geleistete Arbeitsstunden | 1000 Std. | 15 777 | 16 180 | 16 964 | 17 725 |
| 12 | Bruttolohn- und - gehaltsumme | Tsd. Euro | 246 275 | 256 604 | 275 276 | 296 029 |
| 13 | Umsatz | Mill. Euro | 1 748 | 1 918 | 2 120 | 2 214 |
| 14 | davon Inlandsumsatz | Mill. Euro | 1 182 | 1 290 | 1 396 | 1 479 |
| 15 | Auslandsumsatz | Mill. Euro | 566 | 629 | 724 | 734 |
| 16 | Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe | 2005 = 100 | ... | 114,9 | 131,5 | 135,7 |
| 17 | davon aus dem Inland | 2005 = 100 | ... | 113,4 | 128,3 | 137,5 |
| 18 | aus dem Ausland | 2005 = 100 | ... | 117,3 | 136,4 | 132,8 |
| 19 | Vorleistungsgüterproduzenten | 2005 = 100 | ... | 117,7 | 129,7 | 150,3 |
| 20 | Investitionsgüterproduzenten | 2005 = 100 | ... | 113,5 | 133,9 | 126,9 |
| 21 | Gebrauchsgüterproduzenten | 2005 = 100 | ... | 116,2 | 121,0 | 131,2 |
| 22 | Verbrauchsgüterproduzenten | 2005 = 100 | ... | 102,2 | 109,7 | 116,1 |
| 23 | Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 140 | 140 | 144 | 148 |
| 24 | Geleistete Stunden je Beschäftigten | Stunden | 137 | 139 | 139 | 137 |
| 25 | Bruttolohn und- gehalt je Beschäftigten | Euro | 2 140 | 2 197 | 2 248 | 2 295 |
| 26 | Umsatz je Beschäftigten | Euro | 15 189 | 16 428 | 17 313 | 17 162 |
| 27 | Exportquote | % | 32,4 | 32,8 | 34,1 | 33,2 |

1) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| 141 | 141 | 141 | 142 | 139 | 141 | 141 | 141 | 141 | 141 | 141 | 141 | 141 | 1 |
| 6 755 | 6 764 | 6 752 | 6 680 | 7 141 | 6 660 | 6 645 | 6 643 | 6 652 | 6 676 | 6 754 | 6 754 | 6 744 | 2 |
| 900 | 910 | 808 | 907 | 1 022 | 956 | 886 | 842 | 892 | 911 | 870 | 930 | 937 | 3 |
| 133 | 134 | 120 | 136 | 143 | 144 | 133 | 127 | 134 | 136 | 129 | 138 | 139 | 4 |
| 2 882 | 4 682 | 2 878 | 3 034 | 2 745 | 2 931 | 3 240 | 3 154 | 2 999 | 2 966 | 2 900 | 2 913 | 2 981 | 5 |
| 385 | 421 | 462 | 484 | 408 | 395 | 310 | 285 | 312 | 304 | 288 | 319 | 369 | 6 |
| 376 | 411 | 452 | 473 | 396 | 384 | 302 | 276 | 301 | 295 | 278 | 310 | 357 | 7 |
| 137 | 174 | 204 | 169 | 139 | 203 | 132 | 167 | 104 | 167 | 174 | 117 | 157 | 8 |
| 876 | 876 | 874 | 866 | 876 | 878 | 879 | 878 | 878 | 876 | 876 | 877 | 877 | 9 |
| 131 233 | 130 713 | 129 924 | 128 099 | 129 077 | 128 437 | 127 513 | 126 580 | 125 903 | 125 486 | 126 198 | 126 281 | 125 678 | 10 |
| 18 385 | 17 736 | 15 188 | 16 617 | 16 094 | 17 424 | 16 062 | 15 450 | 16 488 | 16 107 | 15 947 | 17 129 | 17 085 | 11 |
| 297 622 | 356 211 | 303 246 | 273 074 | 266 054 | 274 522 | 279 473 | 272 204 | 284 807 | 277 412 | 267 178 | 271 686 | 275 677 | 12 |
| 2 224 | 2 121 | 1 793 | 1 645 | 1 604 | 1 964 | 1 743 | 1 737 | 1 919 | 1 871 | 1 750 | 2 082 | 2 031 | 13 |
| 1 523 | 1 462 | 1 256 | 1 122 | 1 113 | 1 357 | 1 246 | 1 194 | 1 303 | 1 298 | 1 214 | 1 451 | 1 431 | 14 |
| 700 | 658 | 537 | 523 | 491 | 607 | 497 | 543 | 616 | 573 | 537 | 631 | 600 | 15 |
| 127,3 | 122,0 | 88,2 | 93,3 | 91,0 | 103,2 | 98,2 | 96,8 | 105,5 | 115,6 | 95,7 | 116,8 | 117,9 | 16 |
| 134,2 | 125,8 | 100,1 | 97,4 | 100,5 | 113,2 | 110,2 | 108,0 | 115,2 | 126,5 | 107,9 | 135,8 | 135,9 | 17 |
| 116,5 | 116,2 | 69,6 | 87,1 | 76,4 | 87,5 | 79,4 | 79,2 | 90,5 | 98,6 | 76,8 | 87,3 | 89,8 | 18 |
| 142,9 | 133,8 | 103,9 | 115,2 | 111,2 | 104,7 | 122,7 | 122,8 | 131,9 | 139,4 | 122,1 | 157,4 | 159,4 | 19 |
| 115,9 | 114,4 | 77,3 | 78,1 | 78,2 | 101,3 | 82,2 | 78,9 | 87,0 | 99,1 | 77,9 | 89,3 | 89,1 | 20 |
| 163,2 | 131,4 | 103,0 | 108,9 | 79,7 | 114,8 | 92,4 | 104,3 | 136,1 | 132,8 | 102,6 | 139,0 | 150,1 | 21 |
| 106,7 | 102,9 | 81,3 | 91,4 | 89,2 | 113,3 | 95,6 | 103,6 | 91,8 | 109,1 | 94,0 | 102,2 | 104,2 | 22 |
| 150 | 149 | 149 | 148 | 147 | 146 | 145 | 144 | 143 | 143 | 144 | 144 | 143 | 23 |
| 140 | 136 | 117 | 130 | 125 | 136 | 126 | 122 | 131 | 128 | 126 | 136 | 136 | 24 |
| 2 268 | 2 725 | 2 334 | 2 132 | 2 061 | 2 137 | 2 192 | 2 150 | 2 262 | 2 211 | 2 117 | 2 151 | 2 194 | 25 |
| 16 944 | 16 225 | 13 800 | 12 841 | 12 424 | 15 291 | 13 666 | 13 723 | 15 242 | 14 911 | 13 870 | 16 486 | 16 163 | 26 |
| 31,5 | 31,0 | 29,9 | 31,8 | 30,6 | 30,9 | 28,5 | 31,3 | 32,1 | 30,6 | 30,7 | 30,3 | 29,5 | 27 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|----------|--|------------|--------------------|---------|---------|---------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| | Baugewerbe insgesamt ^{1) 2)} | | | | | |
| 1 | Betriebe | Anzahl | 612 | 567 | 571 | 569 |
| 2 | Beschäftigte | Anzahl | 23 783 | 23 384 | 24 099 | 23 802 |
| 3 | Umsatz | Tsd. Euro | 608 637 | 663 934 | 650 279 | 699 342 |
| | Bauhauptgewerbe | | | | | |
| 4 | Betriebe | Anzahl | 343 | 314 | 310 | 308 |
| 5 | Beschäftigte | Anzahl | 15 427 | 15 051 | 15 409 | 15 058 |
| 6 | Geleistete Arbeitsstunden | 1000 Std. | 1 687 | 1 673 | 1 680 | 1 627 |
| | davon für den | | | | | |
| 7 | Wohnungsbau | 1000 Std. | 178 | 158 | 159 | 146 |
| 8 | gewerblichen Bau | 1000 Std. | 552 | 606 | 633 | 629 |
| 9 | öffentlicher und Straßenbau | 1000 Std. | 958 | 909 | 888 | 852 |
| 10 | Bruttolohn- und -gehaltssumme | Tsd. Euro | 32 321 | 32 271 | 33 448 | 33 413 |
| 11 | Umsatz | Tsd. Euro | 144 897 | 158 774 | 153 039 | 162 541 |
| 12 | Baugewerblicher Umsatz | Tsd. Euro | 143 124 | 157 073 | 151 599 | 160 987 |
| | davon | | | | | |
| 13 | Wohnungsbau | Tsd. Euro | 11 629 | 11 897 | 10 858 | 11 081 |
| 14 | gewerblicher Bau | Tsd. Euro | 48 126 | 54 520 | 53 121 | 53 900 |
| 15 | öffentlicher und Verkehrsbau | Tsd. Euro | 83 370 | 90 656 | 87 620 | 96 006 |
| 16 | Volumenindex des Auftragseingangs | 2005 = 100 | ... | 102,6 | 101,7 | 94,3 |
| 17 | Auftragseingang | Tsd. Euro | 126 633 | 133 739 | 141 865 | 137 994 |
| 18 | Auftragsbestand ²⁾ | Tsd. Euro | 596 353 | 671 549 | 756 191 | 854 279 |
| 19 | Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 45 | 48 | 50 | 49 |
| 20 | Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten | Euro | 2 095 | 2 144 | 2 171 | 2 219 |
| 21 | Umsatz je Beschäftigten | Euro | 9 393 | 10 549 | 9 932 | 10 794 |
| | Ausbaugewerbe ²⁾ | | | | | |
| 22 | Betriebe | Anzahl | 271 | 254 | 262 | 263 |
| 23 | Beschäftigte | Anzahl | 8 365 | 8 275 | 8 682 | 8 786 |
| 24 | Geleistete Arbeitsstunden | 1000 Std. | 2 849 | 2 870 | 3 073 | 3 112 |
| 25 | Bruttolohn- und -gehaltssumme | Tsd. Euro | 43 370 | 43 863 | 47 259 | 49 182 |
| 26 | Umsatz | Tsd. Euro | 173 946 | 187 612 | 191 164 | 211 717 |
| 27 | Ausbaugewerblicher Umsatz | Tsd. Euro | 166 698 | 178 781 | 183 480 | 203 803 |
| 28 | Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 31 | 33 | 33 | 33 |
| 29 | Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten | Euro | 5 185 | 5 301 | 5 443 | 5 598 |
| 30 | Umsatz je Beschäftigten | Euro | 20 795 | 22 674 | 22 018 | 24 098 |

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 2) Quartalsangaben

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------|----------|--------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|-----------|---------|----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| . | . | 558 | . | . | 558 | . | . | 557 | . | . | 556 | . | 1 |
| . | . | 23 714 | . | . | 23 088 | . | . | 24 108 | . | . | 24 758 | . | 2 |
| . | . | 832 446 | . | . | 415 616 | . | . | 672 269 | . | . | 824 618 | . | 3 |
| 302 | 303 | 299 | 301 | 301 | 298 | 298 | 298 | 298 | 300 | 299 | 299 | 313 | 4 |
| 15 577 | 15 411 | 15 034 | 14 239 | 13 988 | 14 272 | 14 660 | 14 896 | 15 153 | 15 305 | 15 505 | 15 640 | 16 148 | 5 |
| 1 916 | 1 725 | 1 183 | 692 | 837 | 1 393 | 1 685 | 1 663 | 1 854 | 1 977 | 1 910 | 2 032 | 2 036 | 6 |
| 173 | 141 | 92 | 55 | 67 | 119 | 160 | 156 | 156 | 173 | 167 | 174 | 174 | 7 |
| 700 | 651 | 448 | 311 | 377 | 535 | 596 | 578 | 674 | 692 | 670 | 709 | 723 | 8 |
| 1 044 | 932 | 642 | 327 | 393 | 739 | 930 | 929 | 1 023 | 1 111 | 1 074 | 1 149 | 1 139 | 9 |
| 37 979 | 36 798 | 33 594 | 26 491 | 23 456 | 27 580 | 32 604 | 32 949 | 36 608 | 37 002 | 35 735 | 36 780 | 38 697 | 10 |
| 204 992 | 188 159 | 175 364 | 64 743 | 72 767 | 118 644 | 145 966 | 159 892 | 176 181 | 198 740 | 194 676 | 206 959 | 223 698 | 11 |
| 203 288 | 186 643 | 174 127 | 64 171 | 72 062 | 117 711 | 144 519 | 158 502 | 174 407 | 196 353 | 192 654 | 204 706 | 221 206 | 12 |
| 12 021 | 12 394 | 10 855 | 4 332 | 4 552 | 7 627 | 9 912 | 10 985 | 11 218 | 13 831 | 14 715 | 11 918 | 14 150 | 13 |
| 60 695 | 58 846 | 53 990 | 23 154 | 28 813 | 41 204 | 43 507 | 44 516 | 53 922 | 52 337 | 53 403 | 59 608 | 68 737 | 14 |
| 130 572 | 115 403 | 109 282 | 36 684 | 38 697 | 68 879 | 91 101 | 103 001 | 109 267 | 130 185 | 124 536 | 133 180 | 138 318 | 15 |
| 85,6 | 80,0 | 66,2 | 55,5 | 46,8 | 93,3 | 97,0 | 121,4 | 180,1 | 121,1 | 104,5 | 119,3 | 77,6 | 16 |
| 127 937 | 120 571 | 99 583 | 83 557 | 70 363 | 140 773 | 147 174 | 185 809 | 278 275 | 184 274 | 158 542 | 180 997 | 117 982 | 17 |
| . | . | 815 542 | . | . | 824 739 | . | . | 1 008 116 | . | . | 1 013 111 | . | 18 |
| 52 | 51 | 50 | 47 | 46 | 48 | 49 | 50 | 51 | 51 | 52 | 52 | 52 | 19 |
| 2 438 | 2 388 | 2 235 | 1 860 | 1 677 | 1 932 | 2 224 | 2 212 | 2 416 | 2 418 | 2 305 | 2 352 | 2 396 | 20 |
| 13 160 | 12 209 | 11 665 | 4 547 | 5 202 | 8 313 | 9 957 | 10 734 | 11 627 | 12 985 | 12 556 | 13 233 | 13 853 | 21 |
| . | . | 259 | . | . | 260 | . | . | 259 | . | . | 257 | . | 22 |
| . | . | 8 680 | . | . | 8 816 | . | . | 8 955 | . | . | 9 118 | . | 23 |
| . | . | 3 106 | . | . | 2 985 | . | . | 3 067 | . | . | 3 330 | . | 24 |
| . | . | 51 686 | . | . | 47 690 | . | . | 50 655 | . | . | 51 640 | . | 25 |
| . | . | 263 930 | . | . | 159 462 | . | . | 190 230 | . | . | 224 243 | . | 26 |
| . | . | 254 963 | . | . | 153 147 | . | . | 182 371 | . | . | 216 012 | . | 27 |
| . | . | 34 | . | . | 34 | . | . | 35 | . | . | 35 | . | 28 |
| . | . | 5 955 | . | . | 5 409 | . | . | 5 657 | . | . | 5 663 | . | 29 |
| . | . | 30 407 | . | . | 18 088 | . | . | 21 243 | . | . | 24 593 | . | 30 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|--|---------------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Bautätigkeit | | | | | | |
| 1 | Gemeldete Baugenehmigungen ¹⁾ | Anzahl | 480 | 472 | 388 | 375 |
| 2 | Wohngebäude | Anzahl | 365 | 354 | 272 | 247 |
| 3 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | Tsd. Euro | 47 838 | 47 797 | 39 710 | 37 832 |
| 4 | Wohnfläche | 1000 m ² | 40 | 39 | 31 | 29 |
| 5 | Nichtwohngebäude | Anzahl | 115 | 118 | 116 | 128 |
| 6 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | Tsd. Euro | 50 015 | 53 098 | 46 500 | 61 707 |
| 7 | Nutzfläche | 1000 m ² | 53 | 66 | 58 | 73 |
| 8 | Wohnungen insgesamt | Anzahl | 310 | 317 | 282 | 227 |
| 9 | Wohnräume insgesamt | Anzahl | 1 729 | 1 690 | 1 313 | 1 160 |
| 10 | Gemeldete Baugenehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude | Anzahl | 264 | 258 | 198 | 192 |
| 11 | Wohngebäude | Anzahl | 205 | 193 | 131 | 120 |
| 12 | darunter mit 1 oder 2 Wohnungen | Anzahl | 197 | 186 | 125 | 114 |
| 13 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | Tsd. Euro | 33 844 | 32 755 | 24 987 | 24 479 |
| 14 | umbauter Raum | 1000 m ³ | 162 | 155 | 118 | 111 |
| 15 | Wohnfläche | 1000 m ² | 31 | 29 | 22 | 20 |
| 16 | Nichtwohngebäude | Anzahl | 59 | 65 | 66 | 72 |
| 17 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | Tsd. Euro | 35 196 | 38 932 | 29 843 | 43 530 |
| 18 | umbauter Raum | 1000 m ³ | 338 | 383 | 338 | 467 |
| 19 | Nutzfläche | 1000 m ² | 45 | 54 | 49 | 63 |
| 20 | Wohnungen insgesamt | Anzahl | 269 | 257 | 200 | 184 |
| 21 | Wohnräume insgesamt | Anzahl | 1 424 | 1 322 | 993 | 902 |
| Handel und Gastgewerbe | | | | | | |
| Außenhandel | | | | | | |
| 22 | Ausfuhr (Spezialhandel) | Tsd. Euro | 654 880 | 772 882 | 888 906 | 922 976 |
| Ausfuhr nach Warengruppen | | | | | | |
| 23 | Ernährungswirtschaft | Tsd. Euro | 24 852 | 30 504 | 39 657 | 45 452 |
| 24 | Gewerbliche Wirtschaft | Tsd. Euro | 618 933 | 728 013 | 804 437 | 832 465 |
| 25 | davon Rohstoffe | Tsd. Euro | 5 963 | 7 525 | 8 020 | 9 827 |
| 26 | Halbwaren | Tsd. Euro | 37 099 | 43 871 | 48 159 | 49 628 |
| 27 | Fertigwaren | Tsd. Euro | 575 871 | 676 618 | 748 258 | 773 010 |
| Ausfuhr nach ausgewählten Ländern | | | | | | |
| 28 | Frankreich | Tsd. Euro | 65 429 | 71 970 | 77 054 | 79 127 |
| 29 | Italien | Tsd. Euro | 48 761 | 61 156 | 73 145 | 65 899 |
| 30 | Vereinigte Staaten | Tsd. Euro | 48 367 | 56 907 | 58 257 | 57 850 |
| 31 | Vereinigtes Königreich | Tsd. Euro | 43 618 | 51 075 | 80 662 | 78 410 |
| 32 | Niederlande | Tsd. Euro | 43 063 | 48 389 | 51 708 | 52 328 |
| 33 | Österreich | Tsd. Euro | 32 330 | 41 048 | 43 841 | 48 185 |
| 34 | Ausfuhr in EU- Länder (EU- 27) | Tsd. Euro | 448 604 | 529 104 | 619 132 | 624 246 |
| 35 | Einfuhr (Generalhandel) | Tsd. Euro | 472 479 | 501 866 | 600 349 | 599 645 |
| Einfuhr nach Warengruppen | | | | | | |
| 36 | Ernährungswirtschaft | Tsd. Euro | 39 648 | 41 707 | 39 710 | 39 776 |
| 37 | Gewerbliche Wirtschaft | Tsd. Euro | 421 137 | 442 942 | 513 209 | 515 389 |
| 38 | davon Rohstoffe | Tsd. Euro | 13 326 | 15 276 | 22 642 | 27 265 |
| 39 | Halbwaren | Tsd. Euro | 16 168 | 21 545 | 26 853 | 27 582 |
| 40 | Fertigwaren | Tsd. Euro | 391 642 | 406 121 | 463 714 | 460 542 |
| Einfuhr nach ausgewählten Ländern | | | | | | |
| 41 | Volksrepublik China | Tsd. Euro | 95 038 | 90 460 | 104 613 | 105 469 |
| 42 | Spanien | Tsd. Euro | 36 076 | 38 598 | 43 456 | 37 012 |
| 43 | Polen | Tsd. Euro | 32 302 | 36 673 | 47 544 | 40 945 |
| 44 | Österreich | Tsd. Euro | 23 262 | 32 037 | 37 474 | 34 458 |
| 45 | Italien | Tsd. Euro | 25 391 | 31 585 | 49 403 | 43 802 |
| 46 | Niederlande | Tsd. Euro | 23 487 | 28 583 | 34 283 | 33 628 |
| 47 | Einfuhr aus EU- Ländern (EU- 27) | Tsd. Euro | 265 155 | 308 126 | 376 254 | 369 619 |

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| 359 | 263 | 440 | 300 | 275 | 308 | 409 | 328 | 509 | 406 | 430 | 462 | 344 | 1 |
| 231 | 162 | 293 | 211 | 194 | 225 | 292 | 221 | 350 | 267 | 316 | 328 | 231 | 2 |
| 39 388 | 23 541 | 46 871 | 35 957 | 31 301 | 30 372 | 50 439 | 30 653 | 54 178 | 45 920 | 43 427 | 45 619 | 37 046 | 3 |
| 37 | 20 | 36 | 24 | 26 | 24 | 41 | 25 | 37 | 36 | 33 | 36 | 21 | 4 |
| 128 | 101 | 147 | 89 | 81 | 83 | 117 | 107 | 159 | 139 | 114 | 134 | 113 | 5 |
| 37 998 | 27 954 | 70 595 | 22 263 | 51 516 | 44 808 | 45 895 | 26 994 | 65 910 | 49 010 | 35 451 | 57 204 | 40 033 | 6 |
| 49 | 36 | 99 | 32 | 24 | 41 | 72 | 26 | 64 | 72 | 34 | 68 | 51 | 7 |
| 342 | 179 | 354 | 148 | 230 | 180 | 492 | 206 | 277 | 359 | 290 | 316 | 119 | 8 |
| 1 611 | 720 | 1 435 | 783 | 1 101 | 1 028 | 1 734 | 1 054 | 1 372 | 1 603 | 1 364 | 1 610 | 682 | 9 |
| 200 | 141 | 212 | 159 | 138 | 159 | 226 | 160 | 248 | 227 | 208 | 230 | 168 | 10 |
| 118 | 85 | 130 | 109 | 100 | 115 | 151 | 108 | 158 | 147 | 141 | 154 | 99 | 11 |
| 103 | 79 | 123 | 103 | 95 | 114 | 145 | 104 | 151 | 135 | 134 | 146 | 96 | 12 |
| 30 640 | 18 482 | 26 924 | 18 821 | 19 920 | 20 394 | 32 777 | 22 222 | 36 890 | 36 074 | 26 332 | 29 965 | 19 271 | 13 |
| 149 | 86 | 122 | 89 | 87 | 90 | 150 | 98 | 159 | 167 | 115 | 134 | 82 | 14 |
| 27 | 16 | 22 | 18 | 17 | 17 | 27 | 18 | 28 | 30 | 22 | 25 | 15 | 15 |
| 82 | 56 | 82 | 50 | 38 | 44 | 75 | 52 | 90 | 80 | 67 | 76 | 69 | 16 |
| 30 819 | 12 142 | 50 556 | 13 054 | 15 889 | 30 552 | 38 275 | 17 115 | 50 275 | 37 765 | 21 460 | 36 062 | 31 428 | 17 |
| 359 | 199 | 685 | 157 | 121 | 240 | 558 | 151 | 407 | 456 | 208 | 310 | 310 | 18 |
| 47 | 28 | 88 | 26 | 20 | 33 | 72 | 23 | 56 | 65 | 30 | 54 | 49 | 19 |
| 300 | 165 | 217 | 151 | 128 | 129 | 333 | 149 | 251 | 310 | 184 | 225 | 126 | 20 |
| 1 208 | 669 | 1 002 | 784 | 712 | 758 | 1 147 | 803 | 1 209 | 1 303 | 947 | 1 096 | 655 | 21 |
| 905 405 | 763 263 | 668 580 | 696 829 | 702 101 | 733 201 | 746 805 | 706 136 | 787 093 | 756 469 | 725 173 | 751 067 | 835 019 | 22 |
| 60 290 | 50 062 | 48 541 | 46 278 | 44 240 | 45 240 | 48 438 | 35 192 | 44 673 | 39 161 | 45 389 | 49 621 | 53 500 | 23 |
| 803 668 | 675 662 | 589 974 | 601 557 | 610 172 | 635 735 | 651 144 | 625 439 | 691 844 | 666 954 | 635 853 | 658 470 | 738 108 | 24 |
| 13 967 | 9 650 | 7 763 | 7 120 | 5 061 | 8 451 | 7 558 | 6 479 | 10 382 | 9 708 | 7 608 | 8 974 | 9 381 | 25 |
| 49 518 | 41 349 | 33 994 | 31 167 | 31 919 | 33 924 | 38 530 | 35 662 | 37 345 | 38 296 | 33 339 | 35 493 | 37 412 | 26 |
| 740 184 | 624 664 | 548 217 | 563 270 | 573 192 | 593 361 | 605 056 | 583 297 | 644 117 | 618 950 | 594 906 | 614 003 | 691 315 | 27 |
| 62 437 | 64 756 | 50 617 | 54 295 | 57 175 | 66 994 | 68 086 | 55 821 | 66 886 | 59 774 | 53 130 | 60 398 | 65 402 | 28 |
| 57 575 | 61 040 | 43 169 | 51 116 | 53 020 | 59 674 | 59 948 | 47 080 | 60 603 | 51 021 | 36 400 | 51 642 | 47 490 | 29 |
| 66 667 | 52 369 | 40 221 | 45 750 | 44 236 | 44 974 | 42 773 | 31 591 | 43 802 | 43 630 | 37 778 | 39 818 | 43 499 | 30 |
| 59 965 | 43 490 | 42 184 | 97 018 | 98 654 | 75 121 | 48 732 | 122 108 | 111 572 | 70 147 | 135 402 | 85 267 | 80 559 | 31 |
| 52 537 | 43 528 | 45 021 | 41 934 | 41 971 | 41 911 | 53 527 | 37 363 | 36 442 | 31 755 | 36 116 | 38 935 | 44 646 | 32 |
| 48 225 | 37 328 | 37 239 | 35 304 | 37 181 | 40 103 | 36 119 | 32 957 | 34 925 | 37 530 | 39 398 | 41 498 | 44 304 | 33 |
| 572 563 | 518 532 | 436 140 | 499 911 | 501 882 | 503 965 | 518 456 | 504 879 | 565 421 | 472 811 | 519 786 | 509 404 | 574 617 | 34 |
| 631 129 | 629 439 | 549 306 | 485 465 | 519 350 | 508 426 | 525 415 | 455 593 | 476 654 | 461 905 | 437 107 | 475 442 | 482 624 | 35 |
| 44 108 | 43 006 | 40 479 | 40 812 | 42 995 | 42 585 | 43 866 | 34 785 | 43 486 | 47 280 | 48 303 | 44 031 | 44 865 | 36 |
| 542 325 | 546 656 | 470 868 | 384 978 | 417 699 | 403 409 | 424 049 | 364 395 | 373 948 | 352 476 | 335 184 | 381 082 | 384 204 | 37 |
| 4 076 | 52 829 | 35 168 | 37 430 | 49 438 | 46 164 | 43 081 | 37 456 | 2 459 | 37 332 | 19 273 | 17 479 | 17 834 | 38 |
| 30 574 | 20 926 | 23 683 | 10 487 | 15 078 | 9 662 | 14 975 | 14 968 | 15 516 | 14 613 | 14 665 | 13 816 | 18 778 | 39 |
| 507 675 | 472 901 | 412 017 | 337 060 | 353 184 | 347 582 | 365 992 | 311 970 | 355 973 | 300 531 | 301 246 | 349 786 | 347 592 | 40 |
| 157 406 | 161 211 | 100 074 | 84 556 | 61 015 | 61 608 | 37 569 | 30 787 | 35 008 | 34 945 | 36 370 | 47 051 | 48 690 | 41 |
| 27 419 | 25 886 | 22 182 | 22 569 | 24 650 | 33 231 | 36 005 | 30 005 | 36 579 | 19 592 | 25 314 | 35 020 | 25 906 | 42 |
| 37 890 | 32 127 | 30 146 | 27 855 | 27 060 | 30 117 | 39 701 | 26 148 | 31 338 | 28 851 | 25 651 | 29 483 | 34 194 | 43 |
| 28 222 | 27 747 | 31 037 | 25 331 | 25 179 | 21 804 | 41 980 | 31 124 | 31 212 | 35 149 | 28 217 | 33 311 | 32 694 | 44 |
| 50 982 | 40 009 | 43 627 | 36 581 | 40 642 | 45 237 | 46 957 | 37 823 | 45 415 | 44 762 | 40 286 | 43 921 | 48 332 | 45 |
| 33 665 | 24 942 | 24 804 | 28 314 | 34 753 | 28 076 | 31 503 | 29 713 | 28 060 | 30 138 | 33 284 | 27 200 | 39 086 | 46 |
| 367 698 | 329 595 | 337 076 | 291 889 | 314 376 | 316 910 | 368 543 | 322 778 | 358 379 | 323 296 | 310 324 | 338 714 | 346 483 | 47 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|---|----------------|--------------------|---------|---------|---------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Einzelhandel ¹⁾ | | | | | | |
| 1 | Beschäftigte | 2005 = 100 | ... | 97,7 | 96,6 | 92,8 |
| | darunter | | | | | |
| 2 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art | 2005 = 100 | ... | 97,7 | 97,5 | 89,8 |
| 3 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 2005 = 100 | ... | 91,5 | 85,9 | 81,2 |
| 4 | Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 2005 = 100 | ... | 94,7 | 91,8 | 69,7 |
| 5 | sonstiger Facheinzelhandel | 2005 = 100 | ... | 100,1 | 100,7 | 105,3 |
| 6 | Umsatz ²⁾ | 2005 = 100 | ... | 99,9 | 97,4 | 92,7 |
| | darunter | | | | | |
| 7 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art | 2005 = 100 | ... | 97,5 | 95,0 | 84,7 |
| 8 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 2005 = 100 | ... | 97,9 | 90,9 | 84,0 |
| 9 | Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 2005 = 100 | ... | 95,0 | 84,6 | 72,0 |
| 10 | sonstiger Facheinzelhandel | 2005 = 100 | ... | 107,2 | 100,3 | 107,9 |
| Gastgewerbe | | | | | | |
| 11 | Beschäftigte | 2005 = 100 | ... | 99,8 | 98,6 | 88,8 |
| | darunter | | | | | |
| 12 | Beherbergungsgewerbe | 2005 = 100 | ... | 102,3 | 101,8 | 98,2 |
| 13 | Speisengeprägte Gastronomie | 2005 = 100 | ... | 98,8 | 97,3 | 84,9 |
| 14 | Umsatz ²⁾ | 2005 = 100 | ... | 100,1 | 96,6 | 90,2 |
| | darunter | | | | | |
| 15 | Beherbergungsgewerbe | 2005 = 100 | ... | 101,1 | 100,2 | 95,2 |
| 16 | Speisengeprägte Gastronomie | 2005 = 100 | ... | 99,5 | 94,7 | 87,7 |
| Fremdenverkehr | | | | | | |
| 17 | Gästeankünfte | 1000 | 245 | 245 | 261 | 260 |
| 18 | darunter von Auslandsgästen | 1000 | 16 | 16 | 17 | 18 |
| 19 | Gästeübernachtungen | 1000 | 693 | 692 | 720 | 724 |
| 20 | darunter von Auslandsgästen | 1000 | 39 | 41 | 41 | 40 |
| Verkehr | | | | | | |
| Kraftfahrzeuge | | | | | | |
| 21 | Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ³⁾ | Anzahl | 7 758 | 8 108 | 7 110 | 6 894 |
| | darunter | | | | | |
| 22 | Personen- und Kombinationskraftwagen | Anzahl | 6 598 | 6 894 | 5 794 | 5 557 |
| 23 | Lastkraftwagen | Anzahl | 590 | 650 | 721 | 704 |
| 24 | Krafträder einschl. Kraftroller | Anzahl | 397 | 369 | 360 | 364 |
| Straßenverkehrsunfälle | | | | | | |
| 25 | Unfälle insgesamt | Anzahl | 5 035 | 4 932 | 5 006 | 4 819 |
| | davon | | | | | |
| 26 | mit Personenschaden | Anzahl | 741 | 712 | 716 | 658 |
| 27 | mit nur Sachschaden | Anzahl | 4 294 | 4 220 | 4 291 | 4 161 |
| 28 | Getötete Personen | Anzahl | 16 | 18 | 16 | 15 |
| 29 | Verletzte Personen | Anzahl | 968 | 926 | 937 | 853 |
| Schiennahverkehr und gewerblicher Omnibuslinienverkehr ^{4) 5)} | | | | | | |
| 30 | Fahrgäste | 1000 | 42 580 | 41 521 | 39 997 | 39 082 |
| 31 | Beförderungsleistung | 1000 Pers.- km | 345 096 | 338 228 | 327 003 | 321 054 |

1) ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen - 2) Preisbasis 2000 - 3) Quelle: Kraftfahrt- Bundesamt Flensburg - 4) mit mehr als 250 Tsd. beförderten Personen

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------|----------|--------|---------|---------|--------|--------|---------|-------|--------|-----------|---------|----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| 92,7 | 94,0 | 94,7 | 91,9 | 91,2 | 91,4 | 91,1 | 91,2 | 91,4 | 91,0 | 91,3 | 91,1 | 91,9 | 1 |
| 90,2 | 92,1 | 92,6 | 89,8 | 89,3 | 89,2 | 88,5 | 88,7 | 88,7 | 88,4 | 88,9 | 88,9 | 90,5 | 2 |
| 82,3 | 83,4 | 82,5 | 82,3 | 82,6 | 83,6 | 79,2 | 79,4 | 79,7 | 78,1 | 79,5 | 78,0 | 78,9 | 3 |
| 70,2 | 69,8 | 70,6 | 68,9 | 65,9 | 64,6 | 65,0 | 67,4 | 67,4 | 66,5 | 67,9 | 66,5 | 67,7 | 4 |
| 104,6 | 104,2 | 104,0 | 101,8 | 101,9 | 102,8 | 102,4 | 102,7 | 103,4 | 101,8 | 102,4 | 102,2 | 102,4 | 5 |
| 93,7 | 96,0 | 109,6 | 84,8 | 79,7 | 90,9 | 95,5 | 90,7 | 87,2 | 91,5 | 89,1 | 89,2 | 94,2 | 6 |
| 83,5 | 86,3 | 100,2 | 77,8 | 73,1 | 82,2 | 86,3 | 83,3 | 78,2 | 83,2 | 81,8 | 78,4 | 83,7 | 7 |
| 80,8 | 81,6 | 96,2 | 73,6 | 72,0 | 78,4 | 87,8 | 85,0 | 78,5 | 84,6 | 82,8 | 79,8 | 78,6 | 8 |
| 74,0 | 74,2 | 68,7 | 58,4 | 56,9 | 66,2 | 65,2 | 67,3 | 77,4 | 77,1 | 76,1 | 71,1 | 65,0 | 9 |
| 108,8 | 115,6 | 110,6 | 87,6 | 87,0 | 111,1 | 119,9 | 110,6 | 99,8 | 106,4 | 100,0 | 109,3 | 109,1 | 10 |
| 91,2 | 87,9 | 88,6 | 85,7 | 87,9 | 87,7 | 90,0 | 92,7 | 93,1 | 92,0 | 94,2 | 93,5 | 93,0 | 11 |
| 100,4 | 98,0 | 96,9 | 95,6 | 95,1 | 94,0 | 95,2 | 100,4 | 98,9 | 100,9 | 102,4 | 102,0 | 101,9 | 12 |
| 87,3 | 83,7 | 85,2 | 81,5 | 84,9 | 85,1 | 87,8 | 89,5 | 90,7 | 88,2 | 90,8 | 89,9 | 89,2 | 13 |
| 96,3 | 83,8 | 100,9 | 75,7 | 75,1 | 79,3 | 88,7 | 99,4 | 94,2 | 88,7 | 95,5 | 93,6 | 94,8 | 14 |
| 104,4 | 86,3 | 107,7 | 79,8 | 74,6 | 78,0 | 89,4 | 112,2 | 106,0 | 92,7 | 100,7 | 108,7 | 104,9 | 15 |
| 92,1 | 82,6 | 97,4 | 73,6 | 75,3 | 79,9 | 88,3 | 92,9 | 88,2 | 86,7 | 92,9 | 86,0 | 89,6 | 16 |
| 316 | 225 | 226 | 189 | 189 | 218 | 249 | 338 | 331 | 290 | 314 | 329 | 313 | 17 |
| 22 | 10 | 10 | 9 | 9 | 13 | 15 | 21 | 24 | 28 | 29 | 24 | 17 | 18 |
| 872 | 593 | 633 | 534 | 571 | 586 | 690 | 885 | 851 | 905 | 896 | 864 | 868 | 19 |
| 54 | 22 | 26 | 21 | 19 | 28 | 36 | 47 | 52 | 74 | 75 | 57 | 44 | 20 |
| 6 288 | 6 059 | 6 009 | 4 781 | 7 921 | 11 133 | 10 938 | 11 791 | 11 995 | 9 605 | 7 916 | 8 317 | 8 769 | 21 |
| 5 212 | 5 077 | 4 951 | 4 109 | 7 075 | 9 658 | 9 443 | 10 607 | 10 839 | 8 475 | 7 036 | 7 350 | 7 944 | 22 |
| 743 | 658 | 687 | 403 | 433 | 587 | 528 | 534 | 553 | 580 | 410 | 521 | 545 | 23 |
| 142 | 148 | 171 | 100 | 226 | 600 | 656 | 435 | 356 | 345 | 278 | 245 | 146 | 24 |
| 5 424 | 4 991 | 5 218 | 5 240 | 4 387 | 4 279 | 4 703 | 4 591 | 4 432 | 4 547 | 4 996 | 4 728 | 5 055 | 25 |
| 729 | 583 | 581 | 509 | 420 | 513 | 681 | 697 | 647 | 694 | 787 | 706 | 650 | 26 |
| 4 695 | 4 408 | 4 637 | 4 731 | 3 967 | 3 766 | 4 022 | 3 894 | 3 785 | 3 853 | 4 209 | 4 022 | 4 405 | 27 |
| 28 | 8 | 7 | 9 | 8 | 3 | 21 | 12 | 23 | 13 | 8 | 16 | 12 | 28 |
| 931 | 751 | 743 | 670 | 578 | 675 | 881 | 888 | 808 | 890 | 1 009 | 912 | 836 | 29 |
| . | . | 40 528 | . | . | 41 403 | . | . | 38 630 | . | . | 35 850 | . | 30 |
| . | . | 331 355 | . | . | 335 499 | . | . | 318 024 | . | . | 278 998 | . | 31 |

- 5) Quartalsangaben

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|---|--|------------------------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Preise | | | | | | |
| Preisindex für die Lebenshaltung | | | | | | |
| 1 | Verbraucherpreisindex | 2005 = 100 | 100,0 | 101,7 | 103,8 | 106,3 |
| | davon | | | | | |
| 2 | Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke | 2005 = 100 | 100,0 | 101,9 | 105,0 | 111,7 |
| 3 | Alkoholische Getränke, Tabakwaren | 2005 = 100 | 100,0 | 103,1 | 106,8 | 109,6 |
| 4 | Bekleidung und Schuhe | 2005 = 100 | 100,0 | 99,7 | 99,8 | 99,3 |
| 5 | Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe | 2005 = 100 | 100,0 | 103,1 | 104,7 | 108,1 |
| 6 | Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung | 2005 = 100 | 100,0 | 100,4 | 101,8 | 102,2 |
| 7 | Gesundheitspflege | 2005 = 100 | 100,0 | 99,9 | 101,8 | 103,3 |
| 8 | Verkehr | 2005 = 100 | 100,0 | 102,8 | 106,8 | 110,7 |
| 9 | Nachrichtenübermittlung | 2005 = 100 | 100,0 | 96,0 | 94,9 | 91,8 |
| 10 | Freizeit, Unterhaltung, Kultur | 2005 = 100 | 100,0 | 99,9 | 100,3 | 100,0 |
| 11 | Bildungswesen | 2005 = 100 | 100,0 | 105,1 | 106,0 | 105,9 |
| 12 | Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen | 2005 = 100 | 100,0 | 101,5 | 105,9 | 106,8 |
| 13 | Andere Waren und Dienstleistungen | 2005 = 100 | 100,0 | 101,6 | 105,2 | 107,1 |
| Jahresteuerrate | | | | | | |
| - Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat | | | | | | |
| 14 | Alle privaten Haushalte | % | 1,6 | 1,7 | 2,1 | 2,4 |
| | davon | | | | | |
| 15 | Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke | % | 0,0 | 1,9 | 3,0 | 6,4 |
| 16 | Alkoholische Getränke, Tabakwaren | % | 9,1 | 3,1 | 3,6 | 2,6 |
| 17 | Bekleidung und Schuhe | % | - 1,9 | - 0,3 | 0,1 | - 0,5 |
| 18 | Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe | % | 2,5 | 3,1 | 1,6 | 3,2 |
| 19 | Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung | % | 0,4 | 0,4 | 1,4 | 0,4 |
| 20 | Gesundheitspflege | % | 1,4 | - 0,1 | 1,9 | 1,5 |
| 21 | Verkehr | % | 5,4 | 2,8 | 3,9 | 3,7 |
| 22 | Nachrichtenübermittlung | % | - 1,8 | - 4,0 | - 1,1 | - 3,3 |
| 23 | Freizeit, Unterhaltung, Kultur | % | - 1,1 | - 0,1 | 0,4 | - 0,3 |
| 24 | Bildungswesen | % | 1,5 | 5,1 | 0,9 | - 0,1 |
| 25 | Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen | % | - 0,3 | 1,5 | 4,3 | 0,8 |
| 26 | Andere Waren und Dienstleistungen | % | 0,2 | 1,6 | 3,5 | 1,8 |
| Baulandpreise | | | | | | |
| 27 | Grundstücksarten insgesamt | Euro je m² | 34,53 | 20,46 | 25,55 | 21,32 |
| | davon | | | | | |
| 28 | baureifes Land | Euro je m ² | 41,98 | 35,80 | 34,75 | 30,84 |
| 29 | Rohbauland | Euro je m ² | 8,00 | 5,42 | 6,53 | 6,67 |
| 30 | sonstiges Bauland | Euro je m ² | 13,18 | 10,32 | 12,32 | 11,00 |
| 31 | Preisindex für Wohngebäude (Brutto) | 2005 = 100 | 100,0 | 101,9 | 107,9 | 110,7 |

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| 106,6 | 106,1 | 106,4 | 105,8 | 106,5 | 106,3 | 106,3 | 106,2 | 106,5 | 106,7 | 106,8 | 106,4 | 106,2 | 1 |
| 111,3 | 110,8 | 111,5 | 112,4 | 113,5 | 112,5 | 111,8 | 111,3 | 111,4 | 110,2 | 108,8 | 108,6 | 108,1 | 2 |
| 110,0 | 110,3 | 110,3 | 110,3 | 110,0 | 110,2 | 110,2 | 110,4 | 113,2 | 113,2 | 113,7 | 113,4 | 113,3 | 3 |
| 100,6 | 100,3 | 99,8 | 97,7 | 99,1 | 100,9 | 99,9 | 98,9 | 98,3 | 96,5 | 98,0 | 100,7 | 101,7 | 4 |
| 109,0 | 108,8 | 107,9 | 108,7 | 108,5 | 108,3 | 108,2 | 108,1 | 108,2 | 108,1 | 108,2 | 108,1 | 107,9 | 5 |
| 102,2 | 102,6 | 102,8 | 103,0 | 103,4 | 103,8 | 103,7 | 104,0 | 104,0 | 103,9 | 103,8 | 103,8 | 103,2 | 6 |
| 103,6 | 103,6 | 103,6 | 103,9 | 104,1 | 104,2 | 104,6 | 104,6 | 104,6 | 104,6 | 104,6 | 104,7 | 104,4 | 7 |
| 111,1 | 107,8 | 106,1 | 105,5 | 106,7 | 106,7 | 107,5 | 107,8 | 109,5 | 109,1 | 110,0 | 109,2 | 109,1 | 8 |
| 90,8 | 90,8 | 90,6 | 90,5 | 90,2 | 90,1 | 90,1 | 89,9 | 89,8 | 89,7 | 89,6 | 89,5 | 89,5 | 9 |
| 99,3 | 99,7 | 104,1 | 99,4 | 101,7 | 100,9 | 101,1 | 100,1 | 99,8 | 103,4 | 103,3 | 101,3 | 100,9 | 10 |
| 105,5 | 105,5 | 105,5 | 106,2 | 106,8 | 106,6 | 106,6 | 106,6 | 106,6 | 106,6 | 105,9 | 106,8 | 106,8 | 11 |
| 106,1 | 105,6 | 111,5 | 106,6 | 108,0 | 107,0 | 107,0 | 107,7 | 108,6 | 111,4 | 110,6 | 107,7 | 107,1 | 12 |
| 107,3 | 107,4 | 107,5 | 107,5 | 107,8 | 107,9 | 108,2 | 108,3 | 108,1 | 108,4 | 108,4 | 108,4 | 109,0 | 13 |
| 2,2 | 1,2 | 0,9 | 0,6 | 0,9 | 0,2 | 0,6 | -0,2 | -0,3 | -0,7 | -0,2 | -0,3 | -0,4 | 14 |
| 4,6 | 2,9 | 2,7 | 1,4 | 2,1 | 0,6 | -0,3 | -1,0 | -0,7 | -1,9 | -2,9 | -2,7 | -2,9 | 15 |
| 1,9 | 1,6 | 2,0 | 1,9 | 1,1 | 0,9 | 0,5 | 0,9 | 3,2 | 3,2 | 3,6 | 3,4 | 3,0 | 16 |
| 0,8 | 0,1 | 0,0 | -0,7 | 0,1 | 1,0 | 0,1 | -0,4 | -0,3 | -0,9 | -0,4 | 0,5 | 1,1 | 17 |
| 3,0 | 2,4 | 1,6 | 1,9 | 1,7 | 1,1 | 0,7 | 0,0 | -0,4 | -0,8 | -0,6 | -0,7 | -1,0 | 18 |
| 0,4 | 0,8 | 1,0 | 1,1 | 1,2 | 1,5 | 1,5 | 1,7 | 1,7 | 1,8 | 1,8 | 1,8 | 1,0 | 19 |
| 1,6 | 1,7 | 0,7 | 1,0 | 1,3 | 1,7 | 1,6 | 1,4 | 1,1 | 1,0 | 1,0 | 1,1 | 0,8 | 20 |
| 3,3 | -1,3 | -1,6 | -3,2 | -1,7 | -3,4 | -2,5 | -3,9 | -3,6 | -5,0 | -2,1 | -2,8 | -1,8 | 21 |
| -3,5 | -3,2 | -3,3 | -3,0 | -2,9 | -2,8 | -2,7 | -2,5 | -2,1 | -2,1 | -1,6 | -1,5 | -1,4 | 22 |
| 0,1 | 1,2 | 1,0 | 0,9 | 1,2 | 0,1 | 4,1 | 1,6 | 1,5 | 1,9 | 1,7 | 1,3 | 1,6 | 23 |
| -0,5 | -0,5 | -0,5 | 0,2 | 0,8 | 0,6 | 0,8 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | -0,3 | 0,6 | 1,2 | 24 |
| 1,2 | 1,2 | 1,3 | 1,3 | 1,7 | 1,0 | 2,6 | 2,2 | 2,0 | 1,7 | 1,0 | 1,6 | 0,9 | 25 |
| 1,6 | 1,3 | 1,3 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,7 | 0,6 | 0,0 | 2,2 | 2,2 | 2,2 | 1,6 | 26 |
| . | . | 22,45 | . | . | 21,64 | . | . | 16,03 | . | . | ... | . | 27 |
| . | . | 32,31 | . | . | 26,01 | . | . | 32,77 | . | . | ... | . | 28 |
| . | . | 5,25 | . | . | 8,58 | . | . | 4,49 | . | . | ... | . | 29 |
| . | . | 12,72 | . | . | 9,87 | . | . | 11,65 | . | . | ... | . | 30 |
| . | 111,8 | . | . | 111,8 | . | . | 112,0 | . | . | 112,3 | . | . | 31 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|---|--|-------------|--------------------|------|--------------|--------------|
| | | | Monatsdurchschnitt | | | |
| Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer (ohne Sonderzahlungen) | | | | | | |
| <i>Insgesamt vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</i> | | | | | | |
| 1 | Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich | Euro | . | . | 2 271 | 2 354 |
| | davon | | | | | |
| 2 | Produzierendes Gewerbe | Euro | . | . | 2 157 | 2 223 |
| 3 | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Euro | . | . | 2 204 | 2 709 |
| 4 | Verarbeitendes Gewerbe | Euro | . | . | 2 167 | 2 228 |
| 5 | Energie- und Wasserversorgung | Euro | . | . | 3 348 | 3 489 |
| 6 | Baugewerbe | Euro | . | . | 1 929 | 2 001 |
| 7 | Dienstleistungsbereich | Euro | . | . | 2 360 | 2 458 |
| 8 | Handel ¹⁾ | Euro | . | . | 1 984 | 2 057 |
| 9 | Gastgewerbe | Euro | . | . | 1 403 | 1 402 |
| 10 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | Euro | . | . | 2 050 | 2 115 |
| 11 | Kredit- und Versicherungsgewerbe | Euro | . | . | 2 814 | 2 950 |
| 12 | Grundstücks- und Wohnungswesen ²⁾ | Euro | . | . | 2 598 | 2 691 |
| 13 | Öff. Verw., Verteidig., Sozialversicherung | Euro | . | . | 2 660 | 2 781 |
| 14 | Erziehung und Unterricht | Euro | . | . | 3 359 | 3 541 |
| 15 | Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen | Euro | . | . | 2 762 | 2 892 |
| 16 | Erbr. v. sonst. öff. u. pers. Dienstleistungen | Euro | . | . | 1 886 | 1 942 |
| <i>Insgesamt teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</i> | | | | | | |
| 17 | Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich | Euro | . | . | 1 588 | 1 667 |
| | davon | | | | | |
| 18 | Produzierendes Gewerbe | Euro | . | . | 1 125 | 1 178 |
| 19 | Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden | Euro | . | . | 1 152 | 1 260 |
| 20 | Verarbeitendes Gewerbe | Euro | . | . | 1 102 | 1 153 |
| 21 | Energie- und Wasserversorgung | Euro | . | . | 2 319 | 2 319 |
| 22 | Baugewerbe | Euro | . | . | 1 046 | 1 109 |
| 23 | Dienstleistungsbereich | Euro | . | . | 1 628 | 1 712 |
| 24 | Handel ¹⁾ | Euro | . | . | 1 180 | 1 213 |
| 25 | Gastgewerbe | Euro | . | . | 846 | 834 |
| 26 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | Euro | . | . | 1 387 | 1 390 |
| 27 | Kredit- und Versicherungsgewerbe | Euro | . | . | 1 821 | 1 939 |
| 28 | Grundstücks- und Wohnungswesen ²⁾ | Euro | . | . | 1 812 | 1 871 |
| 29 | Öff. Verw., Verteidig., Sozialversicherung | Euro | . | . | 1 930 | 2 036 |
| 30 | Erziehung und Unterricht | Euro | . | . | 2 311 | 2 440 |
| 31 | Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen | Euro | . | . | 1 641 | 1 668 |
| 32 | Erbr. v. sonst. öff. u. pers. Dienstleistungen | Euro | . | . | 1 163 | 1 178 |

1) sowie Instandhaltung und Reparaturen von Kfz. und Gebrauchsgütern - 2) sowie Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen, a.n.g.

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------|--------------|--------|---------|--------------|-------|-----|--------------|------|--------|--------------|---------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| . | . | 2 384 | . | . | 2 354 | . | . | 2 381 | . | . | 2 397 | . | 1 |
| . | . | 2 240 | . | . | 2 123 | . | . | 2 159 | . | . | 2 187 | . | 2 |
| . | . | 2 937 | . | . | 2 736 | . | . | 2 935 | . | . | 2 653 | . | 3 |
| . | . | 2 235 | . | . | 2 119 | . | . | 2 116 | . | . | 2 143 | . | 4 |
| . | . | 3 523 | . | . | 3 528 | . | . | 3 597 | . | . | 3 647 | . | 5 |
| . | . | 2 040 | . | . | 1 887 | . | . | 2 111 | . | . | 2 147 | . | 6 |
| . | . | 2 501 | . | . | 2 542 | . | . | 2 561 | . | . | 2 565 | . | 7 |
| . | . | 2 096 | . | . | 2 067 | . | . | 2 103 | . | . | 2 102 | . | 8 |
| . | . | 1 373 | . | . | 1 369 | . | . | 1 394 | . | . | 1 380 | . | 9 |
| . | . | 2 137 | . | . | 2 109 | . | . | 2 139 | . | . | 2 152 | . | 10 |
| . | . | 2 986 | . | . | 3 031 | . | . | 3 027 | . | . | 3 026 | . | 11 |
| . | . | 2 718 | . | . | 2 729 | . | . | 2 689 | . | . | 2 719 | . | 12 |
| . | . | 2 849 | . | . | 2 887 | . | . | 2 906 | . | . | 2 943 | . | 13 |
| . | . | 3 583 | . | . | 3 607 | . | . | 3 681 | . | . | 3 722 | . | 14 |
| . | . | 2 959 | . | . | 2 928 | . | . | 2 942 | . | . | 2 968 | . | 15 |
| . | . | 1 942 | . | . | 1 924 | . | . | 1 936 | . | . | 1 932 | . | 16 |
| . | . | ... | . | . | 1 690 | . | . | 1 711 | . | . | ... | . | 17 |
| . | . | ... | . | . | 1 126 | . | . | 1 179 | . | . | ... | . | 18 |
| . | . | ... | . | . | 1 396 | . | . | 1 489 | . | . | ... | . | 19 |
| . | . | ... | . | . | 1 079 | . | . | 1 125 | . | . | ... | . | 20 |
| . | . | ... | . | . | 2 329 | . | . | 2 419 | . | . | ... | . | 21 |
| . | . | ... | . | . | 1 137 | . | . | . | . | . | ... | . | 22 |
| . | . | ... | . | . | 1 742 | . | . | 1 762 | . | . | ... | . | 23 |
| . | . | ... | . | . | 1 207 | . | . | 1 227 | . | . | ... | . | 24 |
| . | . | ... | . | . | 797 | . | . | 808 | . | . | ... | . | 25 |
| . | . | ... | . | . | 1 409 | . | . | 1 424 | . | . | ... | . | 26 |
| . | . | ... | . | . | 2 082 | . | . | 2 077 | . | . | ... | . | 27 |
| . | . | ... | . | . | 2 000 | . | . | 2 005 | . | . | ... | . | 28 |
| . | . | ... | . | . | 2 131 | . | . | 2 145 | . | . | ... | . | 29 |
| . | . | ... | . | . | 2 483 | . | . | 2 537 | . | . | ... | . | 30 |
| . | . | ... | . | . | 1 686 | . | . | 1 684 | . | . | ... | . | 31 |
| . | . | ... | . | . | 1 158 | . | . | 1 196 | . | . | ... | . | 32 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|--|-------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | Jahresangaben | | | |
| Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾ | | | | | | |
| Ausgaben | | | | | | |
| 1 | Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | Mill. Euro | 4 068 | 4 305 | 4 366 | 4 515 |
| 2 | je Einwohner | Euro | 1 735 | 1 853 | 1 898 | 1 982 |
| darunter | | | | | | |
| 3 | Personalausgaben | Mill. Euro | 1 115 | 1 110 | 1 106 | 1 187 |
| 4 | je Einwohner | Euro | 475 | 478 | 481 | 521 |
| 5 | Laufender Sachaufwand | Mill. Euro | 737 | 764 | 775 | 806 |
| 6 | je Einwohner | Euro | 314 | 329 | 337 | 354 |
| 7 | Laufende Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen | Mill. Euro | 1 806 | 1 955 | 2 083 | 2 148 |
| 8 | je Einwohner | Euro | 770 | 842 | 905 | 943 |
| 9 | Sachinvestitionen | Mill. Euro | 610 | 694 | 668 | 689 |
| 10 | je Einwohner | Euro | 260 | 299 | 290 | 302 |
| davon | | | | | | |
| 11 | Baumaßnahmen | Mill. Euro | 521 | 604 | 591 | 582 |
| 12 | je Einwohner | Euro | 222 | 260 | 257 | 255 |
| 13 | Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen | Mill. Euro | 90 | 90 | 76 | 107 |
| 14 | je Einwohner | Euro | 38 | 39 | 33 | 47 |
| Einnahmen | | | | | | |
| 15 | Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | Mill. Euro | 4 294 | 4 487 | 4 635 | 4 797 |
| 16 | je Einwohner | Euro | 1 831 | 1 932 | 2 015 | 2 106 |
| darunter | | | | | | |
| 17 | Steuern (netto) u. steuerähnliche Einnahmen | Mill. Euro | 823 | 895 | 992 | 1 163 |
| 18 | je Einwohner | Euro | 351 | 385 | 431 | 510 |
| darunter | | | | | | |
| 19 | Grundsteuer A und B | Mill. Euro | 177 | 178 | 176 | 177 |
| 20 | je Einwohner | Euro | 75 | 77 | 77 | 78 |
| 21 | Gewerbsteuer (netto) | Mill. Euro | 348 | 426 | 469 | 544 |
| 22 | je Einwohner | Euro | 148 | 183 | 204 | 239 |
| 23 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | Mill. Euro | 223 | 214 | 262 | 354 |
| 24 | je Einwohner | Euro | 95 | 92 | 114 | 155 |
| 25 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | Mill. Euro | 64 | 66 | 74 | 77 |
| 26 | je Einwohner | Euro | 27 | 28 | 32 | 34 |
| 27 | Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb | Mill. Euro | 550 | 562 | 597 | 592 |
| 28 | je Einwohner | Euro | 235 | 242 | 260 | 260 |
| 29 | Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ²⁾ | Mill. Euro | 2 748 | 2 808 | 2 935 | 3 023 |
| 30 | je Einwohner ²⁾ | Euro | 1 172 | 1 209 | 1 276 | 1 327 |
| 31 | Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen | Mill. Euro | 507 | 536 | 482 | 388 |
| 32 | je Einwohner | Euro | 216 | 231 | 210 | 170 |
| 33 | Finanzierungsaldo | Mill. Euro | 226 | 183 | 269 | 282 |
| 34 | je Einwohner | Euro | 96 | 79 | 117 | 124 |
| 35 | Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums ³⁾ | Mill. Euro | 2 817 | 2 715 | 2 597 | 2 457 |
| 36 | je Einwohner ³⁾ | Euro | 1 201 | 1 169 | 1 129 | 1 079 |

1) Angaben kumulativ - 2) einschließlich Ersätze zum Familienleistungsausgleich - 3) einschließlich rückzahlungspflichtiger Altschulden

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------|--------------|--------|---------|--------------|-------|-----|--------------|------|--------|--------------|---------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| . | . | 4 515 | . | . | 1 040 | . | . | 2 140 | . | . | 3 343 | . | 1 |
| . | . | 1 982 | . | . | 457 | . | . | 939 | . | . | 1 467 | . | 2 |
| . | . | 1 187 | . | . | 302 | . | . | 597 | . | . | 895 | . | 3 |
| . | . | 521 | . | . | 133 | . | . | 262 | . | . | 393 | . | 4 |
| . | . | 806 | . | . | 203 | . | . | 404 | . | . | 602 | . | 5 |
| . | . | 354 | . | . | 89 | . | . | 177 | . | . | 264 | . | 6 |
| . | . | 2 148 | . | . | 526 | . | . | 1 082 | . | . | 1 647 | . | 7 |
| . | . | 943 | . | . | 231 | . | . | 475 | . | . | 723 | . | 8 |
| . | . | 689 | . | . | 94 | . | . | 238 | . | . | 461 | . | 9 |
| . | . | 302 | . | . | 41 | . | . | 104 | . | . | 202 | . | 10 |
| . | . | 582 | . | . | 79 | . | . | 205 | . | . | 405 | . | 11 |
| . | . | 255 | . | . | 34 | . | . | 90 | . | . | 178 | . | 12 |
| . | . | 107 | . | . | 16 | . | . | 33 | . | . | 55 | . | 13 |
| . | . | 47 | . | . | 7 | . | . | 14 | . | . | 24 | . | 14 |
| . | . | 4 797 | . | . | 1 118 | . | . | 2 225 | . | . | 3 458 | . | 15 |
| . | . | 2 106 | . | . | 491 | . | . | 976 | . | . | 1 518 | . | 16 |
| . | . | 1 163 | . | . | 186 | . | . | 468 | . | . | 694 | . | 17 |
| . | . | 510 | . | . | 82 | . | . | 205 | . | . | 305 | . | 18 |
| . | . | 177 | . | . | 42 | . | . | 88 | . | . | 139 | . | 19 |
| . | . | 78 | . | . | 18 | . | . | 39 | . | . | 61 | . | 20 |
| . | . | 544 | . | . | 136 | . | . | 262 | . | . | 344 | . | 21 |
| . | . | 239 | . | . | 60 | . | . | 115 | . | . | 151 | . | 22 |
| . | . | 354 | . | . | 4 | . | . | 93 | . | . | 163 | . | 23 |
| . | . | 155 | . | . | 2 | . | . | 41 | . | . | 72 | . | 24 |
| . | . | 77 | . | . | 1 | . | . | 20 | . | . | 38 | . | 25 |
| . | . | 34 | . | . | 1 | . | . | 9 | . | . | 17 | . | 26 |
| . | . | 592 | . | . | 143 | . | . | 293 | . | . | 433 | . | 27 |
| . | . | 260 | . | . | 63 | . | . | 128 | . | . | 190 | . | 28 |
| . | . | 3 023 | . | . | 847 | . | . | 1 569 | . | . | 2 466 | . | 29 |
| . | . | 1 327 | . | . | 372 | . | . | 689 | . | . | 1 082 | . | 30 |
| . | . | 388 | . | . | 42 | . | . | 122 | . | . | 206 | . | 31 |
| . | . | 170 | . | . | 18 | . | . | 53 | . | . | 90 | . | 32 |
| . | . | 282 | . | . | 78 | . | . | 85 | . | . | 115 | . | 33 |
| . | . | 124 | . | . | 34 | . | . | 37 | . | . | 50 | . | 34 |
| . | . | 2 457 | . | . | 2 423 | . | . | 2 391 | . | . | 2 352 | . | 35 |
| . | . | 1 079 | . | . | 1 064 | . | . | 1 049 | . | . | 1 033 | . | 36 |

Zahlenspiegel

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|----------|---|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | Jahresangaben | | | |
| | Geld und Kredit ¹⁾ | | | | | |
| | Kredite und Einlagen ²⁾ | | | | | |
| 1 | Kredite an Nichtbanken | Mill. Euro | 24 431 | 24 639 | 24 480 | 24 214 |
| | davon | | | | | |
| 2 | kurzfristige Kredite | Mill. Euro | 2 136 | 2 036 | 1 976 | 1 988 |
| 3 | mittelfristige Kredite | Mill. Euro | 1 779 | 1 886 | 1 513 | 1 359 |
| 4 | langfristige Kredite | Mill. Euro | 20 516 | 20 717 | 20 991 | 20 867 |
| 5 | darunter an inländische Nichtbanken | Mill. Euro | 24 328 | 24 529 | 24 359 | 24 052 |
| | davon | | | | | |
| 6 | Unternehmen | Mill. Euro | 6 319 | 6 489 | 6 885 | 7 184 |
| 7 | wirtschaftlich selbständige Privatpersonen | Mill. Euro | 3 883 | 3 810 | 3 701 | 3 635 |
| 8 | wirtschaftlich nichtselbständige Privatpersonen | Mill. Euro | 9 047 | 9 146 | 8 929 | 8 348 |
| 9 | öffentliche Haushalte | Mill. Euro | 5 079 | 5 084 | 4 844 | 4 885 |
| 10 | Einlagen von Nichtbanken | Mill. Euro | 26 108 | 26 467 | 28 066 | 29 492 |
| | davon | | | | | |
| 11 | Sichteinlagen | Mill. Euro | 9 931 | 9 846 | 10 276 | 11 067 |
| 12 | Termineinlagen | Mill. Euro | 2 482 | 2 946 | 3 852 | 4 433 |
| 13 | Sparbriefe | Mill. Euro | 1 908 | 2 022 | 2 326 | 2 540 |
| 14 | Spareinlagen | Mill. Euro | 11 787 | 11 653 | 11 612 | 11 452 |
| 15 | darunter von inländischen Nichtbanken | Mill. Euro | 25 965 | 26 339 | 27 904 | 29 305 |
| | davon | | | | | |
| 16 | Unternehmen | Mill. Euro | 3 499 | 3 671 | 4 034 | 4 354 |
| 17 | wirtschaftlich selbständige Privatpersonen | Mill. Euro | 1 435 | 1 534 | 1 672 | 1 895 |
| 18 | wirtschaftlich nichtselbständige Privatpersonen | Mill. Euro | 19 717 | 19 667 | 20 513 | 21 182 |
| 19 | öffentliche Haushalte | Mill. Euro | 1 314 | 1 467 | 1 685 | 1 874 |
| | Sparverkehr ³⁾ | | | | | |
| 20 | Gutschriften auf Sparkonten | Mill. Euro | 1 165 | 1 293 | 1 322 | 1 475 |
| 21 | Zinsgutschriften | Mill. Euro | 195 | 200 | 213 | 227 |
| 22 | Lastschriften auf Sparkonten | Mill. Euro | 1 202 | 1 433 | 1 341 | 1 384 |
| 23 | Bestand an Spareinlagen von Nichtbanken | Mill. Euro | 11 787 | 11 653 | 11 612 | 11 452 |
| | darunter bei | | | | | |
| 24 | Großbanken | Mill. Euro | 1 350 | 1 253 | 1 227 | 1 228 |
| 25 | Sparkassen | Mill. Euro | 7 887 | 7 866 | 7 716 | 7 428 |
| 26 | Kreditgenossenschaften | Mill. Euro | 2 045 | 1 974 | 1 890 | 1 783 |
| | Insolvenzen | | | | | |
| 27 | Insolvenzen | Anzahl | 3 869 | 4 767 | 4 580 | 4 012 |
| | davon | | | | | |
| 28 | Unternehmen einschließlich Kleingewerbe | Anzahl | 1 029 | 781 | 515 | 547 |
| | darunter | | | | | |
| 29 | Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | . | . | . | 70 |
| 30 | Baugewerbe | Anzahl | . | . | . | 107 |
| 31 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | . | . | . | 151 |
| 32 | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl | . | . | . | 84 |
| 33 | übrige Schuldner | Anzahl | 2 840 | 3 986 | 4 065 | 3 465 |
| | darunter | | | | | |
| 34 | natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. | Anzahl | 200 | 191 | 90 | 75 |
| 35 | ehemals selbständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren | Anzahl | 732 | 754 | 707 | 742 |
| 36 | Verbraucher | Anzahl | 1 706 | 2 830 | 3 062 | 2 434 |
| 37 | eröffnete Verfahren | Anzahl | 3 275 | 4 318 | 4 311 | 3 703 |
| 38 | mangels Masse abgelehnte Verfahren | Anzahl | 581 | 441 | 253 | 292 |
| 39 | Annahme Schuldenbereinigungsplan | Anzahl | 13 | 8 | 16 | 17 |
| 40 | voraussichtliche Forderungshöhe | Tsd. Euro | 953 867 | 768 113 | 583 048 | 738 012 |
| 41 | Beschäftigte | Anzahl | 3 555 | 2 866 | 2 918 | 2 294 |

1) Quelle: Landeszentralbank in den Freistaaten Sachsen und Thüringen - 2) am Jahres- bzw. Monatsende - 3) Umsätze im Quartal; Bestand am Jahres- bzw. Monatsende

Zahlenspiegel

| 2008 | | | 2009 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------|---------------|--------|---------|---------------|--------|--------|--------|---------|--------|-----------|---------|-----------|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | |
| . | . | 24 214 | . | . | 24 012 | . | . | ... | . | . | ... | . | 1 |
| . | . | 1 988 | . | . | 1 978 | . | . | ... | . | . | ... | . | 2 |
| . | . | 1 359 | . | . | 1 326 | . | . | ... | . | . | ... | . | 3 |
| . | . | 20 867 | . | . | 20 708 | . | . | ... | . | . | ... | . | 4 |
| . | . | 24 052 | . | . | 23 852 | . | . | ... | . | . | ... | . | 5 |
| . | . | 7 184 | . | . | 7 143 | . | . | ... | . | . | ... | . | 6 |
| . | . | 3 635 | . | . | 3 608 | . | . | ... | . | . | ... | . | 7 |
| . | . | 8 348 | . | . | 8 263 | . | . | ... | . | . | ... | . | 8 |
| . | . | 4 885 | . | . | 4 838 | . | . | ... | . | . | ... | . | 9 |
| . | . | 29 492 | . | . | 29 321 | . | . | ... | . | . | ... | . | 10 |
| . | . | 11 067 | . | . | 11 594 | . | . | ... | . | . | ... | . | 11 |
| . | . | 4 433 | . | . | 3 841 | . | . | ... | . | . | ... | . | 12 |
| . | . | 2 540 | . | . | 2 342 | . | . | ... | . | . | ... | . | 13 |
| . | . | 11 452 | . | . | 11 544 | . | . | ... | . | . | ... | . | 14 |
| . | . | 29 305 | . | . | 29 109 | . | . | ... | . | . | ... | . | 15 |
| . | . | 4 354 | . | . | 4 403 | . | . | ... | . | . | ... | . | 16 |
| . | . | 1 895 | . | . | 1 798 | . | . | ... | . | . | ... | . | 17 |
| . | . | 21 182 | . | . | 21 150 | . | . | ... | . | . | ... | . | 18 |
| . | . | 1 874 | . | . | 1 758 | . | . | ... | . | . | ... | . | 19 |
| . | . | 1 475 | . | . | 1 361 | . | . | ... | . | . | ... | . | 20 |
| . | . | 227 | . | . | 14 | . | . | ... | . | . | ... | . | 21 |
| . | . | 1 384 | . | . | 1 275 | . | . | ... | . | . | ... | . | 22 |
| . | . | 11 452 | . | . | 11 544 | . | . | ... | . | . | ... | . | 23 |
| . | . | 1 228 | . | . | 1 253 | . | . | ... | . | . | ... | . | 24 |
| . | . | 7 428 | . | . | 7 493 | . | . | ... | . | . | ... | . | 25 |
| . | . | 1 783 | . | . | 1 816 | . | . | ... | . | . | ... | . | 26 |
| 332 | 309 | 281 | 365 | 365 | 292 | 292 | 303 | 385 | 395 | 316 | 446 | 384 | 27 |
| 38 | 36 | 40 | 49 | 51 | 46 | 69 | 65 | 60 | 53 | 43 | 59 | 41 | 28 |
| 7 | 2 | 8 | 8 | 6 | 4 | 7 | 5 | 5 | 12 | 4 | 3 | 4 | 29 |
| 5 | 9 | 10 | 8 | 7 | 11 | 22 | 10 | 14 | 12 | 4 | 24 | 13 | 30 |
| 14 | 11 | 11 | 17 | 13 | 15 | 18 | 23 | 15 | 7 | 11 | 9 | 5 | 31 |
| 3 | 2 | 4 | 6 | 10 | 7 | 10 | 10 | 11 | 10 | 9 | 8 | 10 | 32 |
| 294 | 273 | 241 | 316 | 314 | 246 | 223 | 238 | 325 | 342 | 273 | 387 | 343 | 33 |
| 8 | 9 | 10 | 9 | 3 | 3 | 7 | 1 | 2 | 8 | 3 | 4 | 1 | 34 |
| 59 | 45 | 55 | 63 | 61 | 49 | 56 | 46 | 61 | 70 | 55 | 93 | 55 | 35 |
| 214 | 201 | 157 | 234 | 225 | 185 | 147 | 168 | 250 | 248 | 204 | 284 | 271 | 36 |
| 312 | 285 | 258 | 338 | 340 | 270 | 261 | 274 | 354 | 375 | 299 | 422 | 360 | 37 |
| 19 | 24 | 22 | 26 | 25 | 19 | 27 | 27 | 28 | 17 | 14 | 24 | 20 | 38 |
| 1 | - | 1 | 1 | - | 3 | 4 | 2 | 3 | 3 | 3 | - | 4 | 39 |
| 60 907 | 80 771 | 65 695 | 65 148 | 54 906 | 43 764 | 72 605 | 58 988 | 80 894 | 217 704 | 39 259 | 212 149 | 32 774 | 40 |
| 177 | 138 | 172 | 293 | 274 | 127 | 264 | 628 | 329 | 775 | 119 | 143 | 42 | 41 |

Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik im Dezember 2009

| Titel | Periodi- zität | Bestell- nummer | Preis in Euro |
|--|-------------------|--------------------|------------------|
| Statistische Monatshefte Thüringen, November 2009 | m | 40 301 | 5,00 |
| Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes im Produzierenden Gewerbe in Thüringen, Januar 2006 - Oktober 2009 | m | 05 112 | 5,00 |
| Bauhauptgewerbe in Thüringen, Januar 2008 - September 2009 | m | 05 201 | 3,75 |
| Gemeldete Baugenehmigungen in Thüringen, Oktober 2009 | m | 06 207 | 3,75 |
| Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens (Messzahlen und Veränderungsraten) September 2009 - vorläufige Ergebnisse - | m | 07 103 | 3,75 |
| Gäste und Übernachtungen in Thüringen, August 2009 | m | 07 401 | 6,25 |
| Straßenverkehrsunfälle in Thüringen Oktober 2009 - vorläufige Ergebnisse - | m | 08 102 | 6,25 |
| Insolvenzen in Thüringen 1.1. - 30.9.2009 | m | 09 102 | 3,75 |
| Energiewirtschaft in Thüringen, 3. Vierteljahr 2009 | vj | 05 401 | 3,75 |
| Gemeindefinanzen in Thüringen 1.1. - 30.9.2009 | vj | 11 203 | 6,25 |
| Arbeitsmarktdaten Thüringens Januar 2008 - Juni 2009 | hj | 01 603 | 8,75 |
| Patienten in Krankenhäusern und Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen in Thüringen 2008 nach Diagnosen | j | 01 405 | 6,25 |
| Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in Thüringen 2008 | j | 02 401 | 3,75 |
| Schweinebestand in Thüringen am 3. November 2009 - vorläufige Ergebnisse - | j | 03 316 | 1,25 |
| Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Thüringen 2008 | j | 05 109 | 3,75 |
| Statistisches Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 2009 | j | 40 101 | 20,00 |
| Thüringen - Atlas, Ausgabe 2009 | j | 40 503 | 18,50 |
| Tageseinrichtungen für Kinder in Thüringen 2009 | j | 70 403 | 12,50 |

Abkürzungen: m - monatlich; vj - vierteljährlich; hj - halbjährlich; j - jährlich

